



## Bericht des Bürgermeisters: Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es freut mich, traditionell zum Beginn der Schulferien, die Sommerausgabe 2010 unseres beliebten Gemeindeblattes präsentieren zu dürfen. Nach intensiven Recherchen und in mühevoller Kleinarbeit ist es unserem Redaktionsteam wiederum gelungen, eine umfangreiche, interessante und vor allem sehr schöne Gemeindezeitung zu produzieren. Ich gratuliere allen Beteiligten im Gemeindeamt sowie den Gastredakteuren und Fotospendern zum bestens gelungenen Werk und bedanke mich im Namen der interessierten Leser für die Mitarbeit. Diese Nummer ist ein weiterer Baustein der „Geheimen Ebbser Dorfchronik“,

wie unser Gemeindeblatt auch liebevoll bezeichnet wird.

Da ich mich heute im Gemeindeblatt erstmals nach der **Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl** an euch wenden kann, ist es mir ein besonderes Anliegen, mich für den überwältigenden Vertrauensbeweis, der mir als Bürgermeister bei dieser Wahl geschenkt wurde, herzlich zu bedanken. Es hat mich auch sehr gefreut, dass meine Liste „Gemeinsam für Ebbs“ bei den Ebbserinnen und Ebbsern so großen Zuspruch gefunden hat. Danke im Namen aller Kolleginnen und Kollegen. Wir sehen die große Zu-

### Aus dem Inhalt:

**Haflinger-Weltausstellung**  
Seite 4–5

**Baugründe in der Innsiedlung  
und am Buchberg**  
Seite 8

**Dr. Lothar Walter  
im Ruhestand**  
Seite 23

**Feuerwehr Ebbs und Buchberg**  
Seite 42–44



Mit viel Eleganz und Anmut begeisterte „Abendstern“ mit Monika Schweisgut im Sattel bei der heurigen Haflinger-Weltausstellung die tausenden Besucher in der Fohlenhof-Arena.

stimmung als Auftrag, uns gemeinsam mit den anderen Fraktionen im Gemeinderat für die positive Weiterentwicklung unserer Heimatgemeinde und zum Wohl unserer Mitbewohner einzusetzen.

Nachdem sich nun einige Wochen nach der Wahl der Gemeinderat konstituiert hat, der Bürgermeisterstellvertreter und die Gemeindevorstände gewählt wurden, die Ausschüsse bestellt sind und auch die Vertreter in die verschiedenen Gemeindeverbände, Institutionen und Gremien entsandt wurden, kann die Arbeit des neugewählten Gemeinderates beginnen. Es freut mich, dass bereits die ersten Sitzungen von einem guten Klima geprägt waren und sich das Bemühen aller Gemeinderäte um konstruktive und gemeinsame Lösungen gezeigt hat. Ich darf an dieser Stelle auch die neue Gemeinderätin und die fünf neuen Gemeinderäte begrüßen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Ebenso ein großer Dank gilt natürlich auch den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates für ihren Einsatz um die Gemeindepolitik von Ebbs.

Kurz vor dem Ende der Gemeinderatsperiode wurde noch die **Jahresrechnung 2009** im Gemeinderat behandelt. Es ist trotz der sich bereits seit Mitte 2009 abzeichnenden Mindereinnahmen aus Landes- und Bundesmitteln sowie den steigenden Ausgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich gelungen, ein erfreulich positives Jahresergebnis zu erwirtschaften. Trotzdem werden wir auch in Zukunft, um weiterhin eine solide Finanzgebarung sicherzustellen, bei den finanziellen Planungen das Notwendige vor das Wichtige und das Wünschenswerte stellen müssen.

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2009 einstimmig genehmigt. Dieser Haushaltsüberschuss wird uns im heurigen Jahr bei sich weiter verschärfenden finanziellen Rahmenbedingungen einerseits und steigenden Aufwendungen für die Pflichtausgaben (Soziales, Gesundheit, Kinderbetreuung, Bildung, Jugendwohlfahrt, ...) andererseits sowie den großen Investitionen in den **Neubau der Turn- und Sporthalle** und die Hauptschulerweiterung sicher sehr gut tun. Der Baufortschritt dieses Großprojektes liegt voll im Plan. Anfang Juni wurde mit dem 2. Bauabschnitt, der Erweiterung der Hauptschule, begonnen. Die neue Turn- und Sporthalle wird mit Schulbeginn 2010/11 für den Schulsport zur Verfügung stehen.

Aber auch **die anderen für 2010 vorgesehenen Projekte**, wie die Fertigstellung



*Der weite Talkessel von Ebbs mit Blick auf Kufstein und den Pendling.*

der Kanalisierung, die Generalsanierung des überregionalen Radweges Kufstein – Walchsee, die Erweiterung der neuen Straßenbeleuchtung, Neuerschließungen bzw. Sanierung diverser Gemeindestraßen und Wanderwege usw., sind bereits voll im Gang oder sogar schon abgeschlossen.

In diesem Zug werden auch die Schutzwege (Zebrastrifen) über die Bundesstraße richtlinienkonform ausgebaut, beleuchtet und beschildert. Erfreulich ist, dass es jetzt nach intensiven Bemühungen doch gelungen ist, die Genehmigung für die Errichtung eines

gesicherten Fußgängerüberganges im Bereich Fußballplatz – Tennisplatz zu erreichen. Somit kann ein Wunsch vieler Mitbürger umgesetzt werden.

Mit der Vergabe der ersten **Gemeindegründe** an heimische Bauwerber **in der Innsiedlung bzw. am Buchberg** wurde jungen Ebbser Familien die Möglichkeit geboten, sich leistbaren Wohnraum zu schaffen. Nähere Informationen und Auskünfte werden im Gemeindeamt erteilt.

Auch im **Gewerbegebiet Kleinfeld** stehen die nächsten Grundvergaben vor



*Auch die Gemeinde trägt zu einem schönen Ortsbild bei.*



Der wunderschöne Hausgarten der Familie Sieglinde und Friedl Lamprecht in der Schlossallee in voller Frühlingsblüte.

dem Abschluss. Damit wollen wir einen weiteren Schritt zur positiven wirtschaftlichen Entwicklung in Ebbs setzen.

Der Höhepunkt des heurigen Veranstaltungs- und Festreigens war sicherlich die **Haflinger-Weltausstellung** Anfang Juni. Trotz widriger Wetterbedingungen in der Vorbereitungszeit und zu Beginn der Veranstaltung ist es den Organisatoren gelungen, ein grandioses Pferdefest zu veranstalten. Diese sogenannte „**Haflinger Olympiade**“ hat tausende begeisterte Besucher und internationale Presseleute aus aller Welt nach Ebbs gebracht und damit auch einen großen touristischen Werbewert für unser Dorf und die ganze Region ausgelöst. Mein Dank und meine Gratulation gilt den Züchtern und Ausstellern für Ihre wunderschönen Pferde, ganz besonders aber dem Organisationsteam um Hannes Schweisgut, das dieses Pferdefest so hervorragend abgewickelt hat und damit auch die **Haflingergemeinde** Ebbs sehr positiv präsentiert werden konnte.

Aber auch die vielen weiteren geplanten **Fest- und Jubiläumsveranstaltungen** werden dafür sorgen, dass in Ebbs den ganzen Sommer etwas los ist. Dem

schon traditionellen Ebbser Blumenkorso, dem Bataillonsfest der Schützen, dem Buchberger Feuerwehrfest, dem Fest des Kameradschaftsbundes und allen weiteren Veranstaltungen wünsche ich einen guten und unfallfreien Verlauf. Euch liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie alle Gäste in Ebbs darf ich einladen, diese Feste zu besuchen und somit den Veranstaltern und Vereinen die Ehre zu erweisen und auch ein wenig die Vereinskassen zu unterstützen.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum Zustandekommen dieser Veranstaltungen beitragen. Ohne dieses tolle **Sommer- und Festprogramm** wäre Ebbs nicht das, was es ist.

Für die kommende Urlaubs- und Ferienzeit wünsche ich euch allen schöne und erholsame Sommertage, den Kindern aufregende und tolle Schulferien. Ich hoffe, dass wir uns bei dem ein oder anderen Fest sehen werden.

  
 Josef Ritzer  
 Bürgermeister

#### Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt – Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Ebbs

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7

Redaktion:  
Frank Ederegger und Anton Geisler, Gemeindeamt  
Ebbs, 6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7,  
Tel. +43/5373/42202-0, Fax +43/5373/42202-23  
gemeinde@ebbs.tirol.gv.at · www.ebbs.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Josef Ritzer, 6341 Ebbs, Wagrain 12

Blattlinie:  
Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters

Fotonachweis:  
Gemeinde Ebbs bzw. laut Benennung.

Herstellung und Druck:  
Druckerei Aschenbrenner,  
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Erscheinungsort: 6330 Kufstein  
Verlagspostamt: 6341 Ebbs

Geht per Post an alle Haushalte in Ebbs

An einen Haushalt – P.b.b. / Amtliche Mitteilung /  
Zulassungsnr.: 20313189U

Anmerkung der Redaktion:  
Persönlich gezeichnete Artikel fallen unter die  
Verantwortlichkeit des Autors und müssen sich nicht  
unbedingt mit der Meinung des „Ebbser Gemeinde-  
blattes“ decken.

## Weltrasse mit Weltklasse bei der Haflinger Weltausstellung



Bei der Zuchtschau in der Arena des Fohlenhofes Ebbs.

Fünf Tage lang haben sich die Haflinger als wahrhafte Weltrasse mit Weltklasse präsentiert. Auch heuer wieder konnte die Haflinger Weltausstellung an die 50.000 Besucher aus aller Welt anlocken. „Abendstern“ wurde zum dritten Mal zum schönsten Haflinger-Hengst auf der ganzen Welt gekürt.

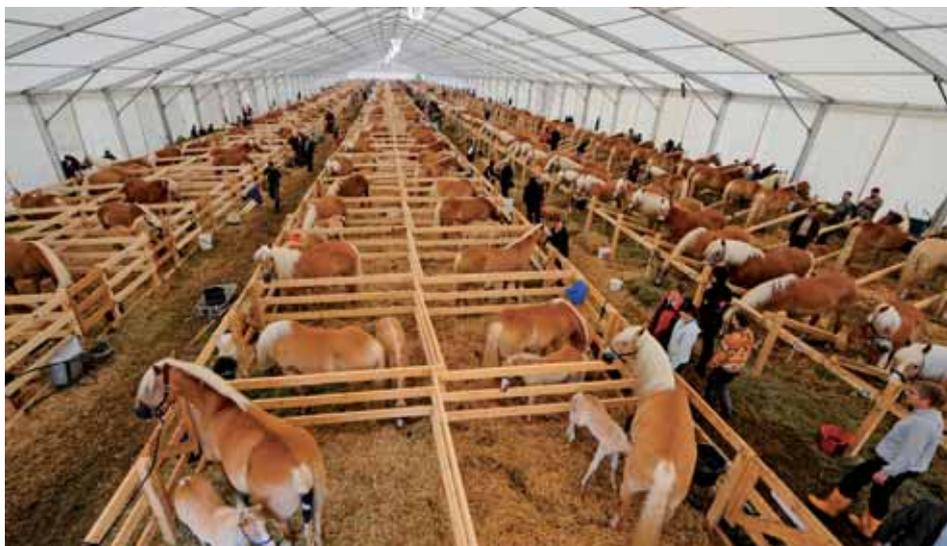
„Wir wollten bei der Weltausstellung beweisen, dass der Haflinger eine Weltrasse mit Weltklasse ist. Das ist uns eindrucksvoll gelungen! Alle Besucher konnten hautnah miterleben, dass wir weltweit unserem Ziel sehr, sehr nahe gekommen sind, ein leichtgewichtiges, elegantes und ein für den gesamten Sport und Freizeitbereich einsetzbares Pferd zu züchten“, meint Gastgeber und Weltverbandspräsident Johannes Schweisgut.

Eröffnet wurde die Haflinger Weltausstellung traditionell durch den Einzug dreier Reiter mit der Standarte des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol, begleitet von der Bundesmusikkapelle Ebbs und der Schützenkompanie. Anschließend zogen die teilnehmenden Nationen hoch zu Ross ein. 20 Reiter mit den jeweiligen Nationalfahnen drehten in der festlich geschmückten Fohlenhof-Arena eine Runde. Von Belgien bis Ungarn – alle Länder, die auch ein Pferd bei der Weltausstellung stellen, waren vertreten.

Bürgermeister Josef Ritzer hieß alle Haflinger-Freunde und Züchter in Ebbs herzlich willkommen und lobte die mustergültige Organisation und Vorbereitung der Haflinger Weltausstellung. Landeshauptmann Günther Platter lobte bei der Eröffnungsrede die tolle Leistung der Tiroler Züchterschaft. „Die Haflinger sind ein Teil des Tiroler Kulturguts und nehmen eine Vormachtstellung unter

den heimischen Pferderassen ein. Die Haflingerzucht ist eine Tiroler Erfolgsgeschichte, auf die wir mit Recht stolz sein können“, so Landeshauptmann Günther Platter.

Beeindruckend war heuer auch wieder das internationale Showprogramm, das wahrlich so manche Zirkusnummer in den Schatten stellte. Spektakuläre Fahrmanöver, verschiedene Reitstile, wie Westernreiten, Halsbrecherische Akrobatik auf den Pferden und beeindruckende Dressuren wurden aufgeführt. Kein geringerer als Dancing-Star Alex Zaglmaier studierte mit den Voltigierern auch eine eigene Tanzumrahmung „Rock'n Roll“ ein. Und auch die Tragtierstaffel Hochfilzen des österreichischen Bundesheeres zeigte einen Manöverinsatz mit Nebelmaschinen und Kanone. Die Tragtiere rührten dabei aber kein Ohr – ein Beweis für die Ruhe und Gelassenheit und den gutmütigen Charakter des Haflingers.



Beeindruckend – so groß wie ein Fußballfeld: Stuten-/Fohlen-Zelt.



Der Haflinger erweist sich auch als talentiertes Springpferd.



Züchter aus Tirol bei der Präsentation.

Zum schönsten Haflinger der Welt wurde heuer zum dritten Mal in Folge der 15jährige Hengst „Abendstern“ (Haflinger Pferdezüchtverband Tirol) gekürt. Er stolzierte am grazilsten durch die Fohlenhof-Arena und erhielt wieder Bestnoten der Jury. Die Weltsiegerstute heißt „Alexandria“ und ist im Besitz der Familie Berchtold aus Innsbruck. Obwohl es an den ersten zwei Ausstellungstagen wie aus Eimern geregnet hat, konnte die Haflinger Weltausstellung 2010 die Besucherzahlen der letzten Weltausstellung vor fünf Jahren halten. An die 50.000 Besucher aus aller Welt besuchten vom 2. bis zum 6. Juni 2010 den Fohlenhof Ebbs um bei der größten Pferderassenschau der Welt dabei zu sein. Alle Hotels und Pensionen in und rund um Ebbs waren über Tage ausgebucht. Tourismusexperten sprechen von 15 Mio. Euro für die Region.

**www** **Besuchen Sie auch:**  
[www.haflinger-tirol.com](http://www.haflinger-tirol.com)

[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)



Die Zuschauerbänke bei der all abendlichen Show waren immer bis auf den letzten Platz gefüllt.



Bgm. Josef Ritzer, LH Günther Platter und Hans Strobl, Obmann des Tiroler Haflingerverbandes. (Fotonachweis: Alle Fotos Fohlenhof Ebbs)



Monika und Hannes Schweisgut mit LH Günther Platter sind sichtlich mit dem Verlauf der Weltausstellung zufrieden.

## Baufortschritt bei der neuen Sporthalle und Schulerweiterung

### Sporthalle

In der letzten Ausgabe haben wir über den Baubeginn der neuen Sporthalle ausführlich in Wort und Bild berichtet. Zwischenzeitlich wurden die Arbeiten mit folgenden Gewerken fortgesetzt:

Einbau der Fenster, Feuchtigkeits- und Wärmeisolierung des Daches und bei den Außenwänden, Einziehen der Trennwände in den Sanitärbereichen, Elektro- und Sanitärinstallationen, Anbringung einer Holzdecke, Bodenabdichtung, Fliesenlegerarbeiten sowie Anbringung der Prallschutzwände.

Bei dieser Gelegenheit soll auch gleichzeitig die Gestaltung des Schulhofes angegangen werden, die dann später auch eine teilweise Überdachung erlaubt.

Die Sporthalle wird bis zum Beginn des neuen Schuljahres in Benützung gehen können.



*Blick in die Sporthalle mit bereits montierter Holzdecke in Schallschutzausführung.*



*In den Duschräumen ist nur noch der Fußboden zu fliesen.*



*Die Prallwände sind bereits montiert.*



*In den Nassräumen und Gängen sind bereits die Installationen und Entlüftungssysteme angebracht.*





Abriss des bisherigen Geräteraumes bei der Mehrzweckhalle.



Hier entsteht das neue Foyer der Mehrzweckhalle und darüber 3 Klassen und 1 Medienraum.

## Schülerweiterung bei der Hauptschule

Mit dem zweiten Abschnitt, der den Abriss der Fahrradhalle und der bisherigen Sanitärräume, die Verlegung der Sanitärräume auf die Ostseite, die Errichtung eines der Mehrzweckhalle vorgelagerten Foyers und einer überdachten Terrasse, den Aufbau von drei Klassenzimmern und eines Medienraumes umfasst, wurde anfangs Juni begonnen. Die Fertigstellung ist bis zum Beginn des Schuljahres 2011/12 zu erwarten.

*Wir bitten die betroffenen Nachbarn um Verständnis für gewisse Beeinträchtigungen während der Bauzeit. In der nächsten Ausgabe erfolgt ein ausführlicher Bericht über die Fertigstellung der Sporthalle (= 1. Bauabschnitt).*



An der Ostseite der Mehrzweckhalle wurde bereits mit dem Neubau der neuen Nassräume begonnen.

## Musterung des Jahrganges 1992



Für 33 junge Ebbser Männer des Jahrganges 1992 fand heuer am 10. März die Musterung beim Militärkommando in Innsbruck statt. Bei ihrer Rückkehr nach Ebbs wurden die Stellungspflichtigen von Bürgermeister Josef Ritzer zum schon traditionellen Mittagessen durch die Gemeinde ins Hallo du eingeladen.

*1. Reihe kniend v.l.n.r.: Marcel Birkelbach, Niclas Geismayr, Stefan Wildauer, Daniel Salvenmoser, Markus Gostner*

*2. Reihe stehend v.l.n.r.: Bgm. Josef Ritzer, Patrik Schmiederer, Josef Mair, Christian Steiner, Florian Dindl, Christoph Schönauer, Christoph Sojer, Özgür Güngör, Martin Osl, Matthias Linzmaier, Edwin Beer, Daniel Zangerl, Franz Eberwein, Thomas Taxerer, Hannes Gruber, Martin Seiler, Christoph Stöckl, Sebastian Schwarz, Stefan Ager.*

## Laufbahnberatung Tirol Bildungs- und Berufs- beratung im Unterland!

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell – Berufslaufbahnen sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche. Rund 20.000 ArbeitnehmerInnen in Tirol streben jährlich einen Jobwechsel an. Hier setzt die Laufbahnberatung Tirol an und unterstützt Menschen beim Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen. „Wer seine Stärken und Fähigkeiten kennt, kann diese erfolgreich und selbstbewusst einsetzen“, weiß Veronika Violand, Projektleiterin der Laufbahnberatung.

### Was bietet die Laufbahnberatung?

In 1–3 einstündigen Beratungsgesprächen bietet die Laufbahnberatung Orientierungshilfe und Information rund um Bildung und Beruf. Die Laufbahnberatung informiert und motiviert, sie unterstützt dabei, neue Wege zu beschreiten. Im Gespräch mit der Beraterin werden Perspektiven entwickelt und Möglichkeiten aufgezeigt.

### Für wen ist die Laufbahnberatung?

Die Laufbahnberatung unterstützt Menschen in allen Lebensphasen – unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf. Egal ob es um Schulwechsel, Berufseinstieg, Neuorientierung, Weiterbildung oder Wiedereinstieg geht – die Laufbahnberatung Tirol steht allen Zielgruppen offen und das kostenlos.

### Die Laufbahnberatung unterstützt bei diesen und ähnlichen Fragen:

- Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten?
- Wie plane ich einen Berufswechsel?
- Welche Ausbildung passt zu mir?

### Wo findet die Beratung statt?

Schwarz: jeden Dienstag 10:00-19:00 Uhr (AK)

Wörgl: jeden Donnerstag 10:00-19:00 Uhr (Familienberatung)

### Wer berät im Unterland?

Mag. Michael Graf

### Terminvereinbarung?

kostenlose Hotline 0800 500820  
laufbahnberatung@zukunftszenrum.at  
www.zukunftszenrum.at

## Grundstücksangebote der Gemeinde Ebbs zur Errichtung von Doppelwohnhäusern

### Baugrundstücke in der Innsiedlung

Wie bereits mehrfach berichtet, hat die Gemeinde in der Innsiedlung ein Grundstück erworben, um dieses an Interessenten aus Ebbs mit einem echten Wohnbedarf und der Absicht zu einem möglichst raschen Baubeginn zu einem günstigen Preis zu verkaufen. Es entsteht dann hier eine Reihensiedlung mit Doppelwohnhäusern nach den Plänen des Siegerprojektes von



Arch. DI Markus Rottenspacher. Die Grundstücke haben ein Ausmaß von ca. 330 – 360 m<sup>2</sup>. Mit dem Bau des ersten Wohnhauses wurde bereits begonnen, zwei weitere folgen demnächst. Interessenten können sich für detailliertere Auskünfte bei der Gemeinde Ebbs entweder bei AL Anton Geisler (42202-22) oder Gerhard Zerlauth vom Bauamt (42202-33) wenden.



### Doppelwohnhäuser in Buchberg

In der Nähe der ehemaligen Buchberger Volksschule konnte die Gemeinde ein Baugrundstück erwerben, auf dem zwei Doppelwohnhäuser, also vier Einheiten mit je knapp 400 m<sup>2</sup> Grundfläche, errichtet werden sollen.

Vom Gemeinderat wurden Richtlinien für den Grundstückserwerb erlassen. Diese vier Grundstücke werden Kaufinteressenten aus Buchberg mit einem unmittelbaren Wohnbedarf zum Kauf angeboten.

Nähere Einzelheiten darüber sind im Gemeindeamt (Anton Geisler oder Gerhard Zerlauth) zu erfahren.



## Guter Baufortschritt beim WE-Projekt Schopperweg

wohnungSEIGENTUM   
hier bin ich daheim.

Die Wohn- und Geschäftsanlage am Schopperweg in Ebbs steht mitten in der Bauphase, die WE ist mit dem Baufortschritt zufrieden. Zufrieden können auch die künftigen Bewohner der 34

Mietkaufwohnungen sein, denn die Formalitäten bei der Wohnbauförderung wurden über die WE rasch und unkompliziert abgewickelt. Die Mieter können die Wohneinheiten bekanntlich nach Ablauf von 10 Jahren bei Übernahme des Förderrdarlehens erwerben. Die hohe Mietförderung und der geringe Eigenmitteleinsatz ermöglichen kostengünstiges Wohnen und die spätere Schaffung von Eigentum.

Im straßenseitig gelegenen Erdgeschoß wurden großzügige Büro- bzw. Geschäftsflächen eingeplant. Diese Flächen werden derzeit zur Vermietung bzw. zum Verkauf angeboten.

Die Firstgleiche wird noch im Sommer erreicht, die Fertigstellung und Übergabe erfolgt im Jahr 2011.

Derzeit sind noch einige freie Wohnungen zu vergeben! Interessenten an einer solchen Mietkaufwohnung können sich beim Gemeindeamt (Birgit Rinnergschwentner) informieren!



Der Baufortschritt beim Wohn- und Geschäftshaus „Schopperweg“ geht planmäßig voran.

**Infos auch unter:**  
[www.we-tirol.at](http://www.we-tirol.at)

## Bebauungsplan für Eichelwang

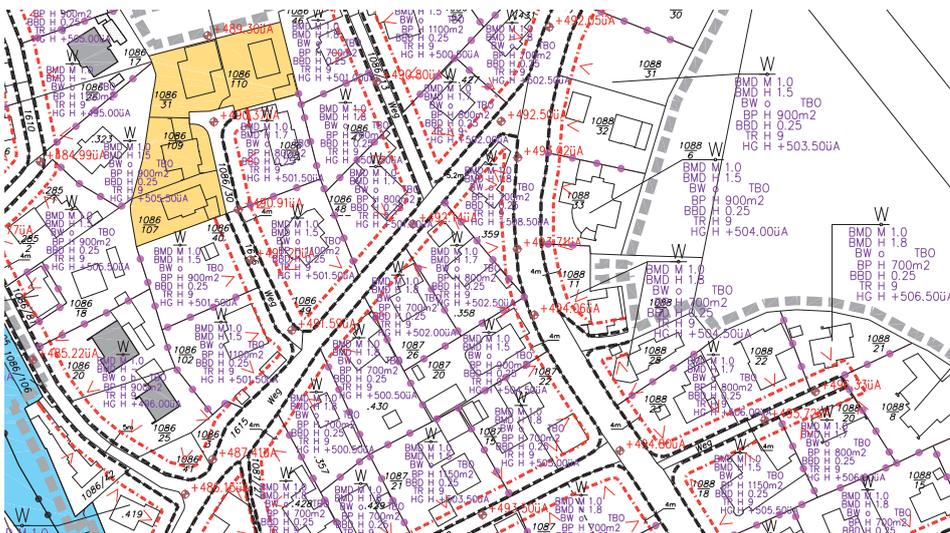
Im Herbst letzten Jahres wurde vom Gemeinderat für den Ortsteil Eichelwang für die Bereiche von Eichelwang, Inn-

siedlung, Kaiserbach, Kaiseraufstieg u. Waldeck ein allgemeiner u. ergänzender Bauungsplan erlassen. Mittlerweile

wurde der von Raumplaner DI Andreas Lotz erstellte Bauungsplan vom Land genehmigt.

Der Bauungsplan beinhaltet zahlreiche Festlegungen, die im Falle eines geplanten Bauvorhabens zu beachten bzw. zwingend einzuhalten sind. Die wichtigsten Festlegungen sind der Verlauf der Verkehrsflächen sowie der straßenseitige Abstand gegenüber den Verkehrsflächen (Baufuchtlinien) und die Baudichten, die mit der Höchstgröße des Bauplatzes, der Baumassendichte (BMD) und der Bebauungsdichte (BBD) geregelt sind. Weiters beinhaltet der Bauungsplan Angaben über die Anzahl der Geschosse und zulässigen Gebäudehöhen.

Informationen zum Bauungsplan zu den konkreten Festlegungen bei den einzelnen Grundstücken können im Bauamt der Gemeinde Ebbs eingeholt werden.



Detailausschnitt aus dem Bauungsplan Kaiseraufstieg-Kaiserbach.



### Ihre Meinung ist gefragt

Zum Gemeindeblatt würden wir gerne Ihre Meinung erfahren. Schreiben oder rufen Sie uns einfach an (Tel.: 05373/42202-26) und teilen Sie uns mit, worüber in der Gemeindezeitung zu viel oder zu wenig berichtet wird.

Auch E-Mails ([gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)) werden gerne entgegengenommen.

Herzlichen Dank!

## Was unsere Gemeinden alles leisten ...

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich immer sauberes Wasser habe



Intakte Naturlandschaften und sorgsamer Umgang mit Ressourcen. Sauberes Wasser ist bei uns eine Selbstverständlichkeit – dafür haben die Gemeinden in den letzten Jahrzehnten gesorgt.

80.000 Kilometer Kanalnetz und 25.000 Kilometer Wasserleitungen wurden von den Gemeinden errichtet, bezahlt und gewartet. Allein im Jahr 2007 wurden etwa 2.000 Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsprojekte mit einem Investitionsvolumen von etwa 600 Millionen Euro durchgeführt. Im Bereich des Kanalnetzes nimmt Österreich international einen Spitzenplatz ein und die Zahl der Haushalte, die mit dieser Basis-Infrastruktur versorgt sind, ist stets im Steigen.

Weitere 100 Millionen Euro jährlich fließen in den Erhalt und die Sanierung bestehender Wasserleitungssysteme. Der Boom der Kläranlagen seit den 80er Jahren sorgt dafür, dass die ausgezeichnete Wasserqualität der heimischen Gewässer nicht nur gehalten, sondern auch ausgebaut werden kann. Der Großteil der Österreichischen Flüsse und Seen weist beste Trinkwasserqualität auf. Mitverantwortlich dafür ist die Umwelt- und Kommunalpolitik, die dafür die nötigen Maßnahmen setzt.

Meine Gemeinde  
sorgt dafür,

dass ich immer sauberes  
Wasser habe.

Danke!



Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt!  
[www.gemeindebund.gv.at](http://www.gemeindebund.gv.at)

Neben den Gemeinden agieren auch lokale Wassergenossenschaften am Markt, an denen die Gemeinden beteiligt sind, oder mit denen in der örtlichen Raum- und Bauplanung zusammengearbeitet wird, um die bestmögliche Lösung für die Anrainer zu erarbeiten.

Die Österreichischen Gemeinden – vertreten durch den Österreichischen

Gemeindebund als Interessensvertretung - setzen sich mit aller Kraft für die Erhaltung dieser kommunalen Daseinsvorsorge ein, denn damit wird garantiert, dass Wasser auch in Zukunft für alle Menschen leistbar bleibt.

**www** Weitere Infos unter:  
[www.gemeindebund.at/meinegemeinde](http://www.gemeindebund.at/meinegemeinde)

## Untersuchung des Trinkwassers der Gemeinde Ebbs

Die letzte Untersuchung des Trinkwassers vom Herbst 2009 hat wieder nahezu unveränderte Werte ergeben. Das Trinkwasser der gemeindeeigenen Wasserversorgung stammt aus den Quelfassungen Köllnberg und Pfarrerrzug sowie aus dem Tiefbrunnen nahe dem Forstgarten Schanz. Auffallend ist, dass die Werte dieser drei Anlagen praktisch ident sind – ein Hinweis darauf, dass es sich beim Wasser aus dem Tiefbrunnen auch um Quellwasser aus dem Kaisergebirge handelt.

Nachdem eine geordnete Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser eine wichtige Angelegenheit des täglichen Bedarfs ist, bedarf es einer regelmäßigen und aufwändigen Überwachung und Erneuerung dieser Anlagen. Dies wird von der Gemeinde immer wieder wahrgenommen. Für das Wasser von den Pfarrerrzugquellen besteht seit 2008 eine UV-Entkeimungsanlage.

Wir dürfen aus der letzten Untersuchung über einige wichtige Parameter informieren.

Wasserhärte 8,26, pH-Wert 7,87, Nitrat 6,4 (dieser und auch alle anderen Werte liegen deutlich unter den zulässigen Höchstwerten). Die vollständigen Untersuchungsergebnisse können im Gemeindegemeindeamt Ebbs eingesehen werden.

Das Angebot einer einwandfreien und qualitativ hochwertigen Wasserversorgung stellt eine wichtige Aufgabe der Gemeinde dar, wofür jährlich nicht unerhebliche finanzielle Anstrengungen unternommen werden müssen. Es geht daher der

dringende Appell, mit dem kostbaren Gut Wasser sorgsam umzugehen und Gebrechen an den Hauszuleitungen aber auch bei den Gemeindeleitungen selbst rasch zu melden bzw. zu beheben. Schäden sind in der Regel durch Geräusche bei der Hauszuleitung im Keller oder auch durch nasse Stellen im Garten, auf Vorplätzen sowie auch auf Straßen und Feldern zu bemerken. Danke für Ihre Mithilfe zur Sicherung der Wasserversorgung.



Blick in den Hochbehälter Feldberg, der mit einer neuen UV-Anlage ausgestattet wurde.

## Kanalisation Buchberg fertig gestellt



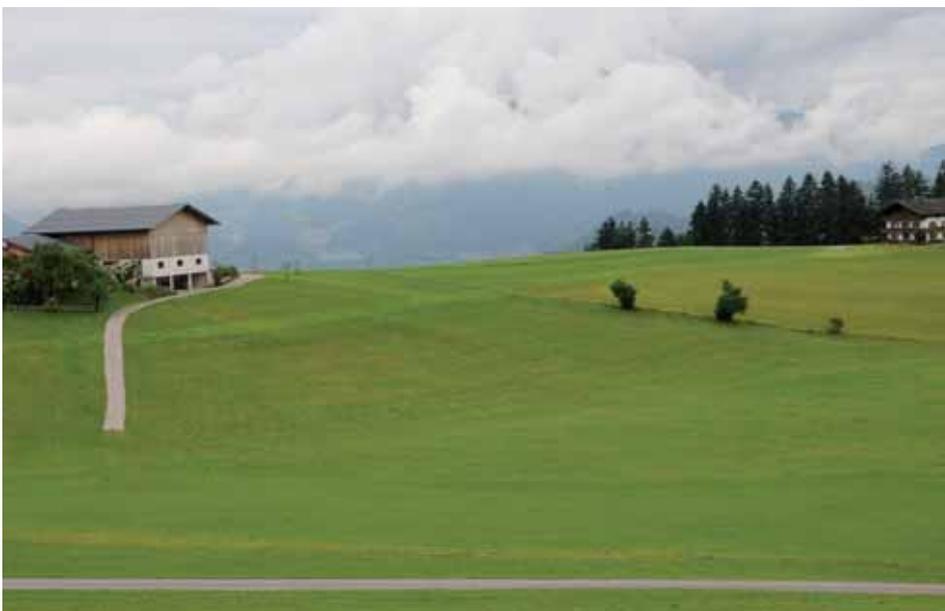
Kanaltrasse am Oberbuchberg im Herbst 2009.

Kürzlich konnte die Ortskanalisation in Buchberg mit dem Abschnitt BA 07, dem auch zwei kleine Randbereiche in Ebbs angegliedert wurden, abgeschlossen werden. Der Großteil der Arbeiten konnte bereits im Vorjahr erledigt werden. Heuer waren noch ein kleiner Strang in Mühlthal und restliche Begrünungsarbeiten notwendig. Der Bauabschnitt BA 07 weist insgesamt eine Leitungslänge von ca. 9.500 m auf und umfasst im Wesentlichen die Bereiche von Brand – Wörnsbach – Asching – Rutscherwinkl, Oberbuchberg, Reisch/Ruepp sowie March/First. Die Kanalisation wurde in Buchberg so geplant und ausgeführt, dass die Abwässer im Freispiegel in das bestehende Ortsnetz eingeleitet werden können. Derzeit laufen die Vor-

bereitungen für die Kollaudierung. Die Endabrechnung liegt zwar noch nicht vor, es sind jedoch voraussichtlich Kosten in Höhe von € 1,200.000.— zu erwarten. Die Abwasserbeseitigung erfordert im Interesse des Gewässerschutzes sowohl von der Gemeinde selbst, als auch von den Bewohnern eine große finanzielle Beteiligung. Erfreulicherweise ist nunmehr das Kanalisationsprogramm für unsere Gemeinde abgeschlossen.

### Information für den Ortsteil Eichelwang

Im Rahmen der Kanalwartung wird heuer in Eichelwang das gesamte Kanalnetz gespült und anschließend auch mit der Kamera befahren, um beginnende Schäden feststellen zu können.



Im heurigen Frühjahr sind die Spuren auf der Kanaltrasse kaum mehr auszumachen.

## Neuer Bezirkshauptmann

Dr. Christian Bidner ist seit 1. Februar 2010 Bezirkshauptmann unseres Bezirkes Kufstein. Dr. Bidner hat an der Universität Innsbruck Rechtswissenschaften studiert, war Assistent an der Universität Innsbruck und ist seit 1988 Jurist beim Amt der Tiroler Landesregierung. Ab 1998 hat er in verschiedenen Funktionen insgesamt sechs Jahre in Brüssel gearbeitet, zuletzt als Leiter der Vertretung der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino.



Schon aus seiner Zeit beim Amt der Landesregierung kennt er die Gemeinden unseres Bezirkes aus vielen Behördenverfahren sehr gut. Gleich nach seiner Amtsübernahme hat er als einer der ersten Gemeinden Ebbs besucht und sich bei Bürgermeister Ritzer über die aktuelle Situation und die aktuellen Probleme in Ebbs informiert. Dr. Bidner ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt in Kirchbichl.

## Neue Straßenbeleuchtung

Im Dorfzentrum von Ebbs wurde mit dem Tausch der Straßenlaternen begonnen. Die größere Lichtpunkthöhe und die Lichtoptik dieses Lampentyps erlauben eine bessere Ausleuchtung. In diesem Zuge werden auch die Schutzwege besser beleuchtet.



## Fundfahrräder

So mancher hat sich sicherlich schon geärgert, dass sein Fahrrad nicht mehr am abgestellten Platz vorzufinden war. Nicht immer ist Ihr Rad jedoch Langfingern in die Hände gefallen. Haben Sie schon daran gedacht, dass es vielleicht beim Fundamt der Gemeinde abgegeben wurde?

Jedes Jahr wird eine größere Anzahl von Fundrädern dem Gemeindeamt übergeben. Falls Ihnen ein Fahrrad entwendet wurde, fragen Sie beim Gemeindeamt Ebbs, bei Frau Gertraud Eberharter (Tel.: 05373/42202-28) nach, ob vielleicht Ihr Fahrrad beim Fundamt „gelandet“ ist.

*Zahlreiche Fahrräder stehen für die Verlustträger zur Abholung bereit.*



## Überregionaler Radwanderweg Kufstein – Ebbs – Walchsee generalsaniert

Der Radwanderweg am Bergfuß des Kaisergebirges vom Kaiseraufstieg nach Plafing und in weiterer Folge über Ebbs – Mühlital nach Brand/Buchberg, der sich durch seine teils schattige Trassenführung besonderer Beliebtheit im Sommer erfreut, wurde in großen Abschnitten saniert. Es wurde auf den geschotterten Abschnitten durchgehend eine feste, gebundene Schotterschicht aufgebracht. Ein kurzes Zwischenstück, das wegen des Gefälles immer wieder ausgeschwemmt wurde, erhielt eine Asphaltdecke. Beim Schanzer Weiher lädt eine Bank-Tischkombination zum Verweilen ein. Der Gesamtaufwand hierfür betrug € 130.000,-, wofür eine Förderung des Landes Tirol in Höhe von € 80.000,- zugesagt ist. Dieser neu gestaltete Weg, der in diesem gut sanierten Zustand hoffentlich lange so erhalten bleibt, lädt die Radfahrer und Wanderer zur eifrigen Benützung ein.



*Der beliebte Radweg Kufstein – Walchsee im Bereich von Plafing.*



*Ruhebänke nahe dem Schanzer Weiher und beim Radweg Inndamm laden zum Verweilen ein.*



## Neue Unterkunft der Polizei Niederndorf



Ende Mai 2010 ist die Polizeiinspektion Niederndorf in die neue Unterkunft übersiedelt. Die neue Polizeistation befindet sich gegenüber dem Feuerwehrhaus mit Adresse Jennbachweg 13. An der sonstigen Erreichbarkeit (Tel. Nr. 059133/7216 – im Notfall 133) hat sich nichts geändert.

Die Eröffnungsfeier und Einweihung der neuen Dienststelle erfolgt am 13. August 2010 durch die Innenministerin Maria Fekter.



## Ortspolizeiliche Aufrufe

Im Interesse eines geordneten und möglichst angenehmen Miteinanders dürfen bei dieser Gelegenheit neuerlich einige dringende Bitten und Anrufe vorgetragen werden:

### Einhaltung von Ruhezeiten

Gemäß den Bestimmungen des Landes-Polizeigesetzes ist es verboten, ungebührlicherweise störenden Lärm zu erregen. Aufgrund wiederholter Beschwerden von Bewohnern über unvernünftige Handlungsweisen einiger weniger Mitbürger wird hiermit dringend an die Einhaltung der Ruhezeiten zu Mittag und an Sonn- und Feiertagen appelliert.

Die Verrichtung lärmeregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und Feiertagen überhaupt verboten und sollte aus Rücksicht zum Nachbarn auch an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 7.00 Uhr unterlassen werden. Dies gilt insbesondere für die Benützung von mit Verbrennungsmotoren betriebenen Garten- und Arbeitsgeräten (Rasenmäher, Häcksler, usw.), aber auch für Motor- und Kreissägen sowie für das Ausklopfen von Teppichen, Matratzen udgl. und schließlich auch für den Betrieb und die Verwendung von lärmverursachenden Modellflugkörpern.

### Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt an Straßen und Gehwegen

Immer wieder wird festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträuchern, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrbahnen ragen (häufig durch Schneelast verursacht) und dadurch die Verkehrs-



*In die Straße ragende Hecken, Sträucher und Bäume behindern massiv den Verkehr auf der Straße. Daher der dringende Appell, Sträucher und Bäume mit einem ausreichenden Abstand von der Straße anzupflanzen und regelmäßig zurück zuschneiden.*

sicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigen. Die lichte Durchfahrts Höhe oberhalb von Fahrstreifen muss mindestens 4,5 Meter und oberhalb von Gehsteigen mindestens 2,5 m betragen. Sie werden daher höflich ersucht und aufgefordert, Ihrer Verpflichtung als Liegenschaftsbesitzer nachzukommen und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (Straßenverkehrsordnung – StVO, § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aufgaben nicht durch die Gemeindearbeiter mitbetreut werden. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 91 StVO angeführten Arbeiten verbleibt in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Falls Sie bezüglich Hecken-, Sträucher- und Baumschnitt die Konditionen des Gemeindebauhofes nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Helmut Kronbichler (Tel.-Nr.: 05373/42202-24) in Verbindung.

### Parkverbot auf Straßen

Bei dieser Gelegenheit darf auch nochmals eine Bestimmung aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in Erinnerung gerufen werden, wonach das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Laut Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes liegt das Freibleiben zweier Fahrstreifen nur dann vor, wenn die restliche Fahrbahnbreite mindestens 5 Meter beträgt. Eine konkrete Behinderung des Fließverkehrs ist für die Erfüllung des Tatbildes nicht erforderlich.

Die stets steigende Zahl von Autos verpflichtet demnach verstärkt, auf eigenem Grund eine ausreichende Anzahl von Stellplätzen zur Verfügung zu stellen.



*Parkende Autos haben auf öffentlichen Straßen nichts verloren. Sie behindern den Verkehr. Daher der dringende Appell, auf eigenem Grund zusätzliche Parkplätze schaffen.*

# Jahresrechnung 2009

## Trotz Finanz- und Wirtschaftskrise positiver Rechnungsabschluss

Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen in Höhe von EUR 8.788.461,52 und Ausgaben von EUR 8.239.911,62 vor. Daraus ergibt sich ein Rechnungsüberschuss von EUR 548.549,90 (ein Betrag von EUR 460.000,00 wurde zum Ausgleich des Haushaltes 2010 budgetiert). Der außerordentliche Haushalt sieht Einnahmen und Ausgaben jeweils in Höhe von EUR 2.961.314,07 vor.

### Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt:

Gruppe:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
0 Verwaltung/Vertretung	21.331,88	759.064,01
1 Öffentliche Ordnung/Sicherheit	22.479,00	127.054,63
2 Unterricht/Erziehung/Sport	267.669,95	1.578.722,97
3 Kunst/Kultur/Kultus	145.945,61	305.491,88
4 Soziales/Wohnbauförderung	38.599,65	699.912,28
5 Gesundheit	711,81	792.459,24
6 Straßen, Wege	58.053,43	649.383,82
7 Wirtschaftsförderung	570,00	179.641,17
8 Dienstleistungen (Wasser, Kanal, Müll)	1.542.693,40	1.998.027,78
9 Finanzwirtschaft	5.658.319,25	1.150.153,84
Vorjahresüberschuss	1.032.087,54	0,00
<b>Gesamt (in EUR):</b>	<b>8.788.461,52</b>	<b>8.239.911,62</b>

### Gesamtübersicht außerordentlicher Haushalt:

Projekte:	Einnahmensoll:	Ausgabensoll:
Erschließung Kaisertal	8.078,58	8.078,58
Neubau Turn- und Sporthalle		
Schulzentrum	1.688.200,00	1.688.200,00
Neuerrichtung Sportheim		
SK-Ebbs	80.400,57	80.400,57
Ankauf/Verkauf		
Siedlungsgrund Innsiedlung	12.958,94	12.958,94
Kanalisation Kaisertal	144.727,11	144.727,11
Kanalisation Buchberg	1.026.948,87	1.026.948,87
<b>Gesamt (in EUR):</b>	<b>2.961.314,07</b>	<b>2.961.314,07</b>

### Die wichtigsten Einnahmen:

Text:	Ansatz:	Ergebnis:	Differenz:
Grundsteuer A	9.300	9.400	100
Grundsteuer B	321.300	323.100	1.800
Kommunalsteuer	900.900	919.900	19.000
Bedarfsausgleich			
Ertragsanteile	197.900	197.900	0
Abgabenertragsanteile	3.567.700	3.372.800	-194.900
Finanzzuweisung	143.000	147.800	4.800
<b>Summe (in EUR):</b>	<b>5.140.100</b>	<b>4.970.900</b>	<b>-169.200</b>

### Schuldenstände per 31.12.2009:

Kindergarten-Wohnung	45.400
Kanalbau (1 - 2 %)	1.254.200
WVA-Erweiterung	107.500
Lehrerwohnhaus (abgedeckt durch Einnahmen)	38.400
<b>Summe (in EUR):</b>	<b>1.445.500</b>

Dies entspricht einem Verschuldungsgrad von 7,17 % (von 0 bis 20 % wird von einer geringen Verschuldung gesprochen)! Auf jeden Gemeindegänger würden EUR 279,00 entfallen.

Für diese Darlehen gibt es Zinszuschüsse bzw. sind sie so günstig verzinst, dass eine vorzeitige Rückzahlung nicht sinnvoll ist.

### An den Schulden von Verbänden sind wir per 31.12.2009 beteiligt mit:

Abwasserverband Kufstein und Umgebung	58.300
Abwasserverband Untere Schranne	323.700
Altenwohnheim Ebbs	846.600
Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH	975.400
<b>Summe (in EUR):</b>	<b>2.204.000</b>

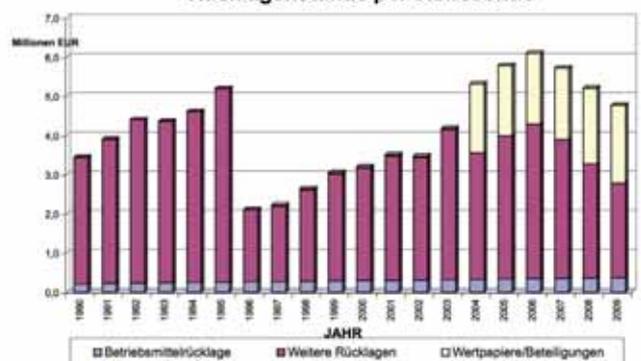
### Rücklagenstände per 31.12.2009: (zweckgebunden für Investitionsvorhaben der kommenden Jahre)

Betriebsmittelrücklage	367.900
Abfertigungsrücklage	103.600
Turnhallenneubau-Rücklage	588.600
Haushaltsrücklage I	302.200
Haushaltsrücklage II	200.900
Strukturverbesserungsrücklage	624.700
Kanalisierungsrücklage	0
Grundstücksbeschaffungsrücklage	527.600
Verschiedene kleinere Rücklagen	63.300
<b>Summe (in EUR)</b>	<b>2.778.800</b>

### Stand an Wertpapieren und Beteiligungen per 31.12.2009:

Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH, Stammeinlage	36.300
Firma Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG	1.000
Investitionsrücklage I	348.500
Investitionsrücklage II	1.600.200
<b>Summe (in EUR)</b>	<b>1.986.000</b>

Rücklagenstände per Jahresende



Die Rücklagen der Gemeinde Ebbs sind nach der Realisierung einmaliger Vorhaben rückläufig. Die Rücklagenauflösungen dienten der Finanzierung verschiedener Großprojekte (z.B. Kanalisation Kaisertal und Buchberg, Straßenprojekt Kaisertal, Turnhallenneubau, etc.).

## Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2010

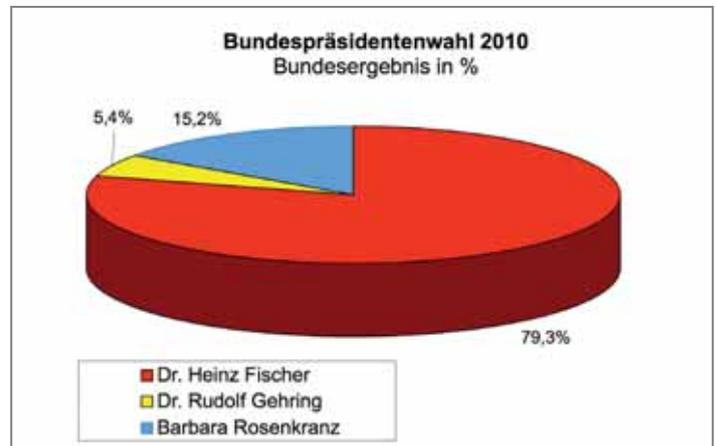
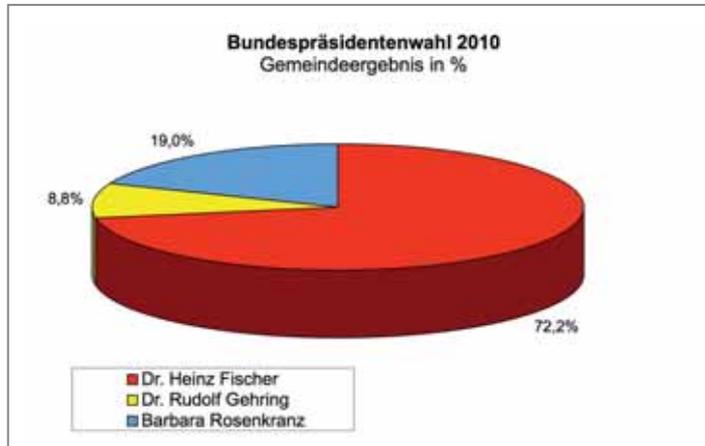


Am 25. April 2010 wurde der Bundes-

präsident neu gewählt. Herr Dr. Heinz Fischer wurde erwartungsgemäß in seinem Amt bestätigt. Die Amtszeit des Präsidenten beträgt 6 Jahre. Die Wahlbeteiligung lag bundesweit bei 53,57 Prozent. In Ebbs gaben lediglich

38,7 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab.

**Infos auch unter:**  
[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at)



## Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2010

Gemeindepolitik, Politik nah am Bürger, wird in der Regel ganz anders bewertet als Politik auf der Landes- oder Bundesebene. Das zeigt sich unter anderem auch an der Wahlbeteiligung. Nahmen bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl vom März 2010 70,46% der wahlberechtigten Ebbserinnen und Ebbser von ihrem Wahlrecht Gebrauch, so waren es bei der Landtagswahl 2008 66,12%, bei der EU-Wahl 2009 lediglich 39,88% und bei der diesjährigen Bundespräsidentenwahl 38,70%.

Dieses Ergebnis überrascht keineswegs.

Denn Gemeindevertreter stehen täglich mit Bürgern in Kontakt, kennen deren Wünsche, Anliegen und Beschwerden und sind bemüht, ihnen gerecht zu werden.

### So wählte Ebbs:

Wahlberechtigte: 4.164  
Abgegebene Stimmen: 2.934  
Wahlbeteiligung: 70,46%  
Zu vergebende Mandate: 17

### Ergebnis Bürgermeisterwahl:

Gültige Stimmen: 2.638  
Ungültige Stimmen: 296

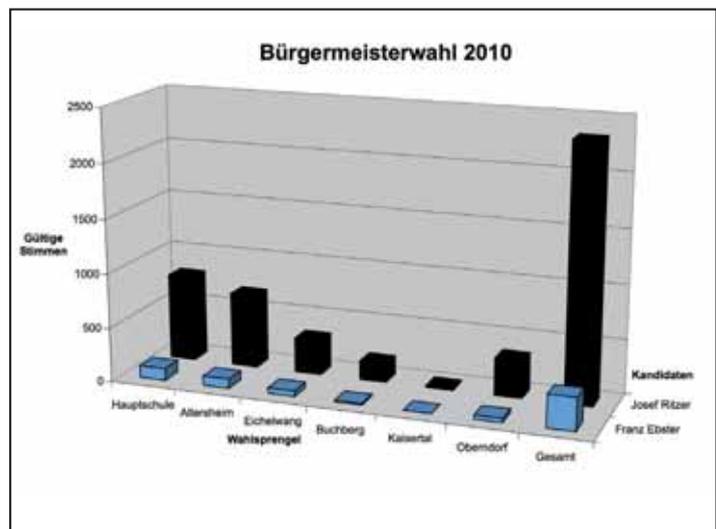
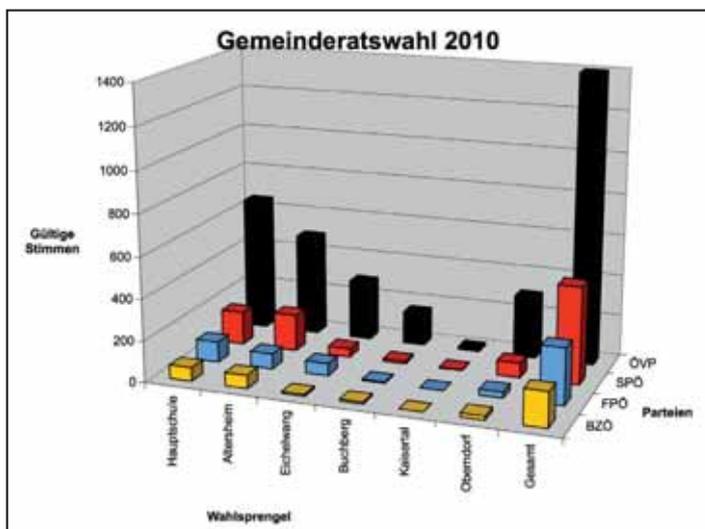
### Ergebnis Gemeinderatswahl:

Gültige Stimmen: 2.843  
Ungültige Stimmen: 91

	Stimmen	Prozent
Bgm. Josef Ritzer – Gemeinsam für Ebbs	1.930	67,89%
Wir Sozialdemokraten – Kompetenz und Herz für Ebbs	471	16,57%
Bündnisliste Edmund Steindl – BZÖ und Parteifreie	169	5,94%
Freiheitliche und parteilose Liste – FPÖ Ebbs	273	9,60%

**Weitere Infos unter:**  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
Rubrik: **Gemeindeverwaltung/Politik/  
Wahlergebnisse**

	Stimmen	Prozent
Josef Ritzer:	2.335	88,51%
Franz Ebster:	303	11,49%



## Zum Gedenken

### Johann Buchauer

Träger des Goldenen Ehrenringes  
der Gemeinde Ebbs

\* 20.3.1940 † 16.3.2010



Die Gemeinde Ebbs trauert um Johann Buchauer. Er wurde als erstes von drei Kindern geboren und wuchs bei seinen Eltern und beiden Geschwistern zunächst in Ebbs zu „Neuhaus“ und dann in Eichelwang/Kaiseraufstieg auf. 1963 heiratete er Maria (Midi) Kofler vom Ager. Den beiden wurden zwei Kinder und vier Enkel geschenkt.

Das inzwischen neu bezogene Wohnhaus wurde rasch erweitert und zu einem Pensionsbetrieb umgebaut. Nach der Pensionierung bezog er sein am Kapellenweg in Eichelwang neu erbautes Haus. Hans Buchauer war den Großteil seiner Arbeitszeit bei der Spar Warenhandels AG, zuletzt als Betriebsrat und Abteilungsleiter, beschäftigt. Neben seiner Familie und der erfolgreichen Arbeit bei der Spar widmete er auch viele Stunden dem öffentlichen Leben seiner Heimatgemeinde Ebbs. Von 1974 bis 1998 gehörte er dem Gemeinderat an. In dieser Zeit war er unter anderem 12 Jahre als Gemeindevorstand, Kulturreferent, Obmann des Überprüfungsausschusses und Vertreter der Gemeinde in verschiedenen Gremien tätig und hat sich durch seinen Einsatz und sein weitblickendes Wirken das Ansehen der Bevölkerung erworben. Das Wohl „seines“ Ortsteiles Eichelwang war ihm dabei ein

besonderes Anliegen. Seine Aussagen in der Gemeindepolitik hatten Gewicht und waren stets sachlich, überlegt und zukunftsweisend. Daneben bekleidete er als Obmann der Raiffeisenbank Ebbs, Obmann des Arbeiter- und Angestelltenbundes und des Tennisclub Ebbs weitere, verantwortungsvolle Funktionen des öffentlichen Lebens. Die Gemeinde Ebbs verlieh ihm zum Dank und als Anerkennung für seine großen Verdienste im Jahre 1998 den Goldenen Ehrenring. Unvergessen ist auch sein oft zitierter, markanter Leitspruch „wia's a g'recht is“.

Leider sollte ihm im Ruhestand kein unbeschwertes Leben vergönnt sein. Schon bald zeichneten sich die ersten Boten einer heimtückischen Krankheit ab und der Gesundheitszustand verschlechterte sich rasch. Seine Frau Midi hat Hans in dieser schweren Zeit liebevoll und aufopfernd betreut. Die Ironie des Schicksals wollte es haben, dass er an seinem 70. Geburtstag unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zu Grabe geleitet werden musste.

Die Gemeinde Ebbs wird Hans Buchauer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Wohnbauförderung aktuell

Die neue Wohnbaufibel liegt in der Gemeinde auf. Die Fibel soll Interessierte über die Richtlinien und Möglichkeiten in der Wohnbauförderung informieren.

So wurde z.B. im Rahmen der Sanierungsoffensive des Landes Tirol die Förderung für energiesparende und umweltfreundliche Maßnahmen um 5 Prozentpunkte erhöht sowie die Ökobonusförderung verdoppelt – und dies einkommensunabhängig.

Damit diese Impulse möglichst schnell

für die Wohnqualität in Tirol wirksam werden, sind die Schwerpunkte auf zwei Jahre befristet. Sowohl im Sanierungsbereich als auch im Neubaubereich wird die Förderung auf den Einsatz von innovativer und klimarelevanter Haustechnik abgestimmt.

**www** Weitere Infos unter:  
[www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at)



## Die neu gewählten Gemeinderätinnen und -räte von Ebbs

Wir dürfen Ihnen die bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2010 gewählten Mandatäre mit Angabe ihrer Funktion kurz vorstellen:



**Josef Ritzer, geb. 1961**  
Landwirt, Wagrain 12

**Bürgermeister** seit 2004  
(GR seit 1992, GV seit 1998)

**Weitere Funktionen:**

- Verbandsobmann Abwasserverband Untere Schranne
- Verbandsobmann Altersheim Ebbs
- Beiratsobmann Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GmbH
- Aufsichtsratsvorsitzender
- Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG
- Obmann Straßeninteressenschaft Kaisertal
- Obmann Ausschuss für Raumordnung, örtliche Entwicklung und Landwirtschaft
- Vorstandsmitglied im Bezirkskrankenhausverband Kufstein
- Vertreter der Gemeinde Ebbs im Abwasserverband Kufstein und Umgebung
- Vertreter der Gemeinde Ebbs in der Forsttagssatzungskommission

**Mit Ende der Legislaturperiode 2004-2010 sind als Gemeinderäte ausgeschieden:**

- Simon Baumgartner  
(Gemeinderat von 1992 bis 2010)
- Erwin Eberl  
(Gemeinderat von 2004 bis 2010)
- Jakob Gugglberger  
(Gemeinderat von 2004 bis 2010)
- Franz Harlander  
(Gemeinderat von 1998 bis 2010)
- Hans-Jörg Stock  
(Gemeinderat von 2004 bis 2010)
- Martin Stöckl  
(Gemeinderat von 1998 bis 2010)

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich für deren langjährigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Ebbs als Mitglied des Gemeinderates.



**Hubert Leitner, geb. 1953**  
Tischlermeister/Geschäftsführer,  
Kaiserbach 13

**Vizebürgermeister** seit 2004  
(GV seit 1998)

- Obmann des Ausschusses für Soziales
- Mitglied des Ausschusses für Bildung und Familie
- Vertreter der Gemeinde Ebbs im Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne
- Vertreter der Gemeinde Ebbs im Altersheim Ebbs
- Vertreter der Gemeinde Ebbs im Abwasserverband Untere Schranne
- Vertreter der Gemeinde Ebbs im Abwasserverband Kufstein und Umgebung
- Geschäftsführer der Firma
- Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG
- Obmann des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs



**Andrea Bauhofer, geb. 1957**  
Kindergartenleiterin,  
Wildbichlerstraße 8a

**Gemeindevorstand** seit 2004  
(GR seit 1992)

- Obfrau des Ausschusses für Bildung und Familie
- Mitglied des Kulturausschusses
- Mitglied des Ausschusses für Soziales
- Vertreterin der Gemeinde Ebbs im Altersheim Ebbs
- Aufsichtsrätin der Firma
- Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG



**Sebastian Kolland, geb. 1983**  
Angestellter/Student, Oberndorf 107

**Gemeindevorstand** seit 2010

- Obmann des Ausschusses für Jugend und Sport
- Mitglied des Überprüfungsausschusses
- Mitglied des Ausschusses für Bau und Verkehr
- Mitglied des Ausschusses für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Aufsichtsrat der Firma
- Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG



**Dipl.-Ing. Simon Stöger, geb. 1963**  
Informatiker, Tafang 30

**Gemeindevorstand** seit 1998

- Obmann des Überprüfungsausschusses
- Mitglied des Ausschusses für Raumordnung, örtliche Entwicklung und Landwirtschaft
- Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus
- Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GmbH
- Aufsichtsrat der Firma
- Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ebbs & CoKG
- Mitglied des Überprüfungsausschusses beim Abwasserverband Untere Schranne
- Mitglied des Überprüfungsausschusses beim Abwasserverband Kufstein und Umgebung
- Mitglied des Überprüfungsausschusses beim Altersheim Ebbs



**Beate Astner**, geb. 1972  
Bankangestellte, Oberndorf 81

**Gemeinderätin** seit 2004  
Obfrau Ausschuss  
für Umwelt und Nachhaltigkeit  
Mitglied Überprüfungsausschuss  
Mitglied Kulturausschuss  
Mitglied Ausschuss für Wirtschaft und  
Tourismus  
Vorstand der Firma Verein zur Förderung d.  
Infrastruktur d. Gemeinde Ebbs & CoKG  
Vertreterin der Gemeinde Ebbs im  
Tourismusverband Ferienland Kufstein und  
Umgebung



**Gottfried Bauer**, geb. 1974  
ÖBB-Bediensteter, Wagrain 3

**Gemeinderat** seit 2004  
Mitglied Ausschuss für Bildung und Familie  
Mitglied Ausschuss  
für Umwelt und Nachhaltigkeit  
Mitglied Kulturausschuss



**Franz Ebster**, geb. 1960  
Kraftfahrer, Unterweidach 8

**Gemeinderat** seit 2010  
Mitglied Ausschuss für Bildung und Familie  
Mitglied Ausschuss für Jugend und Sport



**Josef Freisinger**, geb. 1966  
Zimmermeister, Ebbsbachweg 3a

**Gemeinderat** seit 2004  
Mitglied Ausschuss für Raumordnung,  
örtliche Entwicklung und Landwirtschaft  
Mitglied Ausschuss für Bau und Verkehr  
Mitglied Ausschuss für  
Wirtschaft und Tourismus  
Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und  
Freizeitpark Ebbs GmbH



**Christine Geisler**, geb. 1976  
Bäuerin, Oberndorf 5

**Gemeinderätin** seit 2010  
Mitglied Ausschuss für Bildung und Familie  
Mitglied Ausschuss für Jugend und Sport  
Mitglied Ausschuss für Soziales



**Josef Hörl**, geb. 1944  
Pensionist, Giessenweg 7

**Gemeinderat** seit 1998  
Obmann Ausschuss für Bau und Verkehr  
Mitglied Kulturausschuss  
Mitglied Ausschuss für Jugend und Sport  
Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und  
Freizeitpark Ebbs GmbH  
Vorstand der Firma Verein zur Förderung d.  
Infrastruktur d. Gemeinde Ebbs & CoKG





**Michael Jäger**, geb. 1983  
Kundendienstberater, Buchberg 41

**Gemeinderat** seit 2010  
Mitglied Ausschuss für Umwelt  
und Nachhaltigkeit  
Mitglied Ausschuss für Raumordnung,  
örtliche Entwicklung und Landwirtschaft  
Mitglied Ausschuss für Jugend und Sport  
Mitglied Ausschuss für Bau und Verkehr



**Sebastian Osl**, geb. 1961  
Landwirt, Kaiserbergstraße 31

**Gemeinderat** seit 2004  
(und von 1986 bis 1992)  
Obmann Kulturausschuss  
Mitglied Ausschuss für Raumordnung, ört-  
liche Entwicklung und Landwirtschaft  
Mitglied Ausschuss für Soziales  
Vertreter der Gemeinde Ebbs  
im Abwasserverband Untere Schranne  
Vertreter der Gemeinde Ebbs bei der  
Grundverkehrs- und Höfekommission



**Thomas Pichler**, geb. 1966  
KFZ-Technikmeister,  
Wildbichlerstraße 49

**Gemeinderat** seit 1998  
Obmann Ausschuss für Wirtschaft und  
Tourismus  
Mitglied Überprüfungsausschuss  
Mitglied Ausschuss für Bildung und Familie  
Beiratsmitglied der Firma Erlebnis- und  
Freizeitpark Ebbs GmbH  
Aufsichtsrat der Firma Verein zur Förderung  
d. Infrastruktur d. Gemeinde Ebbs & CoKG



**Hubert Praschberger**, geb. 1966  
Kommunikationstechnikmeister,  
Unterweidach 19

**Gemeinderat** seit 2010  
Mitglied Überprüfungsausschuss  
Mitglied Ausschuss  
für Umwelt und Nachhaltigkeit  
Mitglied Ausschuss für Wirtschaft und  
Tourismus



**Florian Schieder**, geb. 1984  
Rauchfangkehrer, Roßbachweg 12c

**Gemeinderat** seit 2010  
Mitglied Ausschuss für Jugend und Sport  
Mitglied Ausschuss für Bau und Verkehr  
Mitglied Ausschuss für Soziales  
Vorstand der Firma Verein zur Förderung d.  
Infrastruktur d. Gemeinde Ebbs & CoKG



**Edmund Steindl**, geb. 1950  
Gastwirt, Wildbichlerstraße 38

**Gemeinderat**  
(GR seit 1992, VbGM. 1998-2004, GV  
2004-2010)

Erläuterung Abkürzungen:  
GR = Gemeinderat, GV = Gemeindevorstand

Informationen zu den Gemeinderatsmitgliedern finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ebbs [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) unter der Rubrik Gemeindeamt/Politik/Gremien.



#### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:  
von 7.30 bis 12.00 Uhr  
und zusätzlich Montag nachmittags:  
von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie  
Freitag nachmittags:  
von 13.00 bis 17.00 Uhr

## BÜRGERSERVICE

#### Sie erreichen uns:

**Telefon:** 05373 / 42202 – 0

**Fax:** 05373 / 42202 - 23

**Bürgermeister**  
**Amtsleiter**  
**Umweltamt**  
**Buchhaltung**  
**Verwaltung**  
**Bürgerservice**  
**Verwaltung**  
**Bauamt**  
**Meldeamt**  
**Kindergarten**  
**Bücherei**

Josef Ritzer  
Anton Geisler  
Helmut Kronbichler  
Frank Ederegger  
Sylvia Dagn-Heidegger  
Gertraud Eberharter  
Claudia Anker  
Gerhard Zerlauth  
Birgit Rinnergschwentner  
Andrea Bauhofer  
Marianne Oppacher

**E-Mail:** [gemeinde@ebbs.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ebbs.tirol.gv.at)

**Internet:** [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)

DW 21 [buergemeister@ebbs.tirol.gv.at](mailto:buergemeister@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 22 [amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 24 [umwelt@ebbs.tirol.gv.at](mailto:umwelt@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 26 [buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 25 [bauamt2@ebbs.tirol.gv.at](mailto:bauamt2@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 28 [verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at](mailto:verwaltung2@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 29 [verwaltung@ebbs.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 33 [bauamt@ebbs.tirol.gv.at](mailto:bauamt@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 51 [meldeamt@ebbs.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 31 [kindergarten@ebbs.tirol.gv.at](mailto:kindergarten@ebbs.tirol.gv.at)  
DW 27 [buecherei@ebbs.tirol.gv.at](mailto:buecherei@ebbs.tirol.gv.at)

## Betriebe stellen sich vor



### MPREIS Ebbs erstrahlt in neuem Glanz

Anfang Juni wurde der erweiterte Ebbser MPREIS-Markt nach zweimonatiger Umbauphase wiedereröffnet. Das neue Frischeparadies bietet im geräumigen und einladend gestalteten BAGUETTE Café-Bistro viele gemütliche Sitzmöglichkeiten im Innenraum u.a. mit einem eigenen Raucherbereich und auf der Terrasse. Das gesamte Geschäft wurde vergrößert, der Innenraum wurde erneuert und übersichtlich gestaltet. Der Eingang und eine sehr große Parkfläche befinden sich auf der früheren Hinterseite. Diese MPREIS-Filiale wurde 1989 erstmals eröffnet. Im Jahr 1994 wurde das Brotfachgeschäft BAGUETTE ergänzt.

#### Bevölkerung freut sich

Bei der Eröffnungsfeier lobte Bürgermeister Josef Ritzer die enge regionale Verbundenheit der heimischen Supermarktkette MPREIS. Lokale Betriebe führten den Umbau aus, die Kunden erhalten das größte Angebot an Tiroler Produkten und dieser Supermarkt ist mit mehr als 20 Beschäftigten wichtiger Arbeitgeber im Ort. Unter anderem wegen dem professionellen und hilfsbereiten Mitarbeiter-Team ist für Bürgermeister Ritzer beim Lebensmitteleinkauf MPREIS „das 1. Haus am Platz“.

#### Lebensmittel aus der Region

Dem Tiroler Familienunternehmen MPREIS ist es wichtig, viele heimische Lebensmittel anzubieten. Über 200 regionale Lieferanten beliefern die lokalen Supermärkte mit mehr als 1.500 Tiroler Produkten. Unter der Marke „BIO vom BERG“ werden ausschließlich Bio-Erzeugnisse von Tiroler Bauern angeboten. Das reichhaltige Warensortiment umfasst rund 10.000 verschiedene Artikel.

#### Günstiges Warenangebot

MPREIS punktet bei den Kunden mit starken Preisen bei Markenartikeln und im Niedrigpreissegment. Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis wird durch viele



Der MPREIS Ebbs erstrahlt nach dem gelungenen Umbau im neuen Glanz.



MPREIS-Geschäftsführer Dipl.-Vw. Hansjörg Molk, Marktleiterin Gerlinde Hausberger und Bgm. Josef Ritzer.

„1+1 gratis“ sowie Mengenangebote laufend unter Beweis gestellt. Über 700 gekennzeichnete Diskontpreis-Artikel sind zum gleichen Preis wie bei Hofer und Lidl erhältlich.

#### Beliebtes Mitarbeiter-Team

Kompetente Beratung und attraktive Warenpräsentation im niveauvollen Frische-Markt laden zum entspannten Gustieren und Einkaufen ein. Der Supermarkt wird von der langjährigen Filialeiterin Gerlinde Hausberger und ihrem umsichtigen und bestens eingespieltem Team geführt. Karoline Bichler und ihr auf 6 Mitarbeiter aufgestocktes BAGUETTE-Team freuen sich auf die kulinarische Bewirtung der Gäste!

#### Lebensqualität im Alltag

Gemeinsam mit BAGUETTE Café-Bistro als Ort der Kommunikation leistet das

modernisierte Geschäft einen Beitrag für eine gute Einkaufs- und Lebensqualität in Ebbs. Vielfalt und Frische in ansprechendem Ambiente charakterisieren den vergrößerten MPREIS-Markt. Der erneuerte Supermarkt bietet eine preisattraktive Nahversorgung. Praktisch sind die vielen zusätzlichen Parkplätze.

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7.30 - 19 Uhr  
Samstag von 7.30 – 18 Uhr

MPREIS Ebbs mit BAGUETTE Café-Bistro  
Wildbichlerstraße 45a  
Tel: 050321-8155  
E-Mail: 8155@mpreis.at

**www** **Besuchen Sie auch:**  
[www.mpreis.at](http://www.mpreis.at)  
[www.baguette.at](http://www.baguette.at)

## Maklerbüro Niedrist & Braun GmbH.



Das Maklerbüro Niedrist & Braun GmbH hat über 50 Jahre Branchenerfahrung im Versicherungsbereich. Wir sind mit

zwei Büros in Ebbs und in Kirchdorf regional gut aufgestellt. Im Mai 2010 konnten wir unsere neuen Büroräume am Kaiserbach in Eichelwang beziehen. Die Eröffnung fiel mit der 10-jährigen Versicherungstätigkeit in Ebbs und der 5-jährigen Gründung der GmbH zusammen. Wir als Spezialmakler für Sachversicherungen betreuen Privat- und

Firmenkunden in ganz Österreich. Da wir als Makler im Auftrag des Kunden arbeiten, ist es uns möglich, das beste Preis/Leistungsverhältnis für Sie auszuarbeiten – also 100 %ige Leistung im Sinne des Kunden.

Kaiserbach 43b · A – 6330 Ebbs  
Tel: (0660)3185342  
Fax: (05372) 620 65  
Handy: (0664) 931 48 33  
E-Mail: [versicherungen@utanet.at](mailto:versicherungen@utanet.at)



Das Team des Versicherungsbüros Braun erhält zur Eröffnung des neuen Betriebes in Ebbs-Kaiserbach Besuch vom Bürgermeister.



Das neue Betriebs- und Wohngebäude der Familie Braun.

## HAIR-LESS die sanfte Art der Haarentfernung mit BIO-ZUCKERGEL



Ein ästhetisches Erscheinungsbild unseres Körpers ist heutzutage ein Muss, dazu gehört auch ein haarloser Körper. Nicht immer muss dies mit großem Zeitaufwand und starken Schmerzen einhergehen.



„Das honigähnliche Gel aus Biozucker, Wasser und Zitronen wird auf die Haut aufgetragen und ohne Hilfsmittel wieder entfernt. Am Gel bleiben die Haare samt Wurzel haften.“

Die Haare werden mit der Zeit dünner, heller, feiner und weniger. Außerdem gibt es keine Stoppeln.

Bei dieser Art der Haarentfernung wird durch das Zuckergel ein intensives Hautpeeling gemacht, was es auch für den Kunden mit Neurodermitis sehr angenehm macht. Generell ist diese Enthaarungsmethode besonders für alle Personen mit Allergien, Hautproblemen, Venenproblemen oder Krampfadern hervorragend geeignet.

Scheitnagl Rosmarie  
Oberweidach 16  
6341 Ebbs  
Tel. 0043/664/73617724  
[rosmarie.scheitnagl@aon.at](mailto:rosmarie.scheitnagl@aon.at)

## 10 Jahre Sepp Sieberer!



Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kunden für die langjährige Treue herzlich bedanken!

Danke auch jenen Ebbser Firmen, welche uns in all den Jahren eine gute Zusammenarbeit ermöglicht haben!

## Weiterhin bieten wir verschiedene Bauleistungen an – die Mithilfe des Bauherren ist möglich:

Lehmbau – Lehmputze – Wärmedämmsysteme – Vollwärmeschutz – Trockenausbau – Rigips – Umbauten – Wohnraum – Badsanierungen mit verschiedenen Ebbser Firmen – Hand in Hand – problemlos, schnell, kompetent.

Josef Sieberer  
Wildbichlerstraße 1a  
6341 Ebbs  
Tel.: 0676/6097565  
[www.lehmbau-sieberer.at](http://www.lehmbau-sieberer.at)



## Eröffnung der Hausarztpraxis Dr. Julius Wiegele



Nachdem Dr. Lothar Walter nach knapp 30 Jahren als Hausarzt in Ebbs mit Ende März in den Ruhestand trat, freue ich mich, diese Tätigkeit für die Ebbser Bevölkerung weiterführen zu dürfen. In den Räumlichkeiten der Ordination Dr. Walter in der Millauerstraße haben wir nach einigen Renovierungsarbeiten am 6.4.2010 die Arbeit aufgenommen.

Unsere Praxis zeichnet sich durch ein umfangreiches diagnostisches und therapeutisches Leistungsspektrum mit dem Ziel einer breitgefächerten allgemeinmedizinischen Versorgung unserer Patienten aus.

### Als Hausarztpraxis sind wir spezialisiert auf:

- die primäre Diagnostik und Behandlung unausgelesener Beratungsanlässe bei allen Altersgruppen, beiden Geschlechtern und Problemen aus allen Fachbereichen der Medizin
- die Behandlung und Betreuung chronisch kranker Menschen
- die Krankheitsvorbeugung
- und die Nachbehandlung von primär von Fachärzten behandelten Menschen

### Unterstützt werden wir dabei durch eine entsprechende medizintechnische Ausstattung:

- wir gewährleisten eine umfassende Erstabklärung und Grundversorgung von frischen Verletzungen, wenn notwendig auch mit Hilfe unseres Röntgengerätes und mittels in der Praxis vorgehaltener Gips- und Schienenverbände
- durch die Verwendung moderner Verbandsmaterialien ist eine fachgerechte Behandlung auch chronischer, schlecht heilender Wunden gewährleistet



Das Team der Hausarztpraxis v.l.n.r.: Sabine Kronbichler, Johanna Dettendorfer, Iris Nigg, Siegrid Nagele, Dr. med. Julius Wiegele.

- computergestütztes EKG, Lungenfunktionsmessung und Langzeitblutdruckmessung
- Vereisungsbehandlung von diversen Hautveränderungen, z.B. Warzen
- Erstabklärung von Muttermalen mittels Auflichtmikroskopie
- Erstabklärung von Durchblutungsstörungen der Beine mittels Doppler-Ultraschall
- Im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung können wir Ihr Herzinfarktrisiko und die Wirksamkeit vorbeugender Massnahmen mit Hilfe eines speziellen Computerprogramms für Sie bestimmen, und Ihnen somit eine zielgerichtete Beratung gewährleisten
- diverse Laboruntersuchungen werden direkt in der Praxis durchgeführt, neben Blutzucker-, Harn- und Gerinnungsuntersuchung z.B. Untersuchungen zum Ausschluss einer Thrombose, Untersuchungen zur Abklärung akuter Infektionen
- alle anderen Laborwerte werden in Zusammenarbeit mit Fachlaboratorien bestimmt, die meisten Ergebnisse liegen nach der Blutabnahme am selben Tag vor

Besonderen Wert legen wir darauf, die Zeit, die Sie in unserer Praxis verbringen müssen, möglichst kurz zu halten. Die Praxis ist so organisiert, dass Sie in den meisten Fällen nicht länger als 20 Minuten auf Ihren Termin warten müssen. Wir bitten Sie deshalb sich grundsätzlich, auch im Falle einer kurzfristigen Erkrankung, telefonisch einen Termin in unserer Praxis zu bestellen. Akute Erkrankungen werden am selben Tag behandelt. Medizinische Notfälle und frische Verletzungen werden sofort behandelt, weshalb wir gelegentlich um Verständnis für längere Wartezeiten bitten müssen.

**www Besuchen Sie auch:**  
[www.hausarzt-wiegele.at](http://www.hausarzt-wiegele.at)

#### Hinweis:

Gerne bieten wir neuen Unternehmen unentgeltlich die Gelegenheit zu einer kurzen Vorstellung im Gemeindeblatt. Wir laden ein, bis spätestens 1 Monat vor dem jeweiligen Erscheinen Kontakt mit der Redaktion aufzunehmen (siehe Impressum Seite 3).

## Ebbser Gemeindeblatt online

Sie suchen einen bestimmten Artikel oder ein Foto, das in einer älteren Ausgabe des Ebbser Gemeindeblattes abgedruckt war? Seit einiger Zeit be-

finden sich die Gemeindezeitungen ab dem Erscheinungstermin Juli 2002 auf der Homepage der Gemeinde Online. Klicken Sie rein!

**www Siehe unter:**  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
Rubrik Gemeindezeitungen

## Med.-Rat Dr. Lothar Walter im Ruhestand

29 Jahre lang war Medizinalrat Dr. Walter nicht nur in Ebbs sondern in der gesamten Unteren Schranne ein sehr kundiger und beliebter Hausarzt und von 1982 bis 2006 auch Sprengelarzt. Dr. Walter war nicht nur ein hervorragender Diagnostiker sondern auch ein einfühlsamer Ganzheitsmediziner, der immer den gesamten Menschen und sein Umfeld in den Mittelpunkt seines Wirkens gestellt hat. Er war auch viele Jahre lang Schularzt. Ende März ist er in den verdienten Ruhestand getreten.

Hervorzuheben sind auch sein Humor und seine künstlerische Ader. Aussagestarke Gemälde von ihm (besonders Öl und Aquarell) zieren so manches Haus und öffentliches Gebäude. Aber auch beim Blumenkorso hat sich Lothar stark engagiert und gute Ideen, viel Zeit und Einsatz bei mehreren Veranstaltungen eingebracht.

Dr. Walter war auch in Sportkreisen kein Unbekannter. Er zeichnete sich durch besondere erfolgreiche Leistungen im Schilanglauf aus. Er war auch viele



Jahre als Obmann an der Spitze des Wintersportvereins Ebbs tätig. Die Verbandsversammlung unter Obmann Bgm. Josef Ritzer sowie die Pflegebereichsleitungen, die Heim- und Pflege-

dienstleitung bedankten sich bei Lothar Walter mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk.

Der Gemeindeverband Altersheim Ebbs ehrte ihn in einer kleinen Feierstunde für seinen hervorragenden Dienst im Pflegebereich. Er war neben den Heimverantwortlichen maßgeblich am Aufbau der Pflegeeinrichtung Altersheim Ebbs beteiligt.

Für die Betreuung von pflegebedürftigen Menschen ist eine optimale hausärztliche Unterstützung unerlässlich. In der Feierstunde wurde spürbar, mit wie viel Herzblut Dr. Walter das Heim und dessen Bewohner begleitet hat.

Die Gemeinde Ebbs bedankt sich anlässlich der Pensionierung beim beliebten Haus- und Sprengelarzt Dr. Lothar Walter aufrichtig für seinen jahrzehntelangen mustergültigen ärztlichen Dienst an der Bevölkerung und wünscht ihm im Ruhestand viel Muse, vielleicht die eine oder andere neue Herausforderung und insbesondere viel Gesundheit im Kreise seiner Familie.

## Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich: Ankündigung der SILC-Erhebung



Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Ebbs sind dabei.

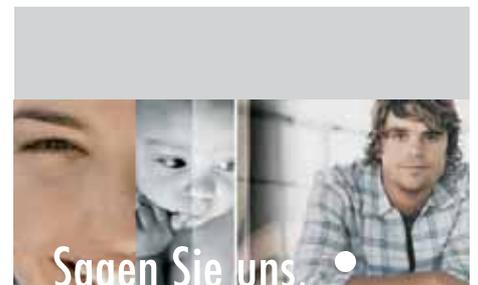
Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitar-

beiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,-. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guggasse 13  
1110 Wien  
Tel.: 01 711 28 Dw 8338  
(Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)  
E-Mail: silc@statistik.gv.at

**Infos auch unter:**  
[www.statistik.at](http://www.statistik.at)



Sagen Sie uns,  
**wie**  
es Ihnen geht.

Danke, dass Sie an SILC teilnehmen.



## Kindergruppe Stebbstl



Seit 2005 gibt's nun schon die Kindergruppe „Stebbstl“ in Ebbs.

Kinder von 1 ½ bis ca. 3 ½ Jahren können die Gruppe individuell, mindestens jedoch an 2 halben Tagen, bis zu 5 ganzen Tagen besuchen. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr.

Bis auf die Weihnachtsferien, ist die Gruppe das ganze Jahr geöffnet. Jeden Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr ist offener Spielnachmittag.

In einer Gruppe macht einfach vieles mehr Spaß: Miteinander spielen, basteln und toben, oder kleine Ausflüge machen. Das Miteinander in einer Kleinkindgruppe bietet dem einzelnen Kind eine Vielzahl von Entwicklungsreizen. Es erlebt sich als Teil eines Ganzen und fühlt sich im Laufe der Zeit zugehörig und wohl in der Gruppe.



*Daniela hilft Ben bei einem schwierigen Puzzle.*

Durch die Alterserweiterung lernen die kleineren Kinder durch Nachahmung von den Größeren. Die „Kleinen“ fühlen sich aufgefordert, das was sie selbst noch nicht können, auszuprobieren, die „Großen“ andererseits lernen auf die jüngeren Kinder Rücksicht zu nehmen.

Informationen unter der Telefonnummer 05373 / 42876 bei Frau Renate Recla

Kindergruppe Stebbstl  
Wildbichlerstraße 32  
6341 Ebbs

## Aus unserem Kindergarten

### Informationen zum verpflichtenden Kindergartenjahr für 5jährige Kinder ab Herbst 2010

Kinder, die am 31. August vor Beginn des Kindergartenjahres ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, sind ab 6. September 2010 verpflichtet, den Kindergarten zu besuchen. Die Besuchspflicht besteht im Ausmaß von 16 bis 20 Stunden an mindestens vier Werktagen pro Woche. Die Erziehungsberechtigten haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Kinder der Besuchspflicht nachkommen. Nur im Falle einer gerechtfertigten Verhinderung dürfen sie dem Kindergarten fernbleiben – bei Erkrankung, bei Urlaub im Ausmaß von maximal drei Wochen sowie bei außergewöhnlichen Ereignissen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich gerne an die Kindergartenleitung wenden.

### „Stark machen für das Leben“

„Stark machen für das Leben“ – ein wichtiger Grundsatz, der das Ziel unserer Arbeit im Kindergarten beschreibt. In einem neuen, komplett überarbeiteten

Konzept werden die Kinder – der Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit – bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet.

In unserem Kindergarten öffnen wir ab November über weite Phasen im Tagesablauf die Stammgruppen. Die Kinder werden die Möglichkeit bekommen, sich in frei gewählten Bereichen mit frei gewählten Aktivitäten zu befassen. Begonnen wird im Herbst, zu Beginn

des Kindergartenjahres mit der den erfahrenen Kindergartenkindern bereits bekannten „Bewegungbaustelle“, dem „Atelier“ und dem „Restaurant“. Beobachtungen der letzten Monate zeigten uns Kindergartenpädagoginnen, dass die Spielfreude der Kinder stieg, sich Selbständigkeit, Konzentration und Aufmerksamkeit erhöhten. Klare Regeln und Strukturen verhindern, dass sich die



*Philipp und Valentina im Atelier.*



Lukas und Sarah im Restaurant.



Dr. Vergeiner mit den Kindern aus der „Rumpelstilzchen Gruppe“.



„Erste Hilfe“ – hautnah erlebt.

Kinder unsicher und orientierungslos fühlen. Sie gewähren ihnen Freiraum fordern im Gegensatz dazu aber auch Verantwortung und Zuverlässigkeit. Die Zugehörigkeit zur Stammgruppe und der Gruppentag bieten den Kindern zusätzlich Geborgenheit und Stabilität.

Weitere Elemente unseres Konzeptes beruhen auf Zusammenarbeit mit Eltern, soziale Integration und Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Eingebunden wird auch das nahe Umfeld, die Umwelt der Kinder und das Auseinandersetzen damit.

„Eltern geben ihre Kinder aus ihrer Hand in die Hand der Pädagoginnen, in der Hoffnung, künftig Hand in Hand zum Wohle der Kinder miteinander zu arbeiten“

### „In meinem Körper geht's mir gut“

Im vergangenen Kindergartenjahr besuchte uns zum Themenbereich „In meinem Körper geht's mir gut“ ein Arzt im Kindergarten. Das Thema Gesundheit und Krankheit rückt durch aktuelle Anlässe immer wieder in den Blickpunkt des Kindergartenalltages, z.B. wenn ein Kind erkrankt, ein Krankenhausaufenthalt bevorsteht oder eine ärztliche Untersuchung im Kindergarten ansteht. Dr. Vergeiner, auch Kindergartenpapa, verbrachte viel Zeit im Kindergarten, besuchte alle sechs Gruppen. Geduldig beantwortete er die vielen Fragen, zeigte Röntgenbilder, „gipste komplizierte Knochenbrüche“ und stattete die Kinder mit grünen Hauben und Mundschutz aus. Dieser Besuch von Dr. Vergeiner trug mit dazu bei, dass die Kinder mit dem zum Teil angstbesetzten Bereich selbstverständlicher umgehen lernen. Interessant war auch der „Einsatz“ des Roten Kreuzes bei uns im Kindergarten. Auch hier erfuhren die Kinder viel über Erste Hilfe, sahen verschiedenstes Rettungsmaterial. Fasziniert folgten die Kinder den Ausführungen und Erklärungen. Der Höhepunkt war dann aber noch die Besichtigung des Rettungsautos. Der Kindergarten bedankt sich bei allen, die uns solche Projekte ermöglichen. Sie sind eine große Bereicherung des Kindergartenalltages und hinterlassen bleibende Eindrücke bei den Kindern.

Ihre Kindergartenleiterin  
Andrea Bauhofer

### Kindergartenbeginn:

Montag, 6. September 2010  
von 9 Uhr bis 11 Uhr

## Schulwegpolizei Ebbs

Am 9. März 2010 wurde die „Schulwegpolizei Ebbs“ zu einer Veranstaltung in das Landhaus eingeladen.

Das Land Tirol und seine Partner, die Tiroler Polizei und das Kuratorium für Verkehrssicherheit sprachen ihren Dank für die verantwortungsvolle und freiwillige Arbeit aus. Bereits seit sechzehn Jahren sorgt die Ebbser Schulwegpolizei dafür, dass unsere SchülerInnen einen sicheren Schulweg haben.

Wir suchen aber für Herbst 2010 wieder SchulwegpolizistInnen, die Bereitschaft zeigen, sich für diese Tätigkeit ausbilden zu lassen und somit einen wertvollen Dienst für unsere Schulkinder leisten wollen.

Wenn sich jemand für diese verantwortungsvolle Aufgabe interessiert und bereit ist, Zeit für die Sicherheit unserer Schulkinder zu investieren, soll er sich bitte bei Frau Andrea Bauhofer melden. (Tel.: 42202/31)



Landesrat Dipl.-Ing. Dr. Bernhard Tilg, Oberst Markus Widmann und ein Vertreter vom Kuratorium für Verkehrssicherheit bedanken sich bei der „Ebbser Schulwegpolizei“.

## Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut. Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung:

Schrotthof Unterland, Maschinenbau Stock, Raiffeisenbank Ebbs, Contec Steuerungstechnik und Automation,

Tirolia Spedition Ebbs, Schulmöbel Kufstein, Blumenwelt Hödnerhof, Toyota Aniser, Gründler Holzhandel, Installationstechnik Planchel, Gasthaus zur Schanz, Inntaltrans Eberhart, Landtechnik Pichler, Karosserie Glonner und Blumenservice Werndle.



Die Volksschüler der ersten und zweiten Klassen freuten sich über die Vogelnistkästen.

## Buddy-Projekt in der Hauptschule



Bereits im vorhergegangenen Schuljahr wurden 19 Zwölfjährige bei einem „Hüttenwochenende“ von zwei Lehrerinnen trainiert als Buddys tätig zu werden. Buddys sind Kumpel, im übertragenen Sinn helfende Gefährten. So übten die SchülerInnen das aktive Zuhören und den Umgang mit Konflikten. Im Herbst 2009 kamen die Buddys erstmals zum Einsatz. Sie stellten den neuen Erstklasslern das Schulhaus und die neuen Fächer vor und erfanden



Die Hauptschüler helfen den Erstklasslern beim Einsteigen in und beim Aussteigen aus dem Schulbus.

den dazu lustige Überraschungen. Vor allem im ersten Halbjahr bekamen die ersten Klassen nun regelmäßig in ein bis zwei Pausen pro Woche Besuch von ihren Buddys und fanden dabei „große Freunde“.

Doch auch in den Schulbussen wurden Buddys aktiv. Einige Fahr SchülerInnen achteten in den Bussen und an den Haltestellen auf Ordnung und halfen mit, das Ein- und Aussteigen sicherer zu machen. Ein äußerst humorvoller Busfahrer nahm sich zudem die Zeit, an einem Vormittag alle Fahr Schüler ins „gefährlose Busfahren“ einzuweisen. Unter den TeilnehmerInnen des Fahr Schülerquiz werden zum Schulschluss einige nette Preise verlost.

Erwin Thrainer, HS-Direktor

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.hs-ebbs.tsn.at](http://www.hs-ebbs.tsn.at)

## Rekordverdächtige Leser(innen) der HS Ebbs, Klasse 1d

Spitzenmäßige Leseleistungen erbrachten lesebegeisterte Schüler innerhalb eines Schuljahres!

Es ist kaum zu glauben, aber neben dem umfangreichen Lehrstoff und den üblichen Hausübungen im Deutsch - Unterricht schafften die lesehungrigen Schüler noch sage und schreibe „acht Bücher Klassenlektüre“, ganz zu schweigen von privater zusätzlicher Lektüre. Wir haben die interessanten Inhalte jeweils besprochen und uns auch ge-

genseitig Fragen zum Inhalt gestellt und beantwortet.

Im Anschluss daran machten wir uns Gedanken über die wichtige Bedeutung des Lesens und bastelten wunderschöne Äpfel für unseren „Lesensbaum“.

Damit ihr's glaubt, was wir gelesen haben:

1. Privatdetektiv Sokrates
2. Die Herdmanns kommen
3. Michel in der Suppenschüssel

4. Renschwein Rudi Rüssel
5. Die grauen und die grünen Felder
6. Emil und die Detektive
7. Superhenne Hanna
8. Superhenne Hanna gibt nicht auf



### Namen der fleißigen Leser:

David Bittler  
Dominic Eberharter  
Julian Greiderer  
Thomas Gruber  
Philipp Mühlberger  
Hannes Schilcher  
Sara Kofler  
Julia Kronbichler  
Nicole Laimgruber

Ein Riesenkompliment euch allen und lest weiter so fleißig,  
eure Deutschlehrerin  
Elfriede Moser



## Zwei Jahre „Modell Tirol“ Umsetzung neuer Lehr- und Lernformen

Mit großer Motivation und persönlichem Einsatz haben sowohl die unterrichtenden LehrerInnen als auch die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen in den vergangenen beiden Schuljahren an der konkreten Umsetzung neuer Lehr- und Lernformen gearbeitet.

Portfolios im fächerübergreifenden Unterricht und zu verschiedenen Stoffgebieten boten den Schülern und Schülerinnen eine abwechslungsreiche Möglichkeit, sich mit der Thematik möglichst selbstständig auseinanderzusetzen, eine Vielzahl von Ideen einzubringen, im eigenen Tempo zu werken und nicht zuletzt viel Spaß an der Arbeit zu entwickeln.

Im Fach LL (Lernen lernen) erfolgte in der ersten Klasse der Start eines ICH-Portfolios zur Entwicklung, Förderung und Stärkung der dynamischen Fähigkeiten eines jeden einzelnen Schülers und einer jeden einzelnen Schülerin. Im vergangenen Schuljahr wurde dieses Portfolio in der zweiten Klasse weiter ausgebaut, um in der 3. und 4. Klasse nahtlos in die Berufsorientierung einfließen zu können.

Nachdem gemeinsam in LL Regeln für Offenes Lernen festgelegt wurden, erfolgte die Umsetzung zuerst in den Hauptfächern. Mit dieser Lernform wird eigenverantwortliches und individualisiertes Lernen gefördert. Die SchülerInnen arbeiten mit Wochenplänen, können die zur Verfügung gestellten vielfältigen Materialien nach eigener Zeiteinteilung nutzen und die Hilfestellung der LehrerInnen bei Bedarf jederzeit in Anspruch nehmen. Eine Feedback-Ein-



Mit den Buddys unterwegs im „neuen“ Schulhaus.



Portfolios zum Thema „Ägypten“ (2b) – (fächerübergreifender Unterricht in Geschichte, Geografie, Zeichnen, LL in allen 2. Klassen)

lung zeigte den großen Beliebtheits- und Erfolgsgrad dieser Unterrichtsform und bestärkt uns Lehrer und Lehrerinnen in diese Richtung weiterzuplanen bzw. weiterzuarbeiten.

Was sind „Mindmaps“? – Das fragten sich unsere SchülerInnen noch zu Beginn der Hauptschulzeit – inzwischen sind sie schon ziemliche „Spezialisten“ im Anfertigen dieser hilfreichen und lernunterstützenden „Merk-Landkarten“, die in fast jedem Fach zur Anwendung gelangen können. Unterstützt durch farbiges Gestalten, übersichtliches An-

ordnen der Haupt- und Nebengedanken und sauberes Schreiben helfen sie den SchülerInnen beim Lernen.

Dies leitet über zum nächsten wichtigen Punkt der Auflistung:

Was für ein Lerntyp bin ich eigentlich? Mit Hilfe eines Lerntypentests am Computer konnte jeder Schüler und jede Schülerin seinen bzw. ihren eigenen Lerntyp herausfinden. Gepaart mit dazu unterstützenden Lerntipps erfolgte ein Ausdruck, der als Lern- und Lehrbasis zur Anwendung immer wieder herangezogen werden kann.



Lisa & Sabrina (2a): „The American way of presentation“

Die Präsentation als „Lernen durch Lehren“ beendet den Streifzug durch innovative Lehr- und Lernformen. Beim Präsentieren eigenständig recherchierter Themen entwickeln SchülerInnen beträchtliche Methodenkompetenz. Neben Schlüsselkompetenzen wie das Denken in komplexen Zusammenhängen und im Hinblick auf die Präsentation das Reduzieren von Komplexität werden auch soziale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und selbstbewusstes Auftreten geübt. Parallel dazu erfolgt der Aufbau einer Feedback-Kultur.

Außerdem begleitete eine Vielzahl interessanter Projekte die ersten und zweiten

Klassen durchs vergangene Schuljahr.

- Buddy-Projekt: SchülerInnen der 3. Klassen unterstützen SchülerInnen der 1. Klassen
- Projekt „Orient“: fächerübergreifend in allen Fächern
- Projekt „Wertschätzung“: fächerübergreifend in allen Fächern ausgehend von LL
- Projekt „Naturkundliche Tage Hohe Tauern“
- Projekt „Schnupperkurs Tennis“
- Projekt „Circus Paraiso do Soi“: Kinderzirkus aus Brasilien
- Projekttag „Dinosaurierausstellung“: fächerübergreifend in Zeichnen, Biologie, Geografie

- Projekt „Ötzi“: Besuch „seines“ Dorfes
  - Projekt „Junge Uni“
  - Projekt „Schwimmwoche“
  - Projekt „Willi Winkl“: e-learning in Mathe
  - Workshop „Schottland“: Musik, Sprache, Kultur
- Diese Aufzählung, als Ausschnitt aus einer Fülle von Aktivitäten gedacht, soll Intensität und Freude am Beschreiten neuer Wege aufzeigen und zwar von allen am Unterricht Beteiligten.

Monika Dresch (Kordinatorin für Schulentwicklung)

## Gelegenheit macht Diebe



**Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen. Die Polizei rät zur Vorsicht.**

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstiegs-hilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Haus-schlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste und häufigste Einstiegsstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind und von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruch-hemmender Türen und Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheits-türen ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht



richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchsschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Ver-bauung einer Pilzzapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangen-schlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können, wenn sie häufig gekippt werden, zusätz-lich mit versperrbaren Fenstergriff-Oliven sowie einem Fenstergitter gesichert werden.

Terrassentüren können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden. (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollen-rostsicherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrostsicherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mit-dreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesi-cherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein. Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmel-dern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht

die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein. Nachbarschaftshilfe. Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.

Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich, die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefon-nummer 059133.

Die Präventionsexperten der Polizei ra-ten zu vorbeugenden Maßnahmen:

- Anlegen eines Inventarverzeich-nisses: Schmuck- und Kunstgegenstän-de sowie Gerätenummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge be-leuchten.
- Fenster, Terrassentüre und Balkontü-re schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.
- vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschal-ten).

**www** Weitere Infos unter:  
[www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)

## Landesmusikschule Untere Schranne

Einige große musikalische Projekte bestimmten und bereicherten neben den „eingebürgerten“ Veranstaltungen, wie Semesterkonzerte und Vortragsabende, die Musikschularbeit in diesem Schuljahr.

Den Beginn machten das Austauschkonzert Trommel-Treff der Schlagzeugklassen Hubert Zangerl/LMS Untere Schranne und Jürgen Barth/LMS Pregarten in Oberösterreich, am 30.01. in Pregarten und am 31.01.2010 im Mehrzwecksaal in Ebbs. Die jungen SchlagzeugerInnen begeisterten mit einem tollen Programm aus der Welt der Schlagzeugliteratur.

Ein gemeinsames übergreifendes Projekt zum 10jährigen Tanzjubiläum der Landesmusikschulen Untere Schranne, Kufstein und Sölllandl unter dem Titel TanZehn/Musicals nahm sehr viel Vorbereitungszeit (seit Herbst 2009) in Anspruch und wurde am 21. Mai 2010 im vollbesetzten Passionsspielhaus (über 1.400 Besucher!) mit über 200 TanzschülerInnen, Jugendblasorchester, Liveband, Livegesang und Klavierbegleitung im wahrsten Sinn des Wortes ein tolles Fest der Jugend mit Musik und Tanz.

Kurz darauf, am 30. Mai: Musik schlägt Brücken 2010 in der Pfarrkirche Ebbs, das Benefizkonzert, heuer schon zum 5. Mal mit dem Orchester der LMS Untere Schranne, unter Mitwirkung der Rohrdorfer Kammermusiker und der Kirchenchöre von Ebbs und Erl mit einem stimmungsvollen und anspruchsvollen Programm.

Über 2.400 Euro an Spendengeldern der vielen Besucher konnten wieder an die betreffenden Hilfsorganisationen in Südafrika und Äthiopien überwiesen werden – Danke!



*Bereits unsere Kinder sind vom Tanz begeistert.*



*Erfolgreicher Trommeltreff der Musikschulen Untere Schranne und Pregarten in Oberösterreich.*



*Kleine Streicher.*



*Das Musikschulorchester bei einer Benefizveranstaltung in der Pfarrkirche.*

Ich darf mich für das Entgegenkommen und die Hilfe von vielen Seiten zur erfolgreichen Abwicklung dieser Veranstaltungen bedanken, besonders beim Verein zur Förderung der musikalischen Jugend der Unteren Schranne und beim Kulturreferat der Gemeinde Ebbs für die große Hilfe das ganze Jahr über.

Zum Ausklang des Schuljahres freuen wir uns über die sehr schön gewordenen

Unterrichtsräume im Aniserhaus und nach einem hoffentlich für alle schönen Sommer wieder auf unsere MusikschülerInnen und den „neuen Nachwuchs“ im Herbst.

Der Lehrkörper der LMS Untere Schranne und MSL Johann Maier



**Besuchen Sie auch:**  
[www.musikschulen.at/untereschranne](http://www.musikschulen.at/untereschranne)

## Elektrofahrräder im Vormarsch

Was sind Pedelecs? Mit elektrischer Unterstützung umweltfreundlich unterwegs!

Pedelecs sind in Tirol auf dem Vormarsch. Nicht von ungefähr, denn mit den neuen Fahrrädern können auch längere Distanzen und Steigungen ohne Kraftanstrengung und ohne Schwitzen zurückgelegt werden. Pedelecs sind elektrounterstützte Fahrräder, mit denen Geschwindigkeiten von bis zu 25 km/h erreicht werden können. Im Unterschied zu Elektrofahrrädern ersetzt der Elektromotor aber nicht die Trittkraft des Radlers, sondern unterstützt sie lediglich. Mit dem Pedelec schnell, sparsam und gesund unterwegs: Die umweltfreundlichen Fahrräder sind besonders für den Alltag geeignet, denn Pedelecfahren spart Zeit und Geld - lästiges Parkplatzsuchen und hohe Spritkosten gehören der Vergangenheit an. Getankt wird einfach über die Steckdose, der Stromverbrauch der E-Bikes ist minimal. Pedelecs sind zudem gesundheitsfördernd, weil sie das Treten nur unterstützen und nicht ersetzen. Hinweise für den Kauf von Pedelecs: Worauf ist beim Kauf eines Pedelecs zu achten? Welche Modelle gibt es überhaupt? Damit die Wahl keine Qual wird, gibt eine neue Broschüre des Landes Tirol wichtige Tipps und Hinweise für den Kauf von Fahrrädern mit Elektroantrieb. Interessierte erfahren darin, welche Modelle für Alltag und Freizeit am besten geeignet sind. Unabhängige und kostenlose Beratung durch Energie Tirol. Überdies bietet das Land Tirol in Zusammenarbeit mit Energie Tirol eine kostenlose und produktneutrale Beratung an. Interessierte melden sich bitte bei Energie Tirol unter der Tel. 0512/589913 bzw. per E-Mail unter [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at).

### Am Gemeindeamt erhältlich:

Der Informationsfalter „Pedelecs – Tipps und Hinweise für den Kauf von

Fahrrädern mit Elektroantrieb“ liegt auf unserem Gemeindeamt auf oder steht unter [www.tirol.gv.at/mobil](http://www.tirol.gv.at/mobil) zum Download zur Verfügung. Der Info-Falter wurde im Rahmen des Mobilitätsprogramms des Landes „Tirol mobil“ herausgegeben.

Durch die Förderung umweltfreundlicher Mobilität will das Land jährlich 70.000 Tonnen des klimaschädlichen Kohlendioxids sowie 16 Tonnen Feinstaub einsparen.



*Pedelecs sind besonders alltagstauglich und fördern die Gesundheit.  
(Fotonachweis: Land Tirol)*

## Jugendschutz bei Veranstaltungen

Die Festsaison 2010 hat begonnen. Damit rückt auch das Thema des Kinder- und Jugendschutzes wieder vermehrt in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. Den Veranstaltern von Bällen und Festen kommt hierbei eine tragende und verantwortungsvolle Rolle zu. Das Land Tirol bietet umfangreiche Information und Unterstützung, um den Organisatoren diverser Veranstaltungen die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen zu erleichtern. So bewirbt das Tiroler Jugendreferat seit mehreren Jahren die Verwendung so genannter Jugendschutzarmbänder, die durch unterschiedliche Farbgebung eine Einteilung der Veranstaltungsbesucher in verschiedene Altersgruppen ermöglichen. Diese Armbänder konnten bisher beim Land Tirol gekauft werden. Nach Vorberatung im neu konstituierten Jugend- und Sportausschuss hat die Gemeinde Ebbs kürzlich beschlossen, diese Jugendschutzarmbänder künftig bei Veranstaltungen in Ebbs kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Hinweisplakate mit den Jugendschutzbestimmungen, die bei Veranstaltungen laut Gesetz veröffentlicht werden müssen, können ebenfalls kostenlos bei der Gemeinde bezogen werden.

Im Sinne des Schutzes unserer Kinder und unserer Jugend bitten wir, bei Veranstaltungen von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen!



## 25 Jahre Bücherei Ebbs

### Bücherei Ebbs

Viel hat sich ereignet in dieser Zeit! Aus ganz bescheidenen Anfängen im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes 1985 hat sich die Bücherei zu einer wichtigen kulturellen Einrichtung entwickelt.

Aber wenn nicht eine großzügige, finanzielle Unterstützung der Gemeinde dahinter stünde, könnten wir unsere Leser nicht mit den besten Büchern der Gegenwart verwöhnen. Jedem ist bewusst, wie bescheiden unsere von den Lesern geforderten Beiträge sind. Man darf in diesem Zusammenhang auch nicht die engagierten, fleißigen, ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen vergessen.

Fünf Jahre lang benützte die Bücherei einen Raum direkt im Gemeindeamt. Doch der Leserbesuch stieg steil an und im Zuge der Kindergartenerweiterung bestand die Möglichkeit, für die Bücherei einen eigenen großen Raum auszubauen. Dort gab es dann genügend Platz, um Schulklassen und Kindergartengruppen einzuladen und zu betreuen und Märchenstunden oder Dichterlesungen zu veranstalten. Aber auch dieses Angebot wurde zu klein, später zogen wir dann in das „alte Schulhaus!“ um, wo wir seit 2000 für unsere Leserinnen und Leser da sind.

Auch in die Umgebung unseres Ortes drang der Ruf, gute Bücher zu haben, sodass wir Besucher aus den Nachbargemeinden, sogar aus Kufstein und Kiefersfelden begrüßen können. Unsere Werbung geht an unsere eigenen Bewohner, aber wir freuen uns über jeden Besuch. Besonders schön ist es, dass so viele neu zugezogene junge Familien mit ihren Kindern sich zu treuen Lesern entwickeln.

Ihre Marianne Oppacher,  
Büchereileiterin



Foto von 1985: Marianne Oppacher wurde über mehr als 20 Jahre fachkundig von Marianne Schlichtmeier unterstützt.



Das fleißige und kompetente Bücherei-Team: Büchereileiterin Marianne Oppacher (sitzend) mit Gabi Treichl, Franzi Dahlheimer, Anna Bellinger, Alexandra Rachbauer, Emmi Geisler und Renate Kofler sowie die ehemalige, langjährige Mitarbeiterin Marianne Schlichtmeier (v.l.n.r.). Nicht im Bild: Manuela Kronbichler.



Bgm. Ritzer gratuliert stellvertretend für das Büchereiteam Marianne Oppacher zum 25jährigen Bestandsjubiläum der Gemeindebücherei.

# Wir gratulieren

## ... zum 95. Geburtstag

Anastasia Kronbichler,  
Kaiserbergstraße 33, 23.01.1915

*Pfarrer Josef Viehhauser gratuliert Frau Kronbichler.*



## ... zum 95. Geburtstag

Luise Pekar,  
Roßbachweg 10, 17.06.1915

*Bgm. Josef Ritzer gratuliert  
der rüstigen Jubilarin*

## ... zum 90. Geburtstag

Anna Pfeiffer, Ober-  
weidach 32, geb.  
08.03.1920



*Bgm. Josef Ritzer und die Familie gratulieren der junggebliebenen Jubilarin.*



## ... zum 90. Geburtstag

Maria Bredschneider-Dilling,  
Roßbachweg 10, 10.04.1920

*Das Geburtstagskind mit Bgm. Josef Ritzer.*

# Wir gratulieren

## ... zum 90. Geburtstag

Maria Gugglberger,  
Roßbachweg 10, 11.05.1920

*Die Familie gratuliert  
ihrer Mutti „Maria“ zum 90er.*



## ... zum 90. Geburtstag

RR Fritz Böck.  
Der Jubilar war viele Jahre Bezirks-  
schulinspektor von Kufstein und ist  
uns noch durch die gekonnte  
Moderation von Seniorenweihnachts-  
feiern in bester Erinnerung.



## ... zur diamantenen Hochzeit

Stanislawa und Georg Steidl, Innsiedlung 21  
Johanna und Gerald Orehounig, Schloßallee 28

*Die Jubelpaare (v.l.n.r.)  
mit Bezirkshauptmann  
Dr. Christian Bidner und  
Bgm. Josef Ritzer.*

## ... zur goldenen Hochzeit

Josefine und Ludwig Moser, Eichelwang 23  
Johann und Theresia Pedevilla, Oberweidach 19  
Katharina und Alois Taxauer, Tafang 49



### ... zum 60. Geburtstag

unserem langjährigen Gemeinderat Edmund Steindl,  
Wildbichler Straße 38



### ... zum 50. Geburtstag

unserem Arbeitskollegen vom Bauhof  
Josef „Jupp“ Taxerer, Wagrain 2



### ... zum 40. Geburtstag

unserem beliebten Kooperator  
Dr. Cherian Karukaparambil.



### ... zum zweiten Platz „Lehrling des Jahres 2009“

Gertraud Eberharter – Die Auszeichnung wurde anlässlich der Gala-  
nacht der Lehrlinge im Landhaus verliehen.

*V.l.n.r.: LH Günther Platter, WK-Präsident Dr. Jürgen Bodenseer, Gertraud  
Eberharter, Ausbildungsleiter Anton Geisler und AK-Vizepräsident Ambros  
Knapp.*



### ... zum 25jährigen Dienstjubiläum

Pepi Ritzer, Betriebsleiter der Verbandskläranlage.

Josef Ritzer ist seit 1.4.1985, also seit dem Bau dieser Anlage in Niederndorf, sehr erfolgreich als Betriebsleiter der Verbandskläranlage in Niederndorf tätig. In dieser Zeit hat Herr Ritzer die Kläranlage nicht nur gut betreut sondern mit seinem Fachwissen und seinen Ideen viel zu einer qualitätsvollen und sparsamen Betriebsführung beigetragen. Die Mitglieder der Verbandsversammlung der fünf zugehörigen Gemeinden gratulieren zu diesem Dienstjubiläum.



## ... zum 98. Geburtstag

Frau Melitta Anzelini konnte am 10.6.2010 bei sehr guter Gesundheit ihren 98. Geburtstag feiern.

Die gebürtige Innsbruckerin ist vor sechs Jahren aus Walchsee, wo sie 50 Jahre gelebt hat, ins Heim nach Ebbs gezogen. Sie ist nicht nur eine sehr interessierte Leserin der Tageszeitung sondern verfolgt mit großem Interesse das Zeitgeschehen.

Bgm. Ritzer stellte sich als Gratulant mit einem Blumenstrauß ein und wünschte der ältesten Ebbserin, einer Zeitzeugin mit ausgezeichnetem Gedächtnis, alles Gute.

## Feierstunde im Altersheim Ebbs



### Kleine Feierstunde anlässlich der Verabschiedung des langjährigen Mitgliedes der Verbandsversammlung Simon Baumgartner und des langjährigen verdienten Hausarztes Med.-Rat Dr. Lothar Walter.

Der Gemeindeverband Altersheim Ebbs (zu ihm gehören die Gemeinden der Unteren Schranne: Ebbs, Erl, Niederndorf, Niederndorferberg, Rettenschöss und Walchsee) hat am 9.4. in einer kleinen Feierstunde zwei verdiente Persönlichkeiten geehrt:

SPÖ Gemeinderat Simon Baumgartner aus Ebbs gehörte 18 Jahre lang der Verbandsversammlung, in der alle Mitglieder ehrenamtlich tätig sind, an. Obmann Bgm. Josef Ritzer hob in seiner Laudatio hervor, dass sich Simon Baumgartner durch seine oft kritische aber stets konstruktive Mitarbeit in diesem Gremium ausgezeichnet hat. Simon Baumgartner war mit Leib und Seele auch Gemeindevertreter im Sozial- und Gesundheitssprengel Untere Schranne. Baumgartner hob in seinem Kurzurblick auch hervor, dass die Gemeinden der Unteren Schranne stets ein offenes Ohr für die Sozialbelange ihrer Einwohner hatten. Sein Wunsch für die Zukunft ist, dass der Gemeindeverband sich künftig dem Sprengelausbau genauso vorbildlich widmet wie bisher dem Ausbau des Heimes. Die Gemeinde Ebbs beabsichtigt im heurigen Jahr den Ankauf



Verbandsobmann Bgm. Josef Ritzer mit den beiden Geehrten Dr. Lothar Walter und Simon Baumgartner.

eines entsprechenden Grundstückes für ein neues Sprengelzentrum.

29 Jahre lang war Medizinalrat Dr. Walter dem Heim eine sehr wichtige Stütze als Sprengelarzt und auch als fürsorglicher und sehr kompetenter Hausarzt gewesen. Ende März ist er in den verdienten Ruhestand getreten. Dr. Walter war neben den Heimverantwortlichen maßgeblich am Aufbau der Pflegeeinrichtung Altersheim Ebbs beteiligt. In seiner Ära entwickelte sich das reine Altersheim in eine im ganzen Bezirk anerkannte und nicht mehr wegzudenkende Institution im Alten- und Pflegebereich. Laut Obmann Ritzer standen besonders er, aber auch seine Kollegen, den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie dem Pflegepersonal stets mit Rat und Tat zur Seite. Die Betreuung von zum Teil schwer pflegebedürftigen Menschen ist ohne die optimale hausärztliche Unterstützung nicht denkbar. Dr. Walter wünscht sich

für die Zukunft, dass seinem Nachfolger Dr. Wiegele genauso viel Vertrauen wie ihm entgegengebracht wird.

In der Feierstunde wurde spürbar, mit wie viel Herzblut die beiden Verabschiedeten das Altersheim begleitet haben. Die Verbandsversammlung unter Obmann Bgm. Josef Ritzer sowie die Pflegebereichsleitungen, die Heim- und Pflegedienstleitung bedankten sich bei den Geehrten mit einem kleinen Erinnerungsgeschenk.

Wohlthuend, wie in der Unteren Schranne der Bereich Altenpflege vorausschauend, konstruktiv, kooperativ und fernab jeglichen Parteiengezänks bewerkstelligt wird.

Sebastian Geisler, Heimleiter

**www** Weitere Infos unter:  
[www.altersheim-ebbs.at](http://www.altersheim-ebbs.at)

## Heimgärtner/in gesucht

Claudia Radford, unsere Ergotherapeutin im Altersheim, plant für den Herbst die Anlage eines Hochbeetes und eines Kräutergartens im Altersheim. Wertvolle Anregungen wurden vom Obmann des Obst- und Gartenbauvereins, Rupert Mayr aus Niederndorf, der sich seit vielen Jahren ganz intensiv mit Gärten, Kräutern und Bäumen befasst, eingeholt.

Gerade die älteren Heimbewohnerinnen haben noch ein umfangreiches Wissen im Gartenbau und in der Kräuterhaltung. Ein Ziergarten ist schön anzuschauen – früher gab es jedoch fast nur Nutzgärten.

An diese Tradition wollen wir ein wenig anknüpfen. Ein Hochbeet (mit Hügelform) ist geplant, damit sich Rollstuhl-

fahrer auch noch ein wenig betätigen können. Hochbeete halten auch die Schnecken leichter fern.

Schön wäre es, wenn sich eine ambitionierte Gärtnerin bzw. Gärtner für die laufende Betreuung mitverantwortlich zeigen könnte. Beim Niederndorfer Schulgarten hat sich das als überaus wertvoll herausgestellt. Wäre dieses Ehrenamt etwas für Sie? Es geht da nicht um einen großen Aufwand, sondern um Ihr Dasein. Es ist einfach schön anzusehen, wie im Jahresverlauf die Natur herrliche Köstlichkeiten wachsen und gedeihen lässt. Melden Sie sich bitte beim Heimleiter Wastl Geisler 05373-42363-19.

Sebastian Geisler, Heimleiter



Kräuterspirale, bald auch im Garten des Altersheimes in Ebbs



Hochbeet, bald auch im Hof des Altersheimes in Ebbs

## Chippflicht für Hunde: Ab sofort drohen empfindliche Strafen



Ab Sommer gibt es auch eine Registrierung der Hunde über das Internet. Schon seit längerem besteht für Hundebesitzer/innen die Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen, ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund ohne Chip angetroffen wird. Seit Jahresbeginn kann das Fehlen des Chips bei einem Hund für die Besitzer/innen teuer werden. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als 3.000 Euro betragen.



Alle Hunde in Österreich müssen nun einen Mikrochip vorweisen. Der Chip ist reiskorn groß und enthält Daten, die darüber aufklären wem der Hund gehört.

Das Chippen der Hunde wird vom Tierarzt durchgeführt.

Die Meldung des gechippten Hundes kann dann gleich vom Tierarzt oder von der Bezirkshauptmannschaft durchgeführt werden.



## Tagespflege im SGS Untere Schranne für Pflegegeldbezieher!



Wir bieten 3 mal wöchentlich am Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9-16 Uhr wahlweise eine Tagespflege oder eine Halbtagespflege an. Mitmenschen, die Pflegegeld beziehen, werden von unserem Sprengel in Räumlichkeiten betreut, die uns als Zwischenlösung vom Altenwohnheim im Untergeschoss zur Verfügung gestellt werden.

### Unser Angebot soll:

- pflegende Angehörige entlasten,
- eine Berufstätigkeit von pflegenden Angehörigen möglich machen oder erleichtern,
- älteren Mitmenschen die Möglichkeit bieten, den Tag in Gesellschaft verbringen zu können,
- durch gezielte Übungen und geeignete Tagesprogramme die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit der Teilnehmer steigern und unterstützen.

Die Betreuung schließt Mitmenschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern ein. Auch wenn sie im Rollstuhl sitzen oder andere Gebrechen haben, freuen wir uns über ihr Kommen. Für die Verabreichung von Medikamenten und speziellen pflegerischen Maßnahmen des Einzelnen wird selbstverständlich gesorgt.

### Ein Einblick in den Tagesablauf soll Ihnen unser Angebot näher bringen:

- Um 9.00 Uhr werden die Teilnehmer von Angehörigen gebracht. Wenn Sie keine Fahrmöglichkeit haben, werden Sie von einem unserer Mitarbeiter oder einem Taxiunternehmen von zu Hause abgeholt.
- Bis alle Klienten eingetroffen sind, verbringt man die Zeit mit Gesprächen zum Kennenlernen, tauscht Neuigkeiten aus oder liest Zeitung, ect.
- Danach werden, soweit es dem Einzelnen möglich ist, Bewegungs- oder Gedächtnisübungen passend zum Hauptthema des Tages durchgeführt.
- Um 11.15 Uhr wird im Speisesaal des Altenwohnheimes Ebbs ein gemeinsames Mittagessen eingenommen.



Maria Stöckl animiert zum Seniorentanz.

- Anschließend ist eine Mittagsruhe möglich. Dafür stehen Pflegebetten, Couchen und Liegesessel in einem abgeschlossenen Ruheraum zur Verfügung.
- Das Nachmittagsprogramm laut Monatsplan ist abwechslungsreich. Die Teilnehmer werden zu gemeinsamen Aktivitäten, wie spielen, musizieren, basteln oder ähnlichen Beschäftigungen motiviert.
- Am Nachmittag werden eine Jause und Getränke angeboten.
- Ab 15.30 Uhr bereitet man sich auf die Heimfahrt um 16.00 Uhr vor.

Wir wollen mit diesem Angebot im Besonderen pflegende Angehörige unterstützen, dass sie Zeit für sich haben oder in Ruhe Erledigungen abwickeln können. Nützen Sie dieses Angebot!

Die Kosten sind je nach Einkommen gestaffelt  
 ganztags ab € 35,00  
 halbtags ab € 20,00  
 Die Verpflegung während des Tages ist inkludiert. Zum Kennenlernen der Tagespflege ist einmal „Schnuppern“ mit Voranmeldung kostenlos!

### Informationen und Anmeldungen:

In unserem Sprengelbüro  
 Montag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr  
 Rossbachweg 10, 6341 Ebbs  
 (im Container)  
 oder unter Telefon 05373/42797 von 7.00-16.00 Uhr

### Wir suchen ehrenamtliche Helfer für die Tagespflege!

Wenn Sie interessiert sind, uns bei unserem neuen Aufgabengebiet zeitweise

zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei uns.

Die Beschäftigung mit älteren und gebrechlichen Menschen kann viel Freude bringen und ist vielfältig. Sie unterstützen uns bei Aktivitäten, wie basteln, musizieren, gemeinsame Spiele ect. Eine große Hilfe für uns wäre, wenn Sie hin und wieder den Transport von Klienten von zu Hause zur Tagespflege und umgekehrt mit einem unserer Sprengelautos übernehmen können.

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über weitere Einzelheiten.

### Dorfgesundheitswoche vom 19.-23. April 2010

Zum Start des 20jährigen Jubiläums veranstaltete die Gemeinde Ebbs mit dem Sozial- und Gesundheits Sprengel Untere Schranne in Zusammenarbeit mit der Fa. AVOMED, dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Edwin Knapp eine „Dorfgesundheitswoche“ unter dem Motto „Gesundheit ist nicht allein das Freisein von Krankheiten sondern ein Zustand körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens“.

Die Veranstaltung wurde in der Aula der Volksschule Ebbs abgehalten. Es fanden von Montag bis Freitag jeweils Abendvorträge statt, die in einem interessanten Programm über die „Risikofaktoren, die zum Herzinfarkt führen“, wie Bluthochdruck, Übergewicht, Rauchen und Bewegungsmangel aufklärten. In der Vortragsserie wurde auch nahegebracht, dass bereits kleine Änderungen im Lebensstil vorbeugend wirken können.



Die Dorfgesundheitswoche wurde umrahmt vom Kinderchor der Hauptschule Ebbs.

Zusätzlich gab es von 17.00 Uhr bis zum Beginn des Abendprogramms eine Gesundheitsstraße. Leider wurde sie nicht sehr zahlreich in Anspruch genommen. Die Vorträge waren fast alle gut besucht. Bedauerlicherweise wollten sich nur wenig „Raucher“ über ihr Risiko aufklären lassen.

Die Referate wurden jeweils durch ein Rahmenprogramm aufgelockert.

Wir danken allen herzlich, die dabei mitgewirkt haben: der Bundesmusikkapelle Ebbs, den Ebbser und Buchberger Bäuerinnen, dem Chor der Hauptschule Ebbs, dem „treffpunkt:TANZ“, dem Schülerchor der Volksschule Ebbs. Der Volksschuldirektorin Anna Strasser ein herzliches Dankeschön für die nette Aufnahme in der Volksschule und ihre umsichtige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön auch Claudia Anker, die sich an den Vorarbeiten zu dieser

Veranstaltung intensiv beteiligte.

#### **Vorschau:**

Am Freitag, den 15. Oktober feiert unser Sprengel mit einem Festabend im Gemeindesaal Niederndorf sein 20jähriges Bestehen. Wir hoffen auf zahlreichen Besuch!

**Vergelt's Gott allen, die uns immer wieder mit Spenden, Sachspenden oder als unterstützende Mitglieder helfen.**

#### **Neuwahlen im Sozialsprengel Untere Schranne**

Bei der Generalversammlung am 27.4.2010 fanden turnusmäßige Neuwahlen statt.

Es gab Veränderungen, denn zahlreiche langjährige Vorstandsmitglieder sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

Darunter haben die Mitglieder Peter Kitzbichler, Hela Rainer und Lisy Himberger nach 20 Jahren ihr Amt zurückgelegt. Sie



Mit einem Ehrenabend wurde der bisher Vorstand verabschiedet.

waren schon bei der Gründung dabei. Peter Kitzbichler war 20 Jahre Kassier. Wir danken ihm, dass er dieses Amt solange und so gut verwaltet hat.

Lisy Himberger und Hela Rainer standen jahrelang mit Rat und Tat hinter unserer Sache und halfen im Sprengel auch ehrenamtlich mit.

Leider verlassen auch Pastoralassistentin Gertrud Kröll aus Niederndorf und die langjährigen Gemeindevertreter Simon Baumgartner aus Ebbs, Stefan Himberger aus Niederndorf, Johann Praschberger vom Niederndorferberg und Loisi Horngacher aus Walchsee, sie war gleichzeitig Obfrau stellvertretend, unseren Vorstand.

Allen ein herzliches Dankeschön! Sie haben während ihrer langen Zeit im Vorstand durch ihr Engagement, ihr Wissen und ihre Überzeugung, dass die ambulante Krankenpflege gefördert werden muss, den Sprengel in seiner Aufbauphase, in schwierigen aber auch guten Zeiten, unterstützt und mitgeprägt. Es gab kaum eine Sitzung, bei der sie nicht anwesend waren.

Wir wünschen allen eine schöne und gute Zeit auch nach dem Sprengel.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen.

Obfrau Helga Glaser, Obmannstellvertreter DSA Franz Bittersam, Schriftführer Josef Vogl, Schriftführerstv. Gudrun Albrecht, Kassier Frank Ederegger, Kassierstellvertreter Johann Schindlholzer Kooptiert in den Vorstand: GF Ingrid Schwaighofer

Gemeindedelegierte:

Ebbs – Vbgm. Hubert Leitner

Erl – Bernhard Niedermeier

Niederndorf – Vbgm. Gerhard Jäger

Niederndorferberg – DKS Elisabeth Kalt

Rettenschöss – Martha Fahringer

Walchsee – Dr. Reinhart Kurz

Kassaprüfer Josef Beikircher und Johann Miller

Viele Aufgaben warten auf den neuen Vorstand, denn der Sozial- und Gesundheitssprengel wird immer öfter mit seinen Angeboten von der Bevölkerung in Anspruch genommen. Diese Entwicklung ist sehr zu begrüßen, denn dadurch können unsere alten oder kranken Mitmenschen daheim in ihrer vertrauten Umgebung bleiben.

Wir wünschen dem neuen Vorstand für sein Wirken alles Gute.

Helga Glaser, Obfrau

**www** Weitere Infos unter:  
[www.sozialsprengel.net](http://www.sozialsprengel.net)

## Tiroler Seniorenbund – Ortsgruppe Ebbs

### Grund zum Feiern – 13 Jubilare mit 255 Jahren Mitgliedschaft

Das Faschingskranzl Anfang Februar war traditionsgemäß der Auftakt ins Seniorenjahr. Stimmung, Besuch und Tombola waren sehr gut und somit ein gelungenes Vergnügen. Unser nächstes Beisammensein war am 19. März das Kaffeekranzl beim Oberwirt. Dabei gab es viel Grund zur Freude, konnten wir doch 13 Jubilare für 255 Jahre Mitgliedschaft beim Seniorenbund feiern. Hw. Hr. Monsignore Josef Viehhauser war ebenso gekommen, wie der wenige Tage zuvor so überzeugend wiedergewählte Bürgermeister Hr. Josef Ritzer, um den Jubilaren und unserer Gemeinschaft Dank und Ehre zu erweisen. Der Ebbser Kaiserklang spielte für uns auf, sodass wir den Jubilaren, den Ehrengästen und unseren zahlreichen Mitgliedern eine würdige und stimmungsvolle Feier bereiteten. Der Bürgermeister bedankte sich mit herzlichen Worten und großzügiger Weinspende bei uns Senioren, die mit großem Anteil zum überzeugenden Wahlerfolg des Bürgermeisters beitrugen. Und so befolgten wir konsequent die Aufforderung vom vorangegangenen Sonntag laetare, an dem wir eindringlich aufgefordert wurden: Freuet Euch! Und wir taten es in festlicher Gemeinschaft.

#### 15 Jahren Mitgliedschaft:

Theresia Gossner, Maria Praschberger, Greti Wildauer, Josef und Thomas Anker, Engelbert Baumgartner, Josef Ritzer, Christian Ritzer, Alois Schwaighofer

#### 20 Jahre Mitgliedschaft:

Frau Hilda Buchauer,

#### 30 Jahre Mitgliedschaft:

Julie Kolland

#### 35 Jahre Mitgliedschaft:

Anastasia Kronbichler und Anna Pfaffinger.

Nochmals herzlichen Dank an die Jubilare für ihre Treue, dem Kaiserklang für die musikalische Umrahmung, den Ehrengästen und allen fürs Dabeisein und ihren Beitrag zur guten Stimmung.

### Wandertag am 29. April am Kerschbaumersattel

30 Mitglieder fanden sich an einem strahlend sonnigen Frühlingstag beim Hallo du zusammen. Von dort ging's nach Reith im Alpbachtal und hinauf zum Kerschbaumersattel. Die Wanderung begann am Kupfnerhof, von wo ein großartiger Blick auf Keller- und Spieljoch, die Schigebiete von Hochfügen und Hochzillertal sowie die Gletscher und Gipfel des Zillertales das gewaltige Panorama beherrschen. Nach kurzem Waldstück passierten wir den Fürstenhof. Hier tat



*Ehrung unserer treuen Jubilare am Josefstag.*



*Zufriedene Mienen bei der Wanderung am Reither Kogel.*

sich der Blick auf die schroffen Gipfel des Karwendelgebirges und das Rofan auf. Weiter ging es zum Nisslhof, wo große Erdbeerfelder und eine kleine Obstplantage auf der Höhe von fast 1200 m überraschten. Gemütlich ging es dann bergab zur Marienkapelle. Vor uns der Blick auf Gratlspitz, Schatzberg und Widersbergerhorn und der schönen Aussicht ins Alpbachtal.

Nach besinnlicher Einkehr machten wir Mittagsrast und ließen die Wanderung als nette Abwechslung im Alltag der Senioren ausklingen.

### Frühjahrs-Tagesausflug nach Leutasch und Mittenwald

Unseren Frühjahrs-Tagesausflug erlebten wir am schönsten Tag im Mai. Die Friedensglocke in Mösern und die Geisterklamm in der Leutasch waren die Stationen am Vormittag. Mit der gemütlichen Wanderung in die Klamm

sorgten wir für den nötigen Appetit zum Mittagessen, der dann auf der Gröbl Alm oberhalb von Mittenwald großartig gestillt wurde. Speisen und Getränke, Bedienung und Ambiente stimmten, sodass wir zufrieden nach Mittenwald weiterfuhren. Dort gab es bei einer Ortsführung viel Interessantes von der Fuhrwerks- bis in die Jetztzeit, vom Handel und Gewerbe und besonders vom Geigenbau in der schönen Marktgemeinde zwischen Karwendel und Wetterstein zu erfahren. Nach einer Stunde wurde der Durst allerdings größer als der Wissensdurst, sodass wir den kundigen Ortsführer gegen das nächste Cafe tauschten. Alle Weggefährten fanden sich wieder pünktlich bei den Bussen ein, sodass wir nach der Fahrt über den Zirlerberg und das Inntal zu guter Zeit in Ebbs ankamen.

Norbert Leitner

## Neues Clublokal für Pensionistenverband und Frauentreff

Im Jänner konnten der Pensionistenverband und der Frauentreff gemeinsam das neue Clublokal im Kellergeschoss der Hauptschule in Betrieb nehmen. Im Zuge der Erneuerung von Schulklassen wurde von der Gemeinde auch unser Lokal einer gründlichen Renovierung unterzogen und mit neuen Möbeln ausgestattet. Eine Theke mit Warm- und

Kaltwasser sowie Kühlschrank erleichtern unseren Damen das Service bei den Klubnachmittagen. Vitrinen bieten Platz für Bücher, Broschüren und Spielutensilien.

Bei einer gemeinsamen Eröffnungsfeier konnten sich beide Vereine herzlich bei Bürgermeister Ritzer und Vizebürgermeister Leitner für die tatkräftige Unterstüt-

zung durch die Gemeinde bedanken. Der Pensionistenverband hat auch heuer wieder ein attraktives Ausflugsprogramm zusammengestellt. Begonnen haben wir im Mai mit einem Halbtagesausflug ins Windautal bei Westendorf zur Gamskogelhütte. Glücklicherweise war an diesem Tag so halbwegs gutes Wetter, aber es war sehr kalt, so dass wir froh waren, dass die Hütte warm geheizt war. Fast 60 Teilnehmer verbrachten einen schönen Nachmittag mit guter Bewirtung.

Eine Gruppe von 10 Ebbsern beteiligte sich heuer am Frühjahrestreffen des Pensionistenverbandes in Griechenland. Sechs herrliche Tage mit Traumwetter und schönen Ausflügen und sogar schon das Baden im Meer haben uns wirklich sehr gut getan.

Mitte Juni ging es auf zum ersten längeren Ausflug „Rund um den Bodensee“. In drei Tagen sahen wir uns diese herrliche Gegend genau an. Die Anfahrt führte uns durch das Lechtal und über den Hochtannberg nach Bregenz. Dort gab es am Abend eine Fahrt mit der Gondel auf den Pfänder und ein Abendessen im Bergrestaurant. Am zweiten Tag fahren wir über Lindau, Meersburg und Friedrichshafen nach Konstanz und weiter auf der Schweizer Seite wieder zurück zur Insel Mainau, wo es eine Führung gab. Dann zurück nach Bregenz. Am dritten Tag fahren wir über Linderhof und Oberammergau nach Garmisch und wieder nach Tirol.

Im Juli haben wir einen Tagesausflug zum Kloster Weltenburg in Bayern mit Schifffahrt auf der Donau im Programm. Im September gibt es den zweiten mehrtägigen Ausflug in die Oststeiermark. Hier stehen Riegersburg, Stift Vorau und Pöllauberg am Programm. Natürlich abends ein Besuch in der Buschenschänke und am dritten Tag eine Besichtigung der „Weltmaschine“ in Edelsbach. Ein Rundgang in der Murmetropole Graz mit Schloßberg beschließen diesen Ausflug. Den Schluss bildet im Oktober ein Törggelen-Ausflug ins Restaurant beim Schloß Tratzberg mit einem Acht-Gänge-Gala-Dinner.

Wer sich für einen dieser Ausflüge interessiert, ist herzlich willkommen und soll sich mit unserem Obmann in Verbindung setzen (Tel. 05373/42979). Besonders hinweisen möchte ich wieder auf unsere Klubnachmittage jeden zweiten Dienstag im Clublokal und auf unsere Kegelgruppe an den übrigen Dienstag-Nachmittagen im Hallo du.

Obmann Herbert Doppelreiter



Anna Anker vom Frauentreff Ebbs und Herbert Doppelreiter von Pensionistenverband bedanken sich bei Vbgm. Hubert Leitner und Bgm. Josef Ritzer für die gelungene Renovierung des Vereinslokals.



Die Ebbser Senioren auf der Gamskogelhütte in Westendorf.



Unsere Senioren erfreuten sich an der Frühjahrsfahrt nach Griechenland.

## Die Feuerwehr Ebbs informiert

Am 08. Jänner 2010 fand in der Aula der Volksschule die 135. Jahreshauptversammlung der FF Ebbs statt. Kommandant HBI Florian Schieder berichtete den 53 erschienen Wehrkameraden sowie zahlreichen Ehrengästen umfassend über das abgelaufene Jahr 2009. Im Zuge der Versammlung konnten 4 Kameraden zum Dienst bei der Feuerwehr angelobt werden. Weitere 4 Wehrmänner wurden zu Hauptfeuerwehrmännern bzw. Löschmeistern befördert.



Die Angelobten und Beförderten mit Ehrengästen (von links nach rechts): BFK-Stv. Erwin Acherer, Kdt. Florian Schieder, Christoph Leitner, Hubert Pfister, Christian Buchauer, Klaus Baumgartner, Christian Greiderer, Hans Peter Freisinger, Michael Bramböck, Sebastian Greiderer, Msgr. Josef Viehhauser, Abschnittskdt. Jakob Fuchs und Bgm. Josef Ritzer.

Am 18. April 2010 wurde die FF Ebbs um 18:45 Uhr über Piepser- und Sirenenalarm zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B 175 auf Höhe Gasthaus Schanz gerufen. Mit uns wurde die nächstgelegene Bergescherefeuerwehr alarmiert. Ein aus Kufstein kommender Lenker kollidierte mit den auf die Bundesstraße einbiegenden PKW einer Wildschönauer Familie. Es kam zum Zusammenstoß wobei 2 Insassen in den Fahrzeugen eingeklemmt wurden.

Nach ca. einem Monat nahm die Familie Kontakt mit uns auf, bedankte sich für den Einsatz und teilte mit, dass es allen Beteiligten den Umständen entsprechend gut gehe. Das sind wahre Bestätigungen in der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr!



Am 28. April wurden wir über einen nächtlichen Sirenenalarm zum Unterstützungseinsatz nach Kufstein angefordert. Das ehemalige Tanzlokal Kaisertenne stand im Vollbrand. Durch den Einsatz von vier Feuerwehren konnte ein Flammenübergriff auf den Dachstuhl des Wohntraktes verhindert werden. Das Lokal war jedoch nicht mehr zu retten und musste noch im Zuge des Löscheinsatzes abgerissen werden.



Löscharbeiten am Areal der Kaisertenne Kufstein.

Am 14. Mai fand beim ehemaligen und jetzt leer stehenden Hotel Stefanie eine Gemeinschaftsübung der Feuerwehr Ebbs mit den Wehren der Nachbargemeinden statt. Solche Übungen dienen dazu, die Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen zu stärken und die gewonnenen Erfahrungen für Ernstfälle nutzen zu können. Das Übungsobjekt eignete sich bestens für diesen Zweck.



90 Wehrmänner aus Ebbs und Umgebung mit modernem Einsatzgerät beim ehem. Hotel Stefanie.

Am 29. Mai nahm eine Gruppe der FF Ebbs am Nassleistungsbewerb des Bezirkes Kufstein in Alpbach teil und erreichte den 8. Platz.



Die Mitglieder der Bewerbungsgruppe (kniend von links nach rechts): Markus Schweisgut, Daniel Salvenmoser, Thomas Greiderer, Christoph Leitner;  
Stehend von links: Sebastian Greiderer jun., Stefan Ritzer, Kdt. Florian Schieder, Martin Osl, Michael Leitner

Die extremen Niederschläge der Tage um den 02. Juni 2010 machten mehrmals den Einsatz der Feuerwehr Ebbs erforderlich. Besonders kritisch wurde die Situation in der Nacht vom 2. auf 3. Juni am Fohlenhofgelände, wo zu dieser Zeit die Weltausstellung stattfand. In diesem Bereich trat der Ebbsbach über die Ufer. Die Feuerwehr Ebbs stand die ganze Nacht bis in die Morgenstunden im Einsatz.



Hochwassereinsatz im Gewerbegebiet.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.ff-ebbs.at](http://www.ff-ebbs.at)

In der Jugendgruppe unserer Feuerwehr werden zur Zeit 6 Burschen durch die Jugendbetreuer Thomas Greiderer und Martin Osl ausgebildet.



Die Jugendgruppe mit Betreuern und Kommandant (von links nach rechts): Kdt. Schieder, Jugendbetreuer Martin Osl, Florian Seiler, Stefan Baumgartner, Thomas Bramböck, Thomas Hirzinger, Josef Pfister und Jugendbetreuer Thomas Greiderer

Der Ausschuss der Feuerwehr Ebbs seit 2006



Stehend von links: Zugs-Kdt. Gerhard Ritzer, Zugs-Kdt. Michael Thaler, Grp.Kdt.Georg Haselsberger, Gerätewart Johann Ritzer, Grp.Kdt. Sebastian Koller  
Sitzend von links: Kassier Anton Jäger, Kdt. Stvtr. Johann Hörhager, Kdt. Florian Schieder, Schriftführer Michael Leitner

Im nächsten Jahr veranstaltet die Feuerwehr Ebbs den Landesleistungsbewerb der Tiroler Feuerwehren. Am 10. und 11. Juni findet diese Großveranstaltung mit angeschlossenem Festbetrieb in Ebbs statt. Die Kameraden der Ebbser Wehr bitten bereits jetzt um die Unterstützung der Dorfgemeinschaft.



Im Bild: Ebbser Feuerwehrmänner bei der symbolischen Übergabe der Bewerbsfahne in Nássalwängle am 05.06.2010 durch den Landesverband für den kommenden Bewerb in Ebbs.

## 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Buchberg



Die Mitglieder der FF-Buchberg im Jubiläumsjahr 2010.

Gegründet wurde die FF-Buchberg am 15. Mai 1910 als fünfte Feuerwehr der Unteren Schranne mit 42 Mitgliedern. Buchberg hatte damals 243 Einwohner. Gründungskommandant war Sebastian Ritzer „Huberbauer“.

1930 wurde das 1. Spritzenhaus gebaut. Am 06. Mai 1934 war die Weihe der ersten Motorspritze mit 16 PS. Am 29. September 1935 feierte man das 25jährige Gründungsfest. 1955 wurde das 2. Spritzenhaus gebaut und am 27. August 1987 wurde das jetzige Feuerwehrhaus eingeweiht.

Seit 1963 rücken wir bei festlichen Anlässen mit der Fahne aus. Fahnenpatin war Anna Ritzer (Reith) und Fahnenmutter Wetti Aufhammer (Großwolging).

Das erste Fahrzeug erhielt unsere Wehr 1946 und zwar einen Opel Blitz. Im heurigen Jubiläumsjahr wurde der sich

seit 1978 im Dienst befindende VW-Mannschaftstransporter LT durch einen MB Sprinter LAST ersetzt.

Am 27. Juni 2010 wurde das neue Fahrzeug anlässlich der 100-Jahr-Feier offiziell in den Dienst gestellt.

Die Buchberger Feuerwehr ist damit für zukünftige Einsätze wieder bestens gerüstet.

### Statistik:

Die Großbrände in Buchberg seit dem Gründungsjahr 1910:

- 1932 Reischer in Nußham
- 1944 Fürster in Nußham
- 1976 Reischer in Nußham
- 1978 Schöberl in Aschau
- 1981 Bichlbauer in Nußham

Kdt. Georg Jäger

## Neuer Zivilschutzbeauftragter



Im Bezirk Kufstein sind in mehreren Gemeinden, so auch in Ebbs, Selbst- bzw. Zivilschutzzentren eingerichtet. Die Hauptaufgabe eines Zivilschutz-zentrums besteht in der Information der Bevölkerung.

Vor kurzem konnte FF-Kdt. Florian Schieder als kompetenter Ansprechpartner für unser Selbstschutzzentrum gewonnen werden. Für Anfragen kann die Telefonnummer von Kdt. Schieder beim Gemeindeamt Ebbs angefordert werden.



Pfarrer Josef Viehhauser segnete das neue Fahrzeug „LAST“.

## Bergrettung Kufstein und Umgebung



Bergung von sieben verstiegenen Damen im Kaisertal (Bärental).



Abgestürzter Wanderer unterhalb Ritzaualm.



Verletzter Jäger im Bereich Hinterbärenbad.



In der Bergrettung Tirol arbeiten 4.000 ehrenamtliche Tiroler Bergretter/innen, die jährlich zu 4.000 Einsätzen einrücken.

Die Bergrettung Kufstein und Umgebung im Besonderen hat 35 aktive Mitglieder und 10 weitere Altkameraden in ihrer Ortsstelle. In ihrem großen Einsatzgebiet betreut die Ortsstelle 12 Gemeinden. Jährlich rücken die Bergretter zu durchschnittlich 40 – 50 Einsätzen aus. Dabei reicht das Spektrum von Felsbergungen, Skitourenunfällen über Wanderunfälle, Suchaktionen, bis hin zu Eiskletterunfällen und Hilfsdienste für Sportveranstaltungen.

An den Wochenenden und Feiertagen verrichtet die Bergrettung Kufstein und Umgebung Dienst auf ihrer Einsatzhütte am Stripsenjoch im Kaisergebirge sowie beim Einsatzfahrzeug.

Im Folgenden noch eine Auflistung der geleisteten Stunden und geborgenen Personen 2009:

**Einsatzstunden** 527

**Bereitschaftsstunden**

an Wochenenden von Pfingsten  
bis Ende Oktober 768  
bei Koasamarsch,  
Tourenläufen etc. 64

Geborgene Personen 42  
davon:  
Einheimische 10  
Gäste 32

Unverletzte 15  
Verletzte 25  
Tote 2  
Fehlinsatz 5

Richard Brandauer

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.bergrettung-tirol.at](http://www.bergrettung-tirol.at)

## Bundesmusikkapelle Ebbs



Mit der Christbaumversteigerung am 9. Jänner haben wir die Saison 2010 eröffnet. Mit eurem zahlreichen Besuch und eurer starken finanziellen Unterstützung habt ihr die Basis für unsere zahlreichen Ausgaben (Instrumente, Noten und Kleidung) zu Beginn eines jeden Vereinsjahres geschaffen.

Nach der intensiven Probenphase mit wöchentlich zwei Proben sind wir am 16. und 17. April mit unserem Frühjahrskonzert in die Konzertsaison 2010 gestartet.

Unter dem Motto „Wassermusik“ haben wir euch schwungvoll und abwechslungsreich den Kreislauf des Wassers und die unterschiedlichen Beziehungen des Menschen zum Wasser vorgestellt. Wir Musikantinnen und Musikanten sind stolz auf unser Ebbser Publikum, das uns zweimal ein ausverkauftes Haus und kräftigen Applaus beschert hat.

In diesem würdigen Rahmen konnten wir für deren 25-jährige Mitgliedschaft Herbert Eder und Alois Wildauer mit der Verdienstmedaille in Silber, Horst Eder mit dem silbernen und Hermann Thaler mit dem grünen Verdienstabzeichen für ihre langjährige Funktionärstätigkeit als Schriftführer bzw. Kassier ehren. Christiane Hafner gratulierten wir zum Leistungsabzeichen in Gold.

Etwas ganz Besonderes waren für unsere neuen Mitglieder Bernhard Anker und Hubert Praschberger nicht nur die Frühjahrskonzerte, bei denen sie ihren ersten Auftritt mit Bravour absolvierten, sondern auch unser viertägiges Maiblasen. Dabei spielen wir von Wolfing am Buchberg bis zum Zottenhof im Kaisertal vor jedem Haus in Ebbs einen kurzen Marsch und bitten um eine Spende für unsere Vereinskassa.

Eure wiederum gezeigte Großzügigkeit ermöglicht die Ausstattung unserer 62 Mitglieder mit guten Instrumenten und gepflegter Kleidung. Ein besonderer Dank gilt unseren Gönnern und Gönnerinnen, die uns die vier Tage über mit



Die MusikantInnen werden beim Maiblasen von der Bevölkerung gut aufgenommen.



V.l.n.r.: Bezirksobmann Sebastian Exenberger, Alois Wildauer, Herbert Eder, Hermann Thaler, Horst Eder und Kapellmeister Simon Stöger.

Verpflegung und dem nötigen „Musikantendiesel“ versorgt haben.

Wir freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen mit euch bei einer unserer 33 noch bevorstehenden Ausrückungen. Dazu gehören z. B. unsere Konzerte beim Koasamarsch, beim Blumenkorso, beim Fest der Feuerwehr Buchberg, der Kameradschaft Ebbs-Buchberg und der Ebbser Schützen.

Die traditionellen Platzkonzerte und die kirchlichen Feste fehlen natürlich auch nicht.

Besonders freuen wir uns aber, dass wir unserem Ehrenobmann Pepi Thaler und unserem Ehrenmitglied Pepi Anker zum 80er mit einem Ständchen herzlich gratulieren dürfen.

Eure Musikantinnen und Musikanten Kapellmeister Dipl.-Ing. Simon Stöger

**www Besuchen Sie auch:**  
[www.bmk-ebbs.at](http://www.bmk-ebbs.at)

## 45 Jahre Ebbser Schützen



Vor 45 Jahren gründeten die Ebbser Johann Zangerle sen.(†), Anton Mitterer (†), Johann Prosch und Altbürgermeister Josef Astner die Schützengilde Ebbs. Der erste Schießstand mit sechs Schießständen und Aufenthaltsraum befand sich am Dachboden des Gasthofes Sattlerwirt.

Im Zuge des Neubaus der Volksschule Ebbs ergab sich 1973 die einmalige Möglichkeit, im Keller des neuen Schulgebäudes einen Schießstand mit acht vollautomatischen Scheibenzuganlagen zu errichten.

1990 wurde die Schützenkompanie mit einer Stärke von 4 Marketenderinnen und 56 Schützen gegründet. Seit Bestehen der Kompanie wird besonders auf die Erhaltung und Pflege einer gesunden Tradition Wert gelegt.

Im Jahr 1993 erfolgte der Neubau des Schützenheimes in seiner heutigen Form. In Ebbs befindet sich der einzig wetterunabhängige KK-Stand in Tirol. Die Ebbser Schützen sind ständig bemüht, der Jugend viel Augenmerk zu widmen und so konnten in den vergangenen Jahren sportlich schöne Erfolge erzielt werden. So waren die Ebbser Schützen schon mehrfach Tiroler Mannschaftslandesmeister und Schützen unseres Vereines sind bzw. waren im Landes- bzw. Nationalkader vertreten und nahmen bei Olympischen Spielen, Paralympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften erfolgreich teil.

Besonders stolz sind wir darauf, dass in unserem Verein Gilde und Kompanie vereint sind. Insgesamt zählen wir an die 300 Mitglieder und sind somit der zweitgrößte Schützenverein im Bezirk Kufstein.

Für die Ebbser Schützen ist es eine große Ehre, das Bataillonsfest des



Foto von den neuen Marketenderinnen mit Hauptmann und Offizieren (v.l.n.r.): Hansi Kapfinger, Rudi Moser, Stephanie Huber, Sabine Kronbichler, Maria Ritzer, Karl Guglberger



Stehend (v.l.n.r.): Mag. Helmut Naschberger, Alois Pfeiffer, Karl Guglberger, Florian Laad, Georg Ritzer, Siegfried Ritzer, Herbert Stock, Robert Lamprecht, Richard Zangerle  
Sitzend (v.l.n.r.): Beate Astner, Lisi Huber, Rudi Moser, Sabine Patka, Hansi Kapfinger

Kufsteiner Schützenbataillons im Rahmen des Jubiläumsfestes vom 6.–8.8.2010 in Ebbs zu veranstalten.

Es wurde ein attraktives Festprogramm organisiert. Zum Festumzug am Sonntag werden über 1400 Teilnehmer aus 50 Kompanien, Gilden, Musikkapellen und Ortsvereinen erwartet.

### FESTPROGRAMM:

**Freitag, 06. August ab 20.00 Uhr**

„Die Jungen Zillertaler“  
Eintritt € 8,-

**Samstag, 07. August ab 19.00 Uhr**

Dorfabend mit der Blaskapelle „Groß-

karolinenfeld“ und anschließend DJ La Turn. Eintritt frei

**Sonntag, 08. August ab 09.00 Uhr**

Bataillonsschützenfest mit Feldmesse beim Maibaum, Umzug und anschl. Konzert der BMK Ebbs, gemütlicher Festausklang mit den Steinplatten Casanovas

Wir laden alle Ebbserinnen und Ebbser zu unserem Jubiläumsfest recht herzlich ein.

Ebbser Schützen  
Beate Astner, Schriftführerin

## Sportlerehrung

Am 25. Juni 2010 fand beim Gasthaus Oberwirt eine Sportlerehrung statt. Dabei wurden nachstehende SportlerInnen

und Funktionäre für ihre herausragenden sportlichen Leistungen und Funktionärs-tätigkeiten geehrt:



Hinten (v.l.n.r.): BGM Josef Ritzer, Walter Patka, Paul van Boekel, Beate Astner, Magdalena Auer, Monika Schweisgut, Johann Kapfinger, Alexander Suntinger.

Vorne (v.l.n.r.): Elisabeth Huber, ÖSV-Schiprofi Eva Maria Brem, Anna Duregger, Matthäus-Johannes Schweisgut, Daniela Einwaller, Michael Ederegger, Marcus Bradl, Günther Langebner, Sportreferent GV Sebastian Kolland.

(Fotonachweis: Brigitte Eberharter)

Die SportlerInnen:

Monika Schweisgut, Matthäus-Johannes Schweisgut, Josef Kronbichler, Magdalena Auer, Sabrina Stöckl, Michael Ederegger, Walter Patka, Anna Duregger, Daniela Einwaller, Marcus Bradl und Alexander Suntinger;

Die Funktionäre:

Elisabeth Huber, Johann Kapfinger, Beate Astner, Paul van Boekel, Günther Langebner;

Die Gemeinde Ebbs gratuliert auf diesem Weg noch einmal diesen SportlerInnen für die großartigen sportlichen Leistungen und bedankt sich bei den Funktionären für die stets aufopfernde und langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit für ihren Verein.

Für besondere Aufmerksamkeit bei den zahlreichen Gästen sorgte Eva Maria Brem, Spitzensportlerin im ÖSV-Damenteam und erfolgreiche Teilnehmerin bei den olympischen Spielen in Vancouver 2010, die über ihren Weg in den Spitzensport referierte und im Interview die Fragen des Sportreferenten GV Sebastian Kolland und der Gäste beantwortete.

## Ebbs spendet für Haiti



Alle Klassen der HS beteiligten sich an der Spendenaktion für Haiti und gaben ihr Taschengeld, auch die Klasse 1a.

Spontan hatte Horst Elsner die Idee, eine Spendenaktion für Haiti zu starten. Unter dem Motto „Ebbs für Haiti“ kamen stolze EUR 2.702,20 zusammen.

Sehr erfreulich waren nach den Einzelspenden die Initiative der Schüler von der Hauptschule Ebbs unter Religionslehrerin Renate Pirchmoser (EUR 387,50) sowie von Dorfg grill-Chef Erwin Bichler, der in seinem Lokal eine Sammelbox aufstellte, danach diesen Betrag verdoppelte und somit EUR 450,00 übergeben konnte.

Herzlichen Dank an alle Ebbser, die gespendet und zu diesem tollen Betrag beigetragen haben.

Nach gründlicher Information wurde der Betrag an 2 Organisationen überwiesen. EUR 1.351,10 an Ärzte ohne Grenzen sowie EUR 1.351,10 an LESP-WA (Hoffnung für Kinder – eine kleine Hilfsgruppe, die seit über 10 Jahren in Haiti tätig ist).

Horst Elsner

## Saisonabschluss beim SK Ebbs



Allen Unkenrufen zum Trotz hat unsere Kampfmannschaft mit dem stark verjüngten Kader einen Platz im vorderen Mittelfeld der Landesliga Ost belegt. Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurden die Abgänge von drei routinierten Spielern durch eigene Nachwuchstalente kompensiert. So konnte an manchen Spieltagen eine „echte“ Ebbser Mannschaft auflaufen. Für die kommende Saison planen wir, dieses Team zusammenzuhalten und ggf. an ein oder zwei Positionen gezielt zu verstärken. Auch all unsere Nachwuchsmannschaften spielten eine tolle Saison. Mit Begeisterung und viel Freude wurde trainiert und um Siege gekämpft. Ziel war es heuer auch, möglichst allen jungen Spielern Wettkampfpraxis zu ermöglichen. So sind Ergebnisse und Platzierungen vor allem bei den unteren Jahrgängen nicht immer vorrangig. Trotzdem ist es erfreulich, dass die U15 die Meisterschaft gewonnen und die U13 einen hervorragenden zweiten Platz belegt hat.

Seit dem Abgang des jungen Daniel Wurnig zu Red Bull Salzburg werden auch immer mehr Scouts und Trainer anderer Mannschaften bei unseren Nachwuchsspielen beobachtet. Dieses Renommee ist einerseits erfreulich, da große Vereine unsere Nachwuchsarbeit beobachten. Andererseits wünschen wir uns, dass die aufwendige Ausbildung bereits vom Fußballkindergarten an dem eigenen Verein zu Gute kommt und gereifte Talente dann nicht bei Liga-Konkurrenten zum Einsatz kommen.

Für das nächste Jahr sind mit Fußball-



Die Kampfmannschaft des Sportklubs im Lokalderby gegen Walchsee.



Die U15-Mannschaft des SK-Ebbs konnte die Meisterschaft für sich entscheiden.

kindergarten, U7, U8, U10, U11, U13, U15 und U16 wieder viele Juniorteams gemeldet. Gemäß Verbandsvorschrift spielen die Damen nächste Saison auf dem großen Spielfeld. Die 1B und die Kampfmannschaft als unser Aushängeschild komplettieren die Teams des SK Ebbs.

Ausklingen wird die Saison am 26.06.10 mit dem Tag des Nachwuchses und der Junior-WM.

Am 03.07.2010 findet unser traditionelles Dorfturnier statt. So hoffen wir heuer auf gutes Wetter und wünschen allen Mannschaften besten Erfolg.

Dr. Thomas Bichlmair  
Obmann des SK Ebbs

**www** Weitere Infos unter:  
[www.skebbs.at](http://www.skebbs.at)

## Blutspendeaktion

Wir können wirklich stolz sein! Am 13. Dezember letzten Jahres erklärten sich wieder 294 Personen zur Teilnahme an der Blutspendeaktion bereit. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den stets steigenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen. Umso mehr Wert hat eine wie in unserer Gemeinde gelungene Aktion. **Der nächste Termin wird am 18. Juli 2010 sein.** Jeder von uns kann in die Situation kommen,



auf fremdes Blut angewiesen zu sein. Darum spende Blut - rette Leben.

Auch bei der Promi-Blutspende muss alles seine Ordnung haben: Kronehit-Moderatorin Daniela Linzer, Ex-Torjäger Toni Polster und Sänger Fifi Pissecker beim Ausfüllen der Blutspende-Fragebögen.

**www** Termin-Infos unter:  
[www.roteskreuz.at/tirol](http://www.roteskreuz.at/tirol)

## Neuwahlen beim Freizeitclub Ebbs



Am 26. März 2010 hat in der Ausstellungshalle der Firma Toyota Aniser die ordentliche Generalversammlung des Freizeitclub Ebbs stattgefunden. Bei den Neuwahlen des Vorstandes wurde Langzeitobmann Helmut Leitner-Kohl erneut zum Obmann des Vereins gewählt. Die weiteren Funktionen belegen Alfred Aniser (Obmann-Stellvertreter), Roland Staudinger (Schriftführer), Helmut Schwaiger (Schriftführer-Stellvertreter), Thomas Anker (Kassier) und Josef Wildauer (Kassier-Stellvertreter).

Somit ist in den nächsten drei Jahren eine solide Vereinsführung des Freizeitclub Ebbs gesichert, der nicht nur im Fußball aktiv ist, sondern auch stets bemüht ist, an den Aktivitäten anderer Vereine und der Gemeinde Ebbs teilzunehmen und somit das gesamte



V.l.n.r., hinten: Roland Staudinger, Josef Wildauer, Thomas Anker, vorne: Helmut Schwaiger, Helmut Leitner-Kohl, Alfred Aniser.

Vereinsleben der Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Freizeitclub Ebbs

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.fc-ebbs.at](http://www.fc-ebbs.at)

## Kameradschaftsbund Ebbs-Buchberg – Vorankündigung

### 46. Bezirksfest des Bezirksverbandes Kufstein organisiert von der Kameradschaft Ebbs-Buchberg

Der Kameradschaftsbund Ebbs-Buchberg wurde nach 1993 und 2004 abermals die große Ehre zuteil, das Be-

zirksfest des Bezirksverbandes Kufstein veranstalten zu dürfen.

Rund 45 Vereine (aus Tirol und Bayern) und über 700 Personen werden zum großen Festumzug am Sonntag, den 11.07.2010 erwartet.

### Hier das Festprogramm:

#### Samstag, 10. Juli 2010:

18.00 Uhr  
Festbetrieb im Festzelt (Ortszentrum)  
20.00 Uhr  
Unterhaltungs- und Tanzmusik  
„EBBSER URKNALL“,  
Eintritt freiwillige Spenden

#### Sonntag, 11. Juli 2010:

08.30 Uhr  
Eintreffen der Kameradschaften und Vereine, Meldung im Festbüro (Festzelt), Festabzeichen: € 3,00  
09.45 Uhr  
Aufstellung zum Einzug in die Pfarrkirche, Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Monsignore Josef Viehhauser  
11.45 Uhr  
Aufstellung und Abmarsch zur Defilierung  
13.00 Uhr  
Konzert der BMK Ebbs, anschließend Festausklang, Unterhaltungsmusik „EBBSER URKNALL“



## Frauentreff – Bildung und Begegnung



Der Frauentreff Ebbs beginnt nach der langen Sommerpause sein Herbst/Winter-Programm am 7. Oktober mit einem Besuch bei der „Kräuterhexe“ Gertrude Messner in Brandenberg, Start um 8.30 Uhr vor der Schule. Anmeldung bei Anna Anker 0664-4033698

Am 21. Oktober kommt Gerti Graf aus Kramsach zu uns und berichtet aus ihrer Erfahrung als Lehrerin und Trainerin im Umgang mit der Lese/Rechtschreibschwäche. „Legasthenie muss kein Schicksal sein“ – Die Problematik einer Lese- und Rechtschreibschwäche

1. Kurze theoretische Einführung in die Problematik

2. Auffälligkeiten und Früherkennung

3. konkrete praktische Hinweise für eine gezielte Hilfe

Am 4. November ist es dann wieder an der Zeit, zurück zu schauen, Ausblick zu halten und zu danken: 25 Jahre Frauenbildung im Dorf, 25 Jahre Bildung und Begegnung! Wie und wo wir dieses Jubiläum feiern, steht noch nicht genau fest, wird jedoch zu gegebener Zeit verlautbart.

Der Frauentreff Ebbs trifft sich alle 14 Tage jeweils am Donnerstag Vormittag um 8.30 Uhr und freut sich, wenn viele Frauen dieses Angebot nützen.

Unkostenbeitrag 3,- € pro Vormittag.

Eine Anmeldung ist nur bei Ausflügen erforderlich!

Anna Anker



*Fastensuppe 2010 zum Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung mit Helga und Ingrid vom Sozialsprengel, Herrn Pfarrer und Frau Anni Ritzer in Vertretung des Bürgermeisters. Veranstaltet vom Sozialsprengel, Frauentreff, Kath. Frauenbewegung, Pizzeria Piccolo mit Birgit Payr und Christopher Waldner.*



*Kapellenwanderung mit Rosa Dollinger.*

## Gymnastik-Turnverein Sportunion Ebbs

Der Gymnastik-Turnverein (GTV) Sportunion Ebbs feiert heuer sein 15-jähriges Bestehen. Unter der bewährten Leitung der Obfrau Gerda Einwaller zählt der Verein derzeit 180 Mitglieder. Es finden jeweils am Montag, Dienstag und Mittwoch verschiedene Trainingseinheiten statt.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden im Beisein von Bgm. Josef Ritzer und Sportreferent Pepi Hörl die Mitglieder der ersten Stunde für ihre 15 jährige Treue zum Verein geehrt. Das waren immerhin 62 Damen. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen und Teilnehmen am Training und hoffen, dass wir auch weiterhin viele Damen „zum Bewegen“ bringen.

Vorstand – GTV-Sportunion Ebbs



*Fleißige Turnerinnen des GTV mit Bgm. Ritzer und Sportreferent Hörl anlässlich der Ehrung.*

## Ebbser Bauerntheater



Das Leben ist Pflicht - erfülle sie.  
 Das Leben ist Spiel - spiele es.  
 Das Leben ist kostbar - geh sorgsam  
 damit um.  
 Das Leben ist Reichtum - bewahre ihn.  
 (Mutter Teresa)

Mit diesen wunderbaren Zeilen möchten wir gerne die Spielsaison des Ebbser Bauerntheaters kommentieren:

Bei all den vielen Pflichten im Leben eines Jeden, ist das Spiel ein kostbarer Reichtum, den es zu bewahren gilt. Das Spiel (die Komödie) und die damit verbundene Heiterkeit und Leichtigkeit des Seins bereichert das Alltagsleben. Sind es doch die heiteren Stunden, die unsere Seele erfreuen und mit neuer Kraft und Energie erfüllen. Wenn man dann als Mitglied des Ebbser Bauerntheaters die Begeisterung des Publikums spürt und den tosenden Applaus hört, so ist dies für uns ein kostbarer, unbezahlbarer Moment und Reichtum, der uns da zuteil wird! **VIELEN HERZLICHEN DANK !!!**

Mit dem heurigen Stück: „Heiße Bräute machen Beute“ von Rolf Salomon konnten wir derart viele Theaterfreunde



Die drei „heißen Bräute“ (v.l.n.r.: Daniela Kronbichler, Simone Mitter und Nicole Schipflinger) in brenzlicher Situation (Helmut Fritz spielte einen kleinen Mafioso).

begeistern, dass sogar eine Zusatzvorstellung eingeschoben werden musste. Ein Stück, das auf spritzige und humorvolle Art den Zusammenhalt, die weibliche Raffinesse und phantasievollen Ausreden dreier Freundinnen zeigte, die auf kriminellem Wege mehrere Millionen erbeutet hatten.

Dieses Stück war das letzte, das in der gewohnten „alten Halle“ dargeboten werden konnte. Durch den Neu- bzw. Umbau der Mehrzweckhalle werden wir im kommenden Frühjahr 2011 wahrscheinlich unsere Theateraufführungen beim Oberwirt abhalten. Diese Möglichkeit freut uns umso mehr, da dies eine

Wiederaufnahme einer alten Tradition ist. In den 1940er und 1950er Jahren wurde beim Oberwirt im 1. Stock gespielt. Nach dem Umbau über ein Jahrzehnt im neuen Saal. Voller Elan und mit spielerischer Fröhlichkeit wurden populäre Volksstücke, Wildererstücke, Tragödien und Lustspiele dargeboten.

Dankbar, dass die gewohnten Theateraufführungen auch im Frühjahr 2011 abgehalten werden können, werden wir die genauen Termine rechtzeitig bekannt geben.

Im Namen des Ebbser Bauerntheaters  
 Eva Margreiter

## Die Bezirksfahne ging wieder nach Ebbs



Bereits zum zweiten Mal in der Periode von Obmann Thomas Greiderer und Ortsleiterin Stefanie Harasser ging die Bezirksfahne nach Ebbs. Der Bezirkslandjugendtag fand am 17. April im Gemeindesaal in Kundl statt. Am späten Nachmittag wurde im Freien eine Heilige Messe zelebriert und danach die Bezirkssiegerfahne überreicht. Ohne Erwartungen hieß es, doch der erste Platz ging erneut an die Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs.

Unsere Ortsgruppe ist sowohl im kulturellen, kirchlichen, gesellschaftlichen als auch im sozialen Bereich sehr aktiv. Weiters möchten wir noch auf die Landesnachtwallfahrt, die am Freitag, den 17. September 2010 nach St. Nikolaus

stattfindet, aufmerksam machen. Nähere Infos zur Landesnachtwallfahrt werden noch bekannt gegeben.

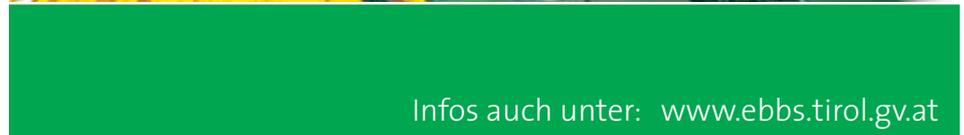
JB/LJ Ebbs  
 Schriftführerin Gertraud Eberharter



## Umweltwochen 2010 – Rückblick

Vom 9. bis 27. April 2010 wurden in unserer Gemeinde zum 19. Mal die Umweltwochen veranstaltet. Das Hauptaugenmerk dieser Umweltwochen lag in der alljährlichen Sperrmüllsammlung. Dabei wurde wieder von Haus zu Haus gefahren, um den Sperrmüll direkt vor Ort abzuholen. Der gesamte Sperrmüll (ca. 166 m<sup>3</sup>) wurde von den Bauhofarbeitern in verschiedene Fraktionen wie Altholz, Kleinschrott, Flachglas und Verpackungsmaterial getrennt. Diese Wertstoffe konnten anschließend einer umweltfreundlichen Verwertung zugeführt werden. Der übrige Sperrmüll wurde von unserem Entsorger, der Firma Daka Ost, entsorgt.

Auch Häckseltage fanden wieder statt, an denen bei bekannt gegebenen Sammelstellen das gesammelte Häckselgut kostenlos abgegeben werden konnte. Dieses wurde vom Gemeindebauhof anschließend gehäckselt und auf die Kompostieranlage der Gemeinde gebracht. Die während des letzten Jahres gewonnene Komposterde wurde wieder im neuen Friedhof kostenlos zur Düngung und Begrünung der Friedhofsgräber zur Verfügung gestellt. Die Dorfputzaktion fand wie jedes Jahr mit tatkräftiger Unterstützung unserer Vereine und der Schulen statt. Die Frühjahrssammlung von Altkleidern wurde erneut mit einem Großcontainer im Recyclinghof durchge-



führt. Zudem haben wir unser Hundegasssystem, das bei der Bevölkerung bisher guten Anklang gefunden hat, um zwei Standorte erweitert, und zwar beim Kruckweg (Spazierweg Richtung Raritänzoo) und in Waldeck (Wegverbindung von Eichelwang nach Waldeck beim Spielplatz).

Darüber hinaus hat die Gemeinde die Förderaktion des Umweltforum Haushalt unterstützt, wonach beim Kauf einer

neuen Waschmaschine oder eines Wäschetrockners und ordnungsgemäßer Entsorgung des Altgerätes eine Prämie ausbezahlt wurde.

In der Volksschule und im Kindergarten gastierte Puppenspieler Andreas Ulbrich, der den Kindern auf spielerische Weise den richtigen Umgang mit unseren Rohstoffen und das richtige Verhalten in der Natur beibrachte.

## Ein Puppenspieler für die Umwelt

Am 27. April gastierte Puppenspieler Andreas Ulbrich in der Gemeinde Ebbs. Bereits zum zweiten Mal konnte er unsere Kinder des Kindergartens und der Volksschule mit seinen Umweltstücken in seinen Bann ziehen und den Kindern auf spielerische Art und Weise den richtigen Umgang mit unserer Natur und unseren Ressourcen beibringen: Im Kindergartenturnsaal wurde am Vormittag das Kasperltheater „Kasperl der Naturschützer“ aufgeführt. Hier wurden die Kinder zum achtsamen Verhalten in



Im Kindergarten verhinderte Kasperl, dass der See und der Wald mit Müll und Chemikalien verschmutzt wird.

der Natur angeregt. Vor allem ging es um illegale Entsorgungen von Müll und Chemikalien im Wald und in Gewässern und die Folgen für die Tierwelt. Am Nachmittag gab es dann in der Aula

der Volksschule das Umweltmusical „Ab und Zu im Wald“. Darin wurden die Themen Papierverbrauch, Papierrecycling, Holzverbrauch und schonender Umgang mit unseren Rohstoffen behandelt.



Volksschule: Umweltberater Helmut Kronbichler und Puppenspieler Andreas Ulbrich mit seinen beiden Hauptdarstellern „Ab und Zu“.

## Dorfputzaktion 2010 – Dank an Vereine

Wie jedes Jahr im Frühling, waren auch heuer wieder 25 Vereine, Volks- und Hauptschulkinder und Freiwillige Helfer aufgerufen, sich an der Dorfputzaktion 2010 zu beteiligen. Alle Teilnehmer zeigten sich dann am 9. und 10. April sehr engagiert, unseren Ort von achtlos weggeworfenem und illegal abgeladenem

Unrat zu befreien. So konnte unsere Umwelt im heurigen Jahr von 700 kg Abfällen (darunter befanden sich Verpackungen, Dosen, Papier, Restmüll, etc.) befreit werden. Somit war die Dorfputzaktion auch 2010 wieder ein voller Erfolg und es zeigte sich, dass die Ebbser Vereine auch außerhalb ihrer eigentlichen Tätigkeiten zur Bewahrung eines sauberen Ortsbildes beitragen. **VIELEN DANK** an alle, die sich an der

heurigen Dorfputzaktion beteiligt haben. Trotz dieser lobenswerten Einsatzbereitschaft seitens der Vereine und der Schulen ist es uns ein großes Anliegen, dass jeder einzelne Bürger auf eine saubere Umwelt achtet und anfallender Abfall erst gar nicht in unseren Wäldern, Bächen oder auf Feldern „entsorgt“ wird. Völlig unverständlich ist, dass Müll bei Ruhebänken und neben Abfallbehältern einfach am Boden verstreut wird.



Der Dorfputztrupp der Ebbser Trucker bedankt sich bei Helmut Huber für die alljährliche Erfrischung während des Einsatzes für den guten Zweck.



Der Verein Vanquisher bei der Dorfputzaktion 2010.

## Schultaschen gesucht!

Endlich Schulschluss. Deine Schultasche landet dann in der hintersten Ecke deines Kinderzimmers? Bevor sie im Herbst zum Schulstart gegen ein neues, trendigeres Modell ausgetauscht wird? Die Kinder im Kosovo freuen sich über deine alte Schultasche. Verschenke Sie doch! Und das geht ganz einfach: In deine gebrauchte Schultasche packst du saubere, nicht kaputte Schulsachen, die du selbst nicht mehr benötigst, wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel sowie karierte und linierte Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher). Mit Mal- und Bastelheften kannst du die Kinder zusätzlich überraschen.

Diese Schultasche bringst du während der Öffnungszeiten zum Recyclinghof Ebbs. Wir sorgen mit dieser Umweltaktion dafür, dass ein bedürftiges Kind im Kosovo dein Geschenk erhält und sich über deine Schulsachen freut. Danke fürs Mitmachen und Mithelfen!

Diese soziale Umweltaktion wird vom Umweltverein Tirol, der Abfallwirtschaft Tirol Mitte, dem Österreichischen Roten Kreuz, dem Österreichischen Jugend-Rot-Kreuz, der Sozialabteilung des Landes Tirols und den Gemeinden organisiert.



Nach der Verteilung der Schultaschen und Schulsachen kann man den Kindern im Kosovo die Freude ansehen.

## Aktion Energiesparlampen

Die TIWAG hat in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Gemeindeverband die Energiesparlampenaktion ins Leben gerufen, die den Tirolerinnen und Tirolern einen Anreiz zum Energiesparen geben soll. Dabei wurden im Frühjahr in ganz Tirol insgesamt 100.000 Stück Energiesparlampen der Marke Philips kostenlos über die Gemeindeämter

an die Haushalte verteilt. Diese sollen künftig die 100 Watt Glühlampen ersetzen, deren Produktion inzwischen von der EU verboten wurde. In den nächsten Jahren werden nach dieser EU-Verordnung etappenweise auch die Produktionen sämtlicher Glühlampen und ineffizienter Halogenlampen eingestellt. Mit nur 18 Watt Leistungsbedarf bei

gleicher Lichtausbeute und der acht Mal längeren Lebensdauer stellen diese Energiesparlampen eine echte Alternative zu den herkömmlichen Glühlampen dar. Trotz des höheren Preises (Stückpreis bei ca. EUR 10,00) können durch wesentlich längere Lebensdauer und den niedrigen Energieverbrauch Kosten gespart werden. Bei 8.000 Betriebsstunden (durchschnittliche Lebensdauer der Energiesparlampe) können somit ca. EUR 88,00 eingespart werden. Und zudem wird auch noch die Umwelt geschont.

### Fortsetzung der Aktion

Die Gemeinde Ebbs hat sich bei dieser Aktion, die am 19. April 2010 gestartet ist, beteiligt. Da im Gemeindeamt noch immer Lampen vorrätig sind, dürfen wir alle, die noch keine Energiesparlampen aus dieser Aktion bezogen haben, daran erinnern, diese Aktion zu nutzen und die kostenlosen Lampen bei uns abzuholen. Jeder Haushalt erhält maximal zwei dieser Energiesparlampen - solange der Vorrat reicht!



## ÖFFENTLICHE NOTARE DER STADT KUFSTEIN MAG. DR. JOSEF KURZ • DR. PIUS PETZER

### Notariats-Amtstage im Gemeindeamt Ebbs

Mit dem Gedanken eines besseren Zugangs zum Recht gibt es die Einrichtung des Amtstages der beiden Kufsteiner **Notare Mag. Dr. Josef Kurz und Dr. Pius Petzer**.

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare.

**Die Amtstage finden am 3. August 2010, 5. Oktober 2010 und am 7. Dezember 2010,  
jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindeamt Ebbs statt.**

Der Notar gibt Rat und Auskunft zu allen notariellen Themen, insbesondere zu Erbschaftsangelegenheiten, Testamenten und in Grundstückssachen (Schenkung, Übergabe, Kauf, Tausch, Wohnungseigentumsverträge, Steuern) sowie in Gesellschaftssachen.



## Kultur in Ebbs



Nach der Gemeinderatswahl im März 2010 wurde ich wieder für die nächsten 6 Jahre zum Obmann des Kulturausschusses gewählt. Ich möchte mich hiermit für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Gemeinsam mit den Mitgliedern des Kulturausschusses, Andrea Bauhofer, Beate Astner, Josef Hörl und Gottfried Bauer werden wir uns wieder bemühen, ein abwechslungsreiches kulturelles Programm für alle Ebbserinnen und Ebbser zu organisieren.

Mit folgendem Bericht in Wort und Bild will ich auf das kulturelle Geschehen in Ebbs seit Erscheinen der letzten Gemeindezeitung zurückblicken:

Am 13.12.2009 war das **Volkstheater Kufstein** mit dem Märchen „**Rotkäppchen**“ zu Gast in Ebbs. Beim Erscheinen des „bösen Wolfes“ war natürlich die Spannung und auch die Angst bei einigen sehr groß, die zahlreich erschienenen Kinder und Erwachsenen bedankten sich dann am Schluss mit kräftigem Applaus bei den Schauspielern für die tolle Aufführung.



*Rotkäppchen und der böse Wolf.*

Das **Adventsingen der Sängerrunde Ebbs** mit den eingeladenen Gastgruppen am 13.12.2009 war wieder eine wunderbare Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Vielen Dank allen, die mitgewirkt haben und natürlich der Sängerrunde Ebbs, die dieses traditionelle Adventsingen in bewährter Art und Weise durchführen.

Am 30.12.2009 gaben die **Wiltener Sängerknaben** ein großartiges Weihnachtskonzert in unserer Pfarrkirche.



*Die Wiltener Sängerknaben begeisterten in der Pfarrkirche.*

Am 31.01.2010 präsentierte Hubert Zangerl von der LMS Untere Schranne gemeinsam mit Jürgen Parth (Musikschule Pregarten aus Oberösterreich) ein ganz besonderes **Schlagzeugprojekt**. Ein gelungenes Konzert auf hohem Niveau, das alle Besucher begeisterte.



*Das Prinzenpaar Cornelia und Michael.*

Großer Besucheransturm herrschte auch heuer wieder am Faschingsdienstag bei der „**Faschingsgaudi in Ebbs**“. Ein herzliches DANKE SCHÖN an alle, die mithalfen, dass die Faschingsgaudi wieder ein voller Erfolg war.

Das **Ebbser Bauerntheater** gab heuer das Stück „**Heiße Bräute machen Beu-**



*Auch die sieben Zwerge waren da.*



Die „Rittersleut“ vom Kulturausschuss.

te“. Das begeisterte Publikum belohnte die Mitwirkenden mit viel Applaus. Ein Dank an die Mitglieder des Ebbser Bauerntheaters auf und hinter der Bühne und herzliche Gratulation zu den gelungenen Aufführungen.

Am 16. und 17. April war es dann wieder soweit: die **Bundesmusikkapelle Ebbs** lud zum traditionellen **Frühjahrskonzert**. Es waren tolle Konzertabende. Herzliche Gratulation an Kapellmeister DI Simon Stöger und seinen MusikantInnen und ein besonderer Dank an die Geehrten für das langjährige Mitwirken bei der BMK Ebbs.

Hervorragende Akustik, hervorragender Besuch: „Missa solemnis“ erklang im Rahmen der „**Beethoven-Tage**“ am 20.05.2010 in der **Pfarrkirche Ebbs**.

„**Musik schlägt Brücken**“ – das Benefizkonzert der LMS Untere Schranne am 30.05.2010 in unserer Pfarrkirche war wiederum ein voller Erfolg – sowohl musikalisch als auch besuchermäßig.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und würde mich freuen, wenn

wieder möglichst viele vom kulturellen Angebot in Ebbs Gebrauch machen.

Sebastian Osl  
Kulturreferent der Gemeinde Ebbs

### Vorschau:

**Barockkonzert** am 1. August 2010 in der Pfarrkirche Ebbs mit drei berühmten Trompetern (u. a. mit Mathias Schmutzler), an der Orgel: Johannes Berger, Oberaudorf.

**Volksmusikabend** am 30.10.2010 beim Gasthof Oberwirt mit dem Herbert Pixner Trio aus Südtirol („Bauernschäss“), dem Trio Wien (Vienna-Swing – Musik pur) und dem Ebbser Kaiserklang (Tiroler Volksmusik).

## Tiroler Beethoven-Tage

Die „Tiroler Beethoven-Tage“ bildeten den vielversprechenden Auftakt zum diesjährigen Festspielreigen im Tiroler Unterland. Mit ihrem markanten Slogan „Betont anders“ symbolisieren sie eines von fünf Segmenten der neu gegründeten Dachmarke KULTURA.

Trotz Petrus' Launen ließen sich Gäste wie Einheimische, Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur, keineswegs beirren, den hochkarätig besetzten Kon-

zerten in Thiersee, Ebbs, Bad Häring und Kufstein beizuwohnen, aufzuhorchen, leidenschaftlichen Beifall zu spenden. Festivalleiter und Dirigent Matthias Georg Kendlinger kommt Beethovens Intention „Von Herzen – Möge es wieder – Zu Herzen gehn!“ auf diese Weise Stück für Stück näher. Seine in Kufstein beheimatete Klassik-Schmiede DaCapo startet bereits mit der Ausrichtung für 2011 – man mag gespannt sein und

sich schon jetzt den Zeitraum vom 14. bis 21. Mai vormerken.

Matthias Georg Kendlinger



Missa solemnis in der Pfarrkirche Ebbs. (Foto: ©Kendlinger/ Tiroler Beethoven Tage)



## Wandersteig zur Tischoferhöhle wird saniert

gemeinsam grenzenlos gestalten  
**INTERREG**  
 Bayern – Österreich  
 2007-2013



inntaler  
**unterwelten**



*Vier Wege :: vier Höhlen :: vier Erlebnisse*

Tischoferhöhle



*Der Urzeit auf der Spur*

Initiiert vom Oberaudorfer Höhlenforscher Peter Hofmann schlossen sich die Wendelsteinbahnen in Brannenburg mit „Deutschlands höchster Schauhöhle auf dem Wendelstein“, die Gemeinde Oberaudorf mit dem „Grafenloch“, die Gemeinde Ebbs mit der „Tischoferhöhle“ und der Landesverein für Höhlenkunde mit der „Hundalm Eis- und Tropfsteinhöhle“ zum Projekt „Inntaler Unterwelten“, das zu einem erheblichen Teil mit Fördermitteln aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert wird, zusammen. Ziel ist es, diese vier natur- und heimatkundlich überaus interessanten Ausflugsziele mit fachkundiger Unterstützung wieder zu beleben.

Die Gemeinde Ebbs wird dabei die Tischoferhöhle im Kaisertal nahe dem Zottenhof aktivieren und in erster Linie den Fußsteig von der Neapelbank zur Höhle besser begehbar machen.

Die Wegsaniierungsarbeiten, die wegen der ungünstigen Witterung im Mai im schwierigen Gelände unterbrochen werden mussten, können demnächst abgeschlossen werden. Derzeit wird an der Feinschotterung und der Absicherung mit Geländer an bestimmten Abschnitten gearbeitet. Bei dieser Gelegenheit wird der Fußsteig nicht nur zur Höhle selbst sondern auch bis zum Kaisertalbach verbessert, sodass ein Rundgang bis zur Theaterhütte möglich wird. Schließlich wird noch eine ausführliche Beschilderung und in der Höhle selbst eine Schautafel mit Informationen zur Höhle angebracht.

Eine Exkursion zur Tischoferhöhle führt nicht nur ins Kaisertal, wohl eines der schönsten Alpentäler, sondern es gelangt der Besucher direkt der Urzeit auf die Spur. Einer der reichsten Fossilienfundplätze Tirols präsentiert sich als



*Ein Blick aus dem Inneren der Tischoferhöhle.*

eindrucksvolle, gewaltige Halle, in der im Laufe der Zeit mehr als dreihundert Höhlenbären verendet sein dürften. Fasziniert steht der Wanderer an der Stelle, an der unsere bronzezeitlichen Vorfahren vor tausenden von Jahren Werkzeuge hergestellt haben.

Im Museum auf der Festung Kufstein findet sich eine ausführliche Sammlung der Funde.

Am 23. Juli wird die umgestaltete Höhle am Wendelstein feierlich eröffnet.

Die Tischoferhöhle wird am 17. September 2010 folgen. Für die Behinderungen und Absperrungen, die während der Bauzeit aus Sicherheitsgründen gemacht werden müssen, bitten wir um Verständnis. Sobald der Weg für die Öffentlichkeit begehbar ist, wird darüber auf der homepage der Gemeinde unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) berichtet.

In der nächsten Ausgabe werden wir zur Tischoferhöhle einen ausführlichen Bericht bringen.



*Die Sanierung des Wandersteiges zur Tischofer Höhle ist bereits weit fortgeschritten.*

## Veranstaltungen Sommer/Herbst 2010

2. Juli bis 3. Sept. 2010 jeden Freitag:	20.00 Uhr	Gestütsparade beim Fohlenhof Ebbs
10./11. Juli 2010:		Bezirksfest des Kameradschaftsbundes Ebbs/Buchberg
15. Juli 2010:	ab 20.00 Uhr	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Ebbs beim Gasthaus Sattlerwirt
22./29. Juli 2010:	ab 20.00 Uhr	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Ebbs beim Gasthaus Postwirt
5./12./19./26. Aug. und 2. Sept. 2010:	ab 20.00 Uhr	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Ebbs hinter dem Schulgebäude beim Schulhof
18. Juli/1./15./29. August 5./19. Sept./3./17./31. Okt./ 7./21. Nov./5./12./19. Dez. 2010:	ab 7.00 Uhr	Flohmarkt bei der Blumenwelt Hödnerhof
6. bis 8. August 2010:		Bataillonsschützenfest und 45jähriges Jubiläum der Ebbser Schützen
14. August 2010:	ab 20.00 Uhr	7. Sommerfest beim Gasthof Sattlerwirt in Ebbs/Oberndorf mit dem Ebbser Kaiserklang
19. August 2010:	ab 18.00 Uhr	Konzert der „SEER“ bei der Blumenwelt Hödnerhof
21. August 2010:	ab 9.00 Uhr ab 18.00 Uhr	Blumensteckparty bei der Blumenwelt Hödnerhof Sommernachtsfest der Ebbser Vereine und Wirte, Live-Musik, Tanz, kulinarische Schmankerl, Bars usw.
22. August 2010:	ab 10.00 Uhr 13.30 Uhr	13. Ebbser Blumenkorso größter Blumenkorso Österreichs Festbetrieb auf den Festplätzen Festumzug
4. September 2010:	ab 8.00 Uhr	Stockschießen vom EV Ebbs im Hallo du
5. September 2010:	11.00 Uhr	Gipfelmesse auf der Naunspitze mit der Bundesmusikkapelle Ebbs
5. September 2010:	11.00 Uhr	Fest beim Altersheim Ebbs
17. September 2010:	19.00 Uhr	Landesnachtswallfahrt der Jungbauernschaft/Landjugend Ebbs zur St. Nikolaus Kirche
18. September 2010	13.00 Uhr ab 20.00 Uhr	Almabtrieb Ü-30 Party bei der Blumenwelt Hödnerhof
19. September 2010:	11.00 Uhr	Hoffest beim Tischlerbauern mit dem Ebbser Kaiserklang
25. September 2010:	10.00 Uhr	Große Haflinger Stutfohlenauktion beim Fohlenhof Ebbs
17. Oktober 2010	11.00 Uhr	„Ebbser Kischta“ (Kirchweihfest) in Oberndorf mit Frühschoppen, Ebbser Bauernmarkt, Live-Musik, uvm.
23. Oktober 2010:	ab 20.00 Uhr	Ü-30 Party bei der Blumenwelt Hödnerhof
26. und 27. November 2010		Nussenschießen der Ebbser Schützen
27. November 2010:	ab 20.00 Uhr	Ü-30 Party bei der Blumenwelt Hödnerhof
24. Dezember 2010:	15.00 Uhr 23.00 Uhr	Kindermette, Weihnachtsblasen Christmette
26. Dezember 2010:	15.00 Uhr	Weihnachtsschauprogramm am Fohlenhof Ebbs

**FERIENLAND  
KUFSTEIN**

# Veranstaltungskalender

**Sämtliche  
Veranstaltungen  
finden Sie auch auf  
unserer Homepage  
[www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at)  
unter der Rubrik  
Veranstaltungs-  
kalender.**

## Virtueller Veranstaltungskalender der Gemeinde Aufruf zur Bekanntgabe von Vereinsveranstaltungen



Viele Vereine nutzen bereits die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen bzw. Feste kostenfrei auf der Homepage der Gemeinde zu bewerben. Um den Ebbser Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden und informativen Veranstaltungskalender anbieten zu können, ersuchen wir die Vereine um Eingabe bzw. Mitteilung ihrer Feste auf der Internet-Seite der Gemeinde Ebbs.

Die Anwendung ist unter [www.ebbs.tirol.gv.at](http://www.ebbs.tirol.gv.at) (Rubrik Veranstaltungen) zu finden. Dabei können von jedem Benutzer Veranstaltungen (wie z.B. Bälle, Feste, Ausstellungen, Kurse, Konzerte, Vorlesungen, etc.) kostenlos ins Internet gestellt und/oder abgefragt werden.

## Neuigkeiten aus dem Ferienland Kufstein



Mit März 2010 ist die erste Funktionsperiode im Ferienland Kufstein zu Ende gegangen, es wurden ein neuer Aufsichtsrat und eine neuer Vorstand gewählt.

Es freut mich, dass ich auch in der neuen Funktionsperiode wiederum als Obmann-Stellvertreter im Vorstand vertreten bin. Dem 10-köpfigen Vorstand steht wiederum Hans Mauracher als Obmann vor. Wichtig war uns bei der Neuwahl, dass alle Orte im Vorstand und im Aufsichtsrat vertreten sind, ich denke, nur so können wir eine gute Kommunikation untereinander und miteinander gewährleisten.

Der Aufsichtsrat wurde die letzten 5 Jahre von Dr. Helmut Naschberger angeführt. Er hat sich immer voll und ganz für den Tourismus eingesetzt, jeweils darauf geachtet, neue Ideen einfließen zu lassen und Strategien zu entwickeln. In seine Fußstapfen ist sein Sohn, Mag. Helmut Naschberger, getreten. Ich bin sicher, dass wir auch mit ihm einen Vorsitzenden mit Weitblick haben, der sich voll und ganz einbringt. Auch Ebbs ist wiederum gut im Aufsichtsrat vertreten. Wie schon in der abgelaufenen Funktionsperiode, bekleidet Georg Hörhager vom Postwirt das Amt des stellvertretenden Aufsichtsrats-Vorsitzenden. Auch mit ihm haben wir einen erfahrenen,

innovativen und kompetenten Touristiker an der Spitze.

### ERLEBNIS NATUR IM FERIENLAND KUFSTEIN – „BergerTag“ am Niederndorferberg

Letztes Jahr wurde auf der Aschingeralm erstmalig ein wöchentlicher Almtag veranstaltet. Nachdem dieser bei Gästen und Einheimischen sehr gut angenommen wurde, gibt es diesen Programmpunkt mit kleinen Änderungen auch heuer wieder.

Da die Durchführung auf der Aschingeralm heuer leider nicht möglich war, findet dieser Erlebnistag heuer (vom 6. Mai bis 14. Oktober) am Niederndorferberg (Ausgangspunkt Gh Wildbichl) statt.

Die Teilnahme am Programm ist kostenlos – Programm: Kräuterwanderung, Kräuterkunde, Kräuterspirale, volkstümliche Livemusik, Kneipen, Schaukochen uvm. Von Ebbs fährt Sie (nur auf Anmeldung beim Ferienland Telefon 05372 / 62207) wöchentlich ein Bus zum Gh Wildbichl (Kosten für Hin- und Rückfahrt: 5,-/pax). Nähere Infos finden Sie im Almtag-Folder (erhältlich in unserem Ebbser Büro).

### VERANSTALTUNGSBUS

Auch im heurigen Sommer ist unser Veranstaltungsbus sowohl für Sie als auch



für unsere Gäste wiederum im Einsatz – hier ein paar der Veranstaltungen, die der Bus anfährt:

Tiroler Festspiele Erl, Blumenkorso, „OperettenSommer Kufstein“, Almtag am Niederndorferberg, .....

In Ebbs stehen folgende Einstiegsstellen zur Verfügung:

Gh Schanz, Sattlerwirt, Hotel Post, Kaiserhotel.

Den genauen Fahrplan mit detaillierten Auskünften erhalten Sie im Infobüro in Ebbs – oder unter [www.kufstein.com](http://www.kufstein.com).



### Sagenweg im Ferienland Kufstein - Baustart 2010

Ursprünglich haben wir gehofft, dieses Projekt im Jahr 2009 umsetzen zu können, da wir die Förderzusage der EU jedoch erst heuer erhalten haben, hat sich der Projektstart verzögert.

Nun ist es aber bald so weit, jetzt können wir uns über die Detailplanungen stürzen und hoffen, bis zum Herbst die ersten Strecken eröffnen zu können.

Die Sagenwegwanderungen werden alle 9 Orte des Ferienlandes miteinander verbinden, es wird in allen Orten Sagenwanderwege zum Entdecken geben. Die Strecken sind unterschiedlich von der Länge und dem Schwierigkeitsgrad, aber alle familiengerecht.

Sie haben Ideen oder Anregungen für uns? Dann zögern Sie nicht mich zu kontaktieren, ich freue mich über jeden Input!

Peter Osl, stellvertretender Obmann

**www** Weitere Tipps unter:  
[www.kufstein.com](http://www.kufstein.com)



Der Aufsichtsrat der Region Ferienland Kufstein.

## Aus dem Raritätenzoo Ebbs



Die Gemeinde Ebbs - eine der schönsten überhaupt. In der Gemeinde Ebbs wiederum gibt es einen Platz, der an Idylle und Flair seinesgleichen sucht, nämlich den Raritätenzoo Ebbs. Von weit her wissen Besucher diesen außergewöhnlichen Platz mit den vielen exotischen Tieren in artgerecht gestalteten Gehegen zu schätzen.



Die Kängurus sind eine ausgesprochene Attraktion im Zoo.

Die Anzahl der verkauften Dauerkarten steigt stetig an. Sogar nach München und Starnberg wurden heuer Jahreskarten verkauft. Primär sind es aber junge Familien aus der Region, die das Angebot sehr zu schätzen wissen.

Im vergangenen Winter wurde wieder kräftig investiert und gebaut. Die längst überfällige Sanitäreinrichtung mit Herren-, Damen-, Behinderten-WC und Wickeltisch konnte am Pfingstwochenende erstmals in Betrieb gehen. Alle bisherigen Besucher waren von dem Bau sehr angetan, denn auch hier wurde großes Augenmerk darauf gelegt, Besonderheiten einzubauen. Gleichzeitig ist in den Neubau eine Tierarztpraxis und ein Futterraum integriert. Die Arztpraxis und Quarantänestation für kranke oder verletzte Tiere muss allerdings im Herbst noch eingerichtet werden.

Auch die in den 70er Jahren gebaute Greifvogelanlage war in die Jahre gekommen und musste dringend erneuert werden. In der sehr natürlich und urig ausgestalteten Konstruktion fühlen sich Palmgeier, Gänsegeier und Gaukler bereits sehr wohl. Ein tolles Schutzhaus für die Wintermonate darf da natürlich nicht fehlen. Zudem sorgt der Bachlauf mit Badeteichen für besonderes Wohlbefinden bei den Tieren. Die Anlage konnte bereits im April von den Tieren bezogen werden. Jetzt, wo auch die Bepflanzung langsam wächst, ist das neue Gehege richtig schön anzusehen.

Marion Mayr



Gänsegeier mit ausgebreiteten Schwingen in der neuen Anlage.

**www** Besuchen Sie auch:  
[www.raritaetenzoo.at](http://www.raritaetenzoo.at)

## Innfähre Kiefersfelden-Ebbs

Die Innföhre, ein beliebtes Ausflugsziel, verbindet Kiefersfelden mit Ebbs (Eichelwang), Bayern und Tirol. Mehr als 115 m breit ist der Fluss mit seiner geschichtsträchtigen Vergangenheit nahe der alten Römerstraße zu Füßen des Kaisergebirges, heute gebändigt und ruhiger durch die Staustufe.

Die Föhre ist vom 1. Mai bis 15. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr in Betrieb.

Die Überfahrt kostet Euro 1,- je Person, Kinder bis 6 Jahre sind frei. Pro Person wird ein Fahrrad kostenlos befördert.



(Foto: Gemeinde Kiefersfelden)

## Den Inn befahren ...

### Fahrplan 25.04. – 10.10.2010

Kufstein	ab	10.15....14.30
Kiefersfelden		10.40....14.55
Ebbs		10.55....15.10
Niederndorf		11.05....15.20
Oberaudorf		11.15....15.30
Ebbs		11.25....15.40
Kiefersfelden		11.35....15.50
Kufstein	an	12.00....16.15

Preise	EUR
Rundfahrt.....	14,00
Kleine Rundfahrt (1 Std. ab/bis Kufstein).....	11,00
Rundfahrt ermäßigt mit Gästekarte oder für Gruppen ab 10 Erwachsene.....	12,50
Einzelfahrt pro Abschnitt.....	3,50
Kinder: 6-15 Jahre 50% Ermäßigung, unter 6 Jahre frei.	
Gruppenpreis ab 10 Personen. Charter- bzw. Sonderfahrten auf Anfrage.	

INNSCHIFFFAHRT  
KUFSTEIN



TIROL - BAYERN



**www** Weitere Infos unter:  
[www.tirol-schiffahrt.at](http://www.tirol-schiffahrt.at)

**www** Weitere Infos unter:  
[www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de)

## 13. Ebbser Blumenkorso am 22. August 2010

Bereits zum 13. Mal findet heuer der Blumenkorso statt und ein tolles Festprogramm erwartet uns von Donnerstag, 19. August bis Sonntag, 22. August.

Viele Ebbser Vereine, Firmen und auch Privatpersonen sind schon bei den Vorbereitungen für den Korso und so sind auch heuer wieder prächtige Figuren aus tausenden von Blüten zu erwarten. Bis jetzt haben sich erst ca. 20 Teilnehmer gemeldet - wir freuen uns auf weitere zahlreiche Anmeldungen und Ideen, damit der Ebbser Blumenkorso wieder der größte Österreichs ist.

Wie auch in den letzten Jahren, übernehmen die Ebbser Dieselrösser die gesamten Styroporkosten sowie 80% der Blumen, außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Film-DVD sowie ein Erinnerungsgeschenk.

Zum Auftakt des heurigen Blumenkorsos gibt es bereits am Donnerstag, 19. August ein großes Almfest – den „BergerTag“ auf dem Niederndorferberg. Ab 11.00 Uhr findet dort ein Frühschoppen mit kulinarischen Schmankerln, volkstümlicher Livemusik, einem bunten Kinderprogramm und vielem mehr statt. Weiters gibt es Kräuterwanderungen und die Möglichkeit, die Sennerei Hat-



Passend zum schönen Wetter: Dr. Walter mit „Ice Age“.

zenstätt sowie den Wildpark Wildbichl zu besuchen.

Abends findet das große Blumenkorso-Open-Air in der Gartenschau der Blumenwelt Hödnerhof statt. Ab 21.00 Uhr Live-Konzert der „Seer“ mit der Vorgruppe „Chiemsee Cowboys“ ab 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr).

Am Freitag, 20. August findet in diesem Jahr zum ersten Mal auch am Freitagabend ein Open-Air Konzert statt. Zu Gast sind „Mark Pircher mit Band“, die „Jungen Zillertaler“ und die „Zellbergbaum“.

Das Blumensteckfest in der Blumenwelt Hödnerhof beginnt am Samstag, 21. August um 9.00 Uhr. Jeder ist einge-



Wast Moser präsentiert einen bunten Pfau.

laden, mitzustecken – über 500.000 Blüten müssen gesteckt werden. Zur Belohnung gibt's dann am Abend das Sommernachtsfest im Dorfzentrum. Um 15.00 Uhr veranstaltet der Trachtenverein D'Schneetoia einen Familiennachmittag mit Ponyreiten, Hüpfburg und vielen weiteren Unterhaltungsmöglichkeiten. Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt.

Die Blumensteckparty in Kufstein mit Live-Musik, kulinarischen Schmankerln und einem bunten Kinderprogramm findet ebenfalls am Samstag bei freiem Eintritt von 11.00 bis 17.00 Uhr statt.

Am Sonntag, 22. August geht's um 9.00 Uhr mit dem Bauern- und Handwerksmarkt am Hödnerhof los, wo man auch die fertigen Blumenkorsofiguren bewundern kann. Von 10.00 bis 18.00 Uhr herrscht großer Festbetrieb auf allen Plätzen der Vereine und Gaststätten in Ebbs im Dorfzentrum und bei der Blumenwelt Hödnerhof.

Um 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert der BMK Ebbs bei den Trachtlern im Dorfzentrum, um 15.00 Uhr Konzert der Bundesmusikkapelle Schwoich bei den Schützen vor der Volksschule.

Die beiden Musikkapellen erhalten beim Festumzug noch Unterstützung durch die Musikkapelle Kiefersfelden, die zum Abschluss des Korsos bei der Blumenwelt Hödnerhof aufspielt.

Der Umzug selber startet um 13.30 Uhr. Die Route führt von Ebbs-Tafang auf der Bundesstraße ins Dorfzentrum, weiter bis zum Sattlerwirt und dann dem Inn entlang bis zur Blumenwelt Hödnerhof, wo um 17.00 Uhr die Siegerehrung stattfindet.

Der Eintritt zum Blumenkorso beträgt 6,- und dient zur Abdeckung der Riesenausgaben – gegen Vorweisen der Eintrittskarte erhält man bis 15. September 10% Nachlass bei einem Einkauf in der Blumenwelt Hödnerhof.

Es ist immer wieder großartig, was die Teilnehmer des Korsos auf die Beine stellen – allen ein herzliches Dankeschön! Wir bitten alle Ebbser um tatkräftige Unterstützung und auch um zahlreichen Besuch. Die Ebbser Dieselrösser und alle Teilnehmer beim Blumenkorso freuen sich auf einen neuen Besucherrekord!

Beatrix Kneringer, Ebbser Dieselrösser

(Fotonachweis: Alle Fotos Hans Osterauer)



Die Bundesmusikkapelle Ebbs – ein Garant für tolle Feststimmung.

## Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Prüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist. Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet.

**NEU: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass.**  
Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.

Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten.

*So kommen Sie zu Ihrem neuen Sicherheitsreisepass*

Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft).

Bringen Sie ein Passfoto mit.  
Achten Sie darauf, dass das Bild den speziellen, internationalen Anforderungen entspricht.

Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Informieren Sie sich rechtzeitig über die speziellen Einreisebestimmungen Ihres Urlaubszieles (Visa, Gültigkeitsdauer des Reisedokumentes usw.).



# REISEPASS

## Rechtzeitig Reisepass beantragen und Zeit sparen!

Weitere Informationen  
[www.bmi.gv.at](http://www.bmi.gv.at), [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at),  
[www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at), [www.passbildkriterien.at](http://www.passbildkriterien.at)

  
 BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

  
 Österreichische Staatsdruckerei

[www.staatsdruckerei.at](http://www.staatsdruckerei.at)

## Restaurant im Hallo du unter neuer Führung



Gerade rechtzeitig zum geplanten Start der neuen Badesaison wird der Gastronomiebereich (Restaurant, Kiosk und Kegelbahnanlage) im Hallo du neu geführt.

Herr Cevik Selcuk und seine Frau Manuela sind in Bad Aibling (Bayern) wohnhaft. Im Gastgewerbe ist Cevik Selcuk seit 16 Jahren tätig, davon bereits seit 14 Jahren selbstständig. Anfangs hatte er einen Gastbetrieb in Prien am Chiemsee gemietet (für 3 Jahre), daran anschließend die „bayrische Wirtschaft Stangenreiter“ in Neubeuern. Seit ca. 2 Jahren betreibt er erfolgreich eine Bar/Lounge (ebenfalls in Neubeuern).

Im Zuge des Pächterwechsels kam es auch zu einer Um- und Neugestaltung des Restaurants: Südländisches Flair versprüht nun die Freiterrasse. Sie wurde vergrößert und mit Rattanmöbeln neu bestuhlt. Das gesamte Lokal erhielt eine neue Farbgestaltung. Um dem Nichtraucherschutz Rechnung zu tragen, wurde das ehemalige „Fliegerstüberl“ zur Raucherzone erklärt. Das gesamte Lokal wurde ebenfalls mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet.



Unser Erlebnisschwimmbad ist bei Badewetter wieder täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Ein Sportbecken mit 6 Schwimmbahnen, Wellenbad, Erlebnisbecken mit verschiedenen Spaßeinrichtungen und Whirltiege, zwei Wasserrutschen mit 66 und 17 Meter, 900 m<sup>2</sup> Wasserfläche mit unzähligen Attraktionen bieten Unterhaltung pur.

Die Kleinen haben ihr eigenes Babybecken mit zahlreichen Spaßeinrichtungen, wie Wasserpflanz, Ritterturm, Elefantenrutsche und das „Hallo du“ Maskottchen. Natürlich ist auch ein Spielplatz mit Piratenschiff und einer Seilbahn vorhanden. Die große Liegewiese mit 6.000 m<sup>2</sup> lädt zum Sonnenbaden und Relaxen den ganz Tag über ein.



Das Team der Funarena fühlt sich auf der neugestalteten Sonnenterrasse sichtlich wohl.

Reservierungen werden gerne unter der Telefonnummer 05373 / 43164 entgegengenommen.

Das Gemeindeblatt wünscht den neuen Pächtern „Seli“ und „Manu“ im Hallo du viel Erfolg.



Seit 1. Mai kümmern sich Manu und Seli um das leibliche Wohl der Gäste in der Funarena (im Bild mit Beiratsobmann Bgm. Josef Ritzer und Geschäftsführer Georg Hörhager).

## Erlebnisschwimmbad

Dazu gibt es für den großen und kleinen Hunger ein gemütliches Restaurant mit einer Sonnenterrasse und Ausblick über das gesamte Gelände.

Preise:	Erwachsene	Kinder
Tageskarte ab 9 Uhr	5,00	2,00
Halbtageskarte ab 12 Uhr	4,20	2,00
Abendkarte ab 16 Uhr	3,00	2,00
10er Block	36,00	18,00



## 2.000 Besucher beim Hans Söllner Konzert im Hallo du

Das „Summer Opening 2010“ mit „Hans Söllner & Bayamann Sissdem“ am 28. Mai, in der „Hallo-du-Arena“ war ein voller Erfolg. Im Vorprogramm spielte die Tiroler Reggae-Band „Die Zuagroastn“. Söllner jaulte und flüsterte, schrie und



schimpfte, sprach und erzählte, lachte und grinste – eindringlich, genau, unerbittlich, schnell und rhythmisch. Seit 20 Jahren erspielt sich Hans Söllner ein eigenes, riesiges Publikum mit steigender Tendenz und gegen alle Regeln des Geschäfts: Gerechtigkeitsgefühl und eine sich immer mehr auslebende instinktive Musikalität. Er kennt den Druck und den Dreck einer Existenz, in der Menschen zu Insassen einer Weltordnung gemacht werden oder sich selber machen, zur Genüge. Deshalb sind seine Konzerte voll, reißt der Andrang auch der ganz Jungen nicht ab. Denn Söllner ist jung, ist in seiner Suche und seinem Staunen über das Leben genauso weit wie sie und gleichzeitig ist er alt und über die gleichen Steine gestolpert wie wir Alten und meint es so genial ehrlich, wenn er uns zurnt: „Und i bin saufroh, dass' eich alle gibt!“

Auch für 2011 ist ein „Summer Opening“ in der Funarena geplant. Erste Gespräche mit Künstlern haben bereits stattgefunden. Lassen Sie sich überraschen.

## Badetipps



- Mache dich mit den Regeln zur Selbsthilfe im Wasser für unerwartete Situationen vertraut!
- Niemals mit vollem oder ganz leerem Magen baden!
- Kühle dich ab, ehe du ins Wasser gehst, und verlasse das Wasser sofort, wenn du frierst!
- Als Nichtschwimmer nur bis zur Brust ins Wasser gehen!
- Nur springen, wenn das Wasser unter dir tief genug und frei ist!
- Unbekannte Ufer bergen Gefahren!
- Meide sumpfige und pflanzendurchwachsene Gewässer!
- Schifffahrtswege, Bühnen, Schleusen, Brückenpfeiler und Wehre sind keine Schwimm- und Badezonen!
- Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich!
- Überschätze im freien Gewässer nicht Kraft und Können!
- Luftmatratze, Autoschlauch und Gummitiere sind im Wasser gefährliches Spielzeug!
- Schwimmen und Baden an der See ist mit besonderen Gefahren verbunden!
- Nimm Rücksicht auf andere Badende, besonders auf Kinder!
- Verunreinige das Wasser nicht und verhalte dich hygienisch!
- Ziehe nach dem Baden das Badezeug aus und trockne dich ab!
- Meide zu intensive Sonnenbäder!
- Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist, aber hilf anderen, wenn Hilfe not tut!



**www** Weitere Tipps unter:  
[www.owr.at](http://www.owr.at)  
[www.wasserrettung-tirol.at](http://www.wasserrettung-tirol.at)

## Schulschluss Open-Air- Kino im Hallo du

In Zusammenarbeit mit dem Film Museum Thiersee konnte ein Termin für ein Open-Air-Kino vereinbart werden. Zum Schulschluss am Freitag, den 9. Juli 2010 läuft der Kinohit des letzten Winters „Alvin und die Chipmunks 2“. Drei singende Streifenhörnchen ließen vor zwei Jahren zur Weihnachtszeit die Kinokassen klingen. Pünktlich zum Heiligabend 2009 folgte in den Kinos die Fortsetzung „Alvin und die Chipmunks 2“. Lauter als je zuvor treten die Nager nun in doppelter Formation an. Als Alphonse turnt in diesem Mix aus Animations- und Realfilm erneut Alvin, ein besonders hyperaktiver Vertreter der Nager-Spezies, über die Leinwand.

### SCHULSCHLUSS OPEN-AIR KINO



*Alvin und seine Freunde – die Chipmunks – sind zurück! Mehr Streifen – mehr Musik – mehr Spaß für die ganze Familie.*

## Neue Eigentümerver- hältnisse beim Hallo du

Der Tourismusverband Ebbs wurde im Zuge der landesweiten Fusionen von Tourismusverbänden Teil des TVB Ferienland Kufstein. Der Tourismusverband Ferienland Kufstein hat in weiterer Folge seinen 20%igen Anteil an der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH (Funarena Hallo du) an die Gemeinde Ebbs als Hauptgesellschafterin übertragen. Die nunmehrigen Eigentumsverhältnisse stellen sich wie folgt dar: Gemeinde Ebbs 95% und VFI Ebbs & CoKG (= Immobiliengesellschaft der Gemeinde Ebbs) 5%, sodass letztlich das Hallo du in der alleinigen Verantwortung der Gemeinde Ebbs liegt.

## Offenlegung des Rechnungsergebnisses laut Firmenbuchgesetz der Firma Erlebnis- und Freizeitpark Ebbs GesmbH

AKTIVA	Geschäftsjahr 31.12.2009	Geschäftsjahr 31.12.2008	PASSIVA	Geschäftsjahr 31.12.2009	Geschäftsjahr 31.12.2008
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	31.780,42	34.368,08	I. Stamm-/Nennkapital	72.672,83	72.672,83
II. Sachanlagen	4.480.384,95	4.599.364,98	nicht eingeforderte, ausstehende Einlagen	-36.336,41	-36.336,41
III. Finanzanlagen	2.816,94	2.819,73		<b>36.336,42</b>	<b>36.336,42</b>
	<b>4.514.982,31</b>	<b>4.636.552,79</b>	II. Kapitalrücklagen	6.036.086,72	5.871.086,72
B. UMLAUFVERMÖGEN			III. Bilanzgewinn/-verlust	-2.573.593,51	-2.452.142,74
I. Vorräte	5.453,99	7.028,13	davon Gewinn-/Verlustvortrag	-2.452.142,74	-2.217.747,51
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	32.009,19	23.970,46		<b>3.498.829,63</b>	<b>3.455.280,40</b>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	298.840,06	120.907,13	B. RÜCKSTELLUNGEN	<b>23.943,82</b>	<b>22.135,90</b>
	<b>336.303,24</b>	<b>151.905,72</b>	C. VERBINDLICHKEITEN	1.336.388,95	1.319.794,29
C. RECHNUNGS-ABGRENZUNGSPOSTEN	7.876,86	8.752,08			
SUMME AKTIVA:	4.859.162,41	4.797.210,59	SUMME PASSIVA:	4.859.162,41	4.797.210,59

### Auszug aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Vergleich 2006–2009 – laufender Betrieb)

	2009	2008	2007	2006
<b>Einnahmen:</b>				
Umsatzerlöse:	616.919,9	596.328,70	680.125,2	738.415,2
davon Saunaanlage	342.819,99	319.712,60	390.717,76	449.594,0
<b>Einnahmen Gesamt:</b>	<b>616.919,9</b>	<b>596.328,70</b>	<b>680.125,2</b>	<b>738.415,2</b>
<b>Ausgaben:</b>				
Schadenersatz und Differenzen	4.687,6	-2.069,8	-1.391,6	-14.054,6
Aufwendungen für Material	-4.700,9	-1694,1	-911,9	-1.015,3
Personalaufwand	-261.583,4	-249.736,1	-242.945,9	-256.853,6
davon Rückstellungen	1.746,3	3.108,6	1.305,6	3.685,4
davon Kommunalsteuer	5.932,1	5.667,6	5.523,1	5.424,6
Sonstige Aufwendungen	-1.388,9	-1.194,1	-966,3	-767,5
Steuern und Gebühren	-10.979,4	-11.865,7	-9543,4	-9.408,0
Energie, Wasser und ähnliches	-196.785,2	-203.870,2	-222.058,9	-182.094,3
davon Beheizung	54.003,7	63.090,2	50.353,7	56.509,9
davon Strom	88.639,9	93.736,13	90.473,6	74.590,0
davon Wasser- und Kanalgebühren	27.796,8	18.283,8	54.081,0	26.130,7
Instandhaltung	-82.331,2	-102.085,9	-90.078,23	-106.309,1
Post- und Kommunikation	-1.691,5	-2.411,5	-2.321,94	-2.577,9
Werbung	-28.673,4	-31.077,1	-37.377,2	-32.913,9
Mieten & Leasing	-1.644,8	-1.352,6	-5.285,7	-8.064,1
Versicherungen	-11.707,2	-11.471,8	-11.495,3	-11.349,7
Kfz-Aufwand (Rasentraktor)	-3.366,5	-5.004,8	-1.331,0	-2.297,0
Allgemeine Verwaltung	-10.724,9	-4.998,2	-10.968,2	-6.122,2
Übrige Aufwendungen	-1.768,8	-1.862,2	-1.701,5	-2.832,0
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	-2.491,1	-3.068,7	-325,5	1.209,8
Steuern v. Einkommen	-1.750,0	-1.750,0	-1.750,0	-1.750,0
<b>Ausgaben Gesamt: (ohne Rückzahlungen und AfA)</b>	<b>-616.899,6</b>	<b>-635.512,8</b>	<b>-640.452,5</b>	<b>-637.198,9</b>
<b>Ergebnis laufender Betrieb:</b>	<b>20,3</b>	<b>-39.184,1</b>	<b>39.672,7</b>	<b>101.216,3</b>
Tilgung Kredit	-0,0	-105.856,8	-135.382,0	-147.926,3
Zinsen Kredit	-7.706,9	-36.890,3	-34.503,2	-29.810,7
Ansparung Tilgungsträger	-205.230,6			
Zinserträge Tilgungsträger	2.616,7			
Zuschüsse Gemeinde lfd. (für Darlehen)	182.500,0	160.000,0	152.000,0	152.000,0
Zuschüsse Gemeinde für Investitionen	165.000,0			
Zuschüsse Tourismus (seit 1.1.2009 keine Anteile mehr)	0	22.000,0	22.000,0	22.000,0
Investitionen*	-175.538,1	-39.019,6	-94.452,7	-45.074,1
<b>Differenz Gesamt: (ohne Rückzahlungen und AfA)</b>	<b>-38.338,6</b>	<b>-38.950,8</b>	<b>-50.665,2</b>	<b>52.405,2</b>

Sämtliche Beträge in Euro! Die Daten wurden von der Geschäftsführung des Hallo du zur Verfügung gestellt.

\* Erweiterung Saunawelt (Badehäuschen) 167.220,0; Sonstiges 8.317,0



# Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS

Die „Schanzer-Wirtin“ Anna Rieder und  
„Hausmusiker“ Alois Horngacher.



„Sattlerwirtin“ Anna Astner und  
Josef Schwaiger (Hufschmied Sepp,  
1981).

Ausflug mit Taxi Gfäller  
in den 50iger Jahren.

Ganz links: Friseurmeister Pepi Vogl  
in der Bildmitte: Thomas Anker (Kaiß) und  
ganz rechts: Josef Gfäller.





Eröffnung der Ebbser Sennerei (Juli 1927).

## Schätze der Dorfbildchronik

DER GEMEINDE EBBS



Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Buchberg am 12. Mai 1963. Fahnenpatin Anna Ritzer („Reith“) und Fahnenmutter Barbara Aufhammer („Großwolfing“).



An der Oberwirtsbar (1962): Pepi Hörl, Seppe Auer, Martin und Anneliese Singer, Pepi Schöberl und Bardame Herta Lamprecht.

Ich möchte wiederum bitten, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen  
und mir alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen!  
OSR Georg Anker